



Landkreis Vorpommern-Rügen
- Beteiligungen -
Wirtschaftspläne 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Beteiligungsbericht 2024
2. Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
3. Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
4. Eigenbetrieb Rettungsdienst Vorpommern-Rügen
5. Eigenbetrieb Infrastrukturverwaltungsbetrieb (IVB)
6. Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR)
7. Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Übersicht lt. § 1 (2) Nr. 11 GemHVO-Doppik über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis Vorpommern-Rügen nicht mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist:

Nr.	Unternehmen	Stammkapital - EUR -	Anteil des Landkreises - EUR -	Anteil des Landkreises - % -
1	Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund	70.000,00	1.603,00	2,29
2	Theater Vorpommern GmbH	109.200,00	5.197,92	4,76
3	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH	54.103,00	1.353,00	2,5

1 Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund

Die Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH (REWA GmbH) hat sich, wie in den vergangenen Jahren, die Durchsetzung der kommunalen Pflichtaufgaben zur qualitätsgerechten Trinkwasserversorgung sowie Abwasserreinigung und -ableitung auch für das Geschäftsjahr 2024 zur Hauptaufgabe gemacht.

Die Gesellschaft führt die regionale Wasserversorgung sowie Abwasserreinigung und -ableitung für die Kundengruppen der Privathaushalte, Wohnungsbaugenossenschaften inklusive Mietwohnungen, der Gewerbeunternehmen, Industrie, Landwirtschaft, Kleingärten sowie für die öffentlichen Einrichtungen eines Teils des Landkreises Vorpommern-Rügen durch.

Der Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2024 weist ein Jahresergebnis in Höhe von 1.966,0 TEUR aus. Es setzt sich aus den Ergebnissen im Trinkwasserbereich mit 2.075,0 TEUR, im Abwasserbereich mit 2.929,0 TEUR und im Bereich Verwaltung mit -3.038,0 TEUR zusammen.

Entsprechend dem Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag, wird das Ergebnis von 1.966,0 TEUR an die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH abgeführt. Hier ist bereits die Körperschaftssteuer und der Solidaritätszuschlag von 74,0 TEUR berücksichtigt, die gemäß § 16 Körperschaftssteuergesetz der Ausgleichzahlung zu versteuern sind.

Die Gewinnausschüttung an die Mindergesellschafter werden durch die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH auf der Grundlage des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages errechnet und abgeführt.

Der Gesellschafter Landkreis Vorpommern-Rügen hat für die Haushaltsjahre 2023 ff. jeweils 7,0 TEUR als Finanzerträge von der REWA GmbH geplant.

Erträge Trinkwasserversorgung

Für das Geschäftsjahr 2024 wird aufgrund der anhaltenden Entwicklungen der vergangenen Jahre ein Trinkwasserverkauf von 3.887.000 m³ geplant. Die Erträge aus dem Trinkwasserpreis je m³ betragen auf dieser Grundlage 7.248,0 TEUR. Aus dem Grundpreis Trinkwasser resultieren Erträge in Höhe von 2.206,0 TEUR.

Die Nebengeschäfte im Trinkwasser einschließlich sonstiger Erträge werden mit einer Höhe von 1.351,0 TEUR angesetzt. Diese bestehen im Wesentlichen aus der Herstellung oder Reparatur von Hausanschlüssen in Höhe von 200,0 TEUR und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von insgesamt 408,0 TEUR. Weitere Erträge aus sonstigen Nebenleistungen sind in Höhe von 743,0 TEUR zu erwarten. Darin enthalten sind u. a. Einnahmen aus Feuerlöschwasserträgen von 135,0 TEUR, aus aktivierten Eigenleistungen von 130,0 TEUR sowie Mieteinnahmen von 66,0 TEUR.

Erträge Abwasserentsorgung und -behandlung

Für das Geschäftsjahr 2024 werden Abwassermengen in Höhe von 3.530.000 m³ geplant. Niederschlagseinleitflächen werden mit 6.809.000 m² angesetzt.

Die Erträge für die Abwasserentsorgung und -behandlung setzen sich zusammen aus dem Abwasserpreis je m³ von 8.199,0 TEUR und aus dem Grundpreis in Höhe von 2.042,0 TEUR. Zur Beseitigung des Niederschlagswassers sind Erträge in Höhe von 2.861,0 TEUR und aus Nebengeschäften in Höhe von 2.398,0 TEUR geplant. In den Nebengeschäften sind u. a. 1.821,0 TEUR Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Investitionszuschüssen und Ertragszuschüssen, 20,0 TEUR aktivierte Eigenleistungen und 90,0 TEUR Mieteinnahmen enthalten.

Für das Geschäftsjahr 2024 schätzt die Geschäftsführung ein, dass sich die stabile Trinkwasserversorgung sowie die Abwasserreinigung und -ableitung wie in den vergangenen Jahren fortsetzt. Die Gesamterträge werden im Planjahr 2024 in Höhe von 26.305,0 TEUR ausgewiesen.

Die Gesamtaufwendungen sind im Geschäftsjahr 2024 mit 224.339,0 TEUR kalkuliert. Materialkosten sind in Höhe von 7.033,0 TEUR ausgewiesen. Darin sind Aufwendungen für bezogenen Leistungen in Höhe von 3.632,0 TEUR insbesondere Instandhaltungsaufwand in Höhe von 2.056,0 TEUR enthalten. Die gesamten Aufwendungen bleiben gegenüber dem Planjahr 2023 aufgrund der inflationsbedingten Preissteigerungen in allen Bereichen (z. B. Treibstoffe, Energie, Hilfs- und Betriebsstoffe) weiterhin hoch.

Die Personalaufwendungen steigen im Wirtschaftsjahr 2024 erheblich. Grund ist die tarifliche Erhöhung der Personalkosten seit September 2023. Die Steigerung im Plan 2024 beträgt 6%.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. die Kosten für Spenden/Sponsoring geplant. Diese sind mit 63,0 TEUR konstant wie in den Vorjahren.

Die Zinsaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 77,0 TEUR. Grund ist die Neuaufnahme von Krediten mit wesentlich höheren Zinssätzen als in Vorjahren.

Es wird im Geschäftsjahr 2024 ein Jahresgewinn von 1.966,0 TEUR erwartet.

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2024 werden in das Sachanlagevermögen in Höhe von 4.224,0 TEUR geplant.

Die Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2024 wird 2.984,0 TEUR betragen. Es werden Einnahmen aus Baukostenzuschüssen in Höhe von 399,0 TEUR erwartet. Fördermittelzugänge sind nicht geplant.

2 Theater Vorpommern GmbH

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 basiert, wie auch bereits die letzten zurückliegenden Wirtschaftspläne, auf den Festlegungen des Theaterpakts und der Verordnung zur Verteilung von Ausgleichsleistungen nach § 10 Absatz 4 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-

Vorpommern für die Träger der Theater und Orchester (Theaterausgleichsleistungsverordnung - TAIVO M-V) vom 22. Dezember 2021.

Allerdings sind die mit dem Theaterpakt und in der TAIVO M-V getroffenen Annahmen zur Entwicklung der Rahmenbedingungen, unter denen die Theater des Landes agieren, nicht mehr umfänglich zutreffend. Neben den teilweise erheblichen Preissteigerungen, die sich in fast allen Bereichen der TVP niederschlagen, sind es vor allem die hohen Tarifabschlüsse über alle Tarifverträge, die bei Abschluss der Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land und den Kommunen in diesem Umfang nicht absehbar waren. Da die Aufwendungen des Theaters zu rund 80 % Personalaufwendungen sind, steht die TVP in den kommenden Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen.

Aus diesem Grund müssen frühzeitig und kontinuierlich mit allen Beteiligten Konzepte und Maßnahmen entwickelt werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft zu erhalten. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigt diese Fakten, plant ansonsten nach Jahren voller sich ständig verändernder Rahmenbedingungen wieder mit stabilen Voraussetzungen für einen geordneten Spielbetrieb. Die Wirtschaftsplanung beruht auf dem von den künstlerischen Spartenleitern erstellten und im Künstlerischen Betriebsbüro grob disponierten Spielplan für die Spielzeit 2024/2025 sowie der detailliert geplanten 2. Spielzeithälfte der Spielzeit 2023/2024. Die sich aus der Sanierung des Theatergebäudes Greifswald und der damit verbundenen Nutzung des Kaisersaals in der Stadthalle, als provisorische Interimsspielstätte ergebenden Auswirkungen auf Spielplangestaltung und Einnahmemöglichkeiten, wurden berücksichtigt.

Erfolgsplan

Erträge

Umsatzerlöse

Da sich die Einnahmen aufgrund steigender Besucherzahlen zum Zeitpunkt der Planaufstellung zwar bereits langsam erholen, aber das Niveau vor der Pandemie noch immer deutlich unterschreiten, beruht die Berechnung der Planwerte der folgenden Wirtschaftsjahre auf eher vorsichtigen Annahmen. Ähnliche Einnahmen wie zuletzt etwa 2019 sind allein aus technischen Gründen nicht realisierbar, da auf Grund der Sanierung des Theatergebäudes in Greifswald mit dem Kaisersaal in der Stadthalle nur eine provisorische Interimsspielstätte zur Verfügung steht. Und diese Spielstätte ist,

- kleiner als das große Haus, so dass nicht so viele Besucher begrüßt werden können,
- bietet keinen Orchestergraben, so dass „große“ Aufführungen dort nicht gezeigt werden können,
- war vor der Nutzung als improvisierte Ersatzspielstätte in relativ starker Nutzung für Gastspiele.

Alle diese Punkte bedeuten Einnahmeausfälle für die Theater Vorpommern GmbH, die nicht oder nur in geringem Maße kompensiert werden können. Im Vergleich zum Vorjahr werden geringe Umsatzerlöse in Höhe von 1.638 TEUR (VJ: 1.644 TEUR) erwartet.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge umfassen neben den Zuschüssen des Landes und der Theatergesellschaften auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, aus Verlustübernahmen sowie aus Spenden, Sponsoring und Projektzuschüssen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten beinhalten auch in diesem Planjahr noch Mittel aus der Landesförderung für die Investitionen in die mobile Open-Air-Bühne, Mittel für die Erneuerung der Tonanlage sowie Mittel aus der EU-Förderung im Rahmen des Interreg Va-Projektes für die Simultan-Übersetzungsanlage. Diese Auflösung als Ertrag endet im Planjahr 2025. Die Planung der

Zuschussentwicklung erfolgt in diesem Jahr laut Vereinbarung zur Umsetzung des Theaterpakts mit der Theater Vorpommern GmbH vom 15.06.2021. Die Höhe der Zuschüsse des Landes M-V für die Jahre 2018 bis 2028 ist im Anhang der TAIVO M-V fixiert. Es werden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 20.471,0 TEUR (VJ: 19.526,0 TEUR) erwartet.

Aufwendungen

Materialaufwand

In den Konten für Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren - also dem eigentlichen „Materialaufwand“ - werden die Ausgaben für Verbrauchsmaterial Kulissee, Bühnentechnik, Kostüme, Requisite, Ton, Beleuchtung usw. erfasst. Diese Ausgaben werden zum Planungszeitpunkt massiv von der aktuell vorherrschenden, hohen Inflation beeinflusst. Dennoch wird in den Folgejahren versucht, die Qualität der Aufführungen durch absolute Ausgabendisziplin und Kreativität zu halten. Vor dem Hintergrund massiv gestiegener Personalkosten - im Zuge hoher Tarifabschlüsse - ist eine Ausgabenreduzierung bei der Materialbeschaffung im Planjahr 2024 aber unausweichlich. Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen hingegen ist eine Kostensteigerung im Grunde unausweichlich. Zwar wird versucht, durch Spielplangestaltung den Einkauf von Fremdleistungen für Regie, Choreografie, Orchester, Ausstattung, Bewachung, Einlass usw. zu minimieren, die Preissteigerungen wird diese Minimierung allerdings nicht ausgleichen können. Es wird mit einem Materialaufwand in Höhe von 1.997,0 TEUR (VJ: 2.042,0 TEUR).

Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenplanung sind die abgeschlossenen Tarifabschlüsse ab März 2024 in Höhe von durchschnittlich monatlich 200,00 EUR und zuzüglich 5,5% Steigerung zwischen den einzelnen Arbeitgeberverbänden und den Gewerkschaften. Die Inflationsausgleichszahlung für die Monate Januar und Februar 2024 sind ebenfalls enthalten. Die prozentualen Beiträge zur Sozialversicherung sind gegenüber dem Vorjahr um 0,25% erhöht worden. Die Personalkosten für das fest angestellte Personal belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2024 auf 18.443 TEUR.

Sonstige Betriebliche Aufwendungen

In der Position werden durch den temporären Wegfall der Kosten für das Theatergebäude in Greifswald zwar Einsparungen erzielt, diesen stehen aber Mehrausgaben durch Auslagerungen von vorher dort ansässigen Abteilungen gegenüber. Trotz erwartbarer, inflationär bedingter Kostensteigerungen in allen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird mit nur leicht ansteigenden Planwerten gerechnet. Dies soll durch strenge Ausgabenkontrolle und stetige Prüfung und Anpassung der Beschaffung und bei geschlossenen Verträgen erreicht werden. In Summe liegen die geplanten sonstige betrieblichen Aufwendungen bei 2.734,0 TEUR (VJ: 2.758,0 TEUR).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die geplanten Jahresergebnisse sind ohne tiefgreifende strukturelle Veränderungen in der Theater Vorpommern GmbH - und im Sinne einer flächendeckenden qualitativen Kulturversorgung im Land M-V wohl auch in der gesamten Theaterlandschaft - in den kommenden Jahren nicht ausgeglichen darstellbar. Grund hierfür sind in der Hauptsache die außergewöhnlich hohen Tarifsteigerungen im Zuge des Inflationsschocks im Jahr 2022, verursacht durch die Auswirkungen der Corona Pandemie und dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Es wird nicht erwartet, dass das erreichte Lohnniveau wieder absinken wird. Durch den Tarifsprung ist eine Deckungslücke entstanden, die weder durch Steigerung der Umsatzerlöse der Theater Vorpommern GmbH noch durch die im Theaterpakt des Landes M-V vereinbarten, jährlichen Steigerungen des Zuschusses ausgeglichen werden kann. Das geplante Jahresergebnis liegt bei -788 TEUR (VJ: -473 TEUR).

Investitionen

Insgesamt beinhaltet die Investitionsplanung 2024 Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 233,0 TEUR. Neben notwendigen Investitionen in die Neuanschaffung und Erneuerung von Licht-, Ton- und Ausstattungstechnik sowie Büro und Geschäftsausstattung ist in den Investitionen die Erweiterung des vorhandenen Leichtmetall-Podestsystems geplant. Dieses wird benötigt, um auch zukünftig mit vertretbarem Personaleinsatz eine räumliche Veränderung von Spielstätten durch den Aufbau von Bühnen und/oder Zuschauertribünen umzusetzen, sowie Open-Air-Spielstätten einzurichten. Im Planjahr wird hierfür mit einer Einzelinvestition in Höhe von 75,0 TEUR gerechnet.

3 Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH

Die Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH befasst sich mit der Annahme, dem Transport und der Entsorgung von Abfällen. Gesellschafter sind die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte (67,9 %), Vorpommern-Greifswald (29,6 %) sowie Vorpommern-Rügen (2,5 %).

Die Abfälle werden an den logistisch günstig gelegenen Umschlagstationen Demmin, Neustrelitz, Jatznick, Stern, Camitz, Greifswald und direkt an den Standorten Rosenow und Stralsund angenommen. Der Transport von den Stationen zu den Abfallentsorgungsanlagen der OVVD in Rosenow und Stralsund erfolgt überwiegend in Fremdleistung.

Die ABG mbH, ein Tochterunternehmen der OVVD sowie der Firmen Remondis und Nehlsen, betreibt am Standort Rosenow eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage. Die bei der Abfallbehandlung erzeugten Stoffströme werden verwertet bzw. entsorgt, der Rotteoutput wird auf der Deponie abgelagert. Am Standort Stralsund betreibt Nehlsen für die OVVD eine mechanische Aufbereitung. Die ausgeschleusten Stoffströme werden ebenfalls in Fremdleistung verwertet, die biogene Fraktion wird von der ABG behandelt. Am Standort Reinberg erfolgt eine Kompostierung der Bio- und Grünabfälle des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Dem Verfahrensablauf entsprechend werden auch die Kosten erfasst, von der Abschreibung für die Waagetechnik über die Abfallbehandlung bis zur Bildung von Rückstellungen für die Nachsorge. Gemäß Firmenphilosophie wird trotz verschiedener Anlieferwege und -kosten für die Gesellschafterlandkreise der OVVD ein einheitlicher Entsorgungspreis kalkuliert, der die entstehenden Selbstkosten decken soll.

In den vergangenen Jahren sind die angelieferten Haus- und Sperrmüllmengen der Gesellschafter nur minimal gesunken bzw. konstant geblieben. Für das Jahr 2024 wurde mit einem Mengeninput von 187.600 t zur Behandlung kalkuliert. Bio- und Grünabfälle wurden mit insgesamt 31.100 t berücksichtigt. Das Mengenaufkommen zur Ablagerung liegt bei etwa 125.900 t, größtenteils der Output der Abfallbehandlungsanlage am Standort.

Um die Entsorgungssicherheit für die Gesellschafterlandkreise auch für die nächsten Jahrzehnte zu garantieren, ist die Erweiterung der Ablagerungsfläche für ein Volumen von ca. 3,3 Mio. m³ geplant, das Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen.

Zur Sicherung von Behandlungskapazitäten für Bio- und Grünabfälle der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald wird das Bioabfallkonzept der OVVD fortgeschrieben. Dieses umfasst nach der Erstellung einer Mengenprognose einen Variantenvergleich zwischen Vergärungs- und Kompostierungsverfahren unter Berücksichtigung der Bau- und Betriebskosten sowie der Vermarktungswege der Produkte. Weiterhin wird dazu die Genehmigungsfähigkeit einer Anlage am Standort Rosenow untersucht.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird die Errichtung und der Betrieb einer DK I Deponie für den Raum Vorpommern bewertet, um im Gesellschaftsgebiet ein flächendeckendes Angebot für die Entsorgung mineralischer Abfälle zu gewährleisten.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden auf Grundlage der geplanten Preise und Mengen ermittelt. Insgesamt belaufen sie sich auf rund 32.200,0 TEUR. Ab dem 01.01.2022 wurde mit einem Entsorgungspreis von 113,82 EUR je Tonne netto für den Haus- und Sperrmüll kalkuliert.

Materialaufwand (25.450,9 TEUR)

- a. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren Wesentliche Bestandteile sind die Strom-, Kraftstoff- und Reparaturmaterialkosten.
- b. bezogene Leistungen Wesentlicher Bestandteil dieser Position ist die Abfallbehandlung durch die ABG mbH. Hinzu kommen die Kosten für den Betrieb der Mechanischen Aufbereitungsanlage Stralsund, die Abfallbehandlung für den Altkreis Nordvorpommern durch Veolia, die Bewirtschaftung der Umschlagstationen sowie Transporte zur Anlage in Rosenow. Die Kosten für regelmäßige Beprobungen durch Fremdprüfer sind ebenfalls enthalten.

Personalaufwand (3.837,6 TEUR)

Entsprechend dem Bedarf nach Art und Umfang wurden die Personalkosten geplant. Die OVVD GmbH hat seit dem 01.01.2019 eine neue Vergütungsordnung mit Anlehnung an den ABG-Haustarifvertrag. Mit dem Geschäftsführer wurde ein Dienstvertrag abgeschlossen.

Abschreibungen (2.339,9 TEUR)

Die Basisabdichtung wird mengenabhängig nach Verfüllvolumen abgeschrieben. Die restlichen Wirtschaftsgüter werden über die üblichen Nutzungsdauern abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (2.749,7 TEUR)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als wesentlichen Bestandteil die Zuführungen zu den Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge. Das Gutachten wurde in 2019 aufgrund der geplanten Erweiterung des Nordpolders und der längeren Nachsorgezeiten aktualisiert. Folgende Kosten gehören ebenfalls dazu: Reparatur und Wartung, Öffentlichkeitsarbeit, Wachschatz, Fortbildung, Forderungsabschreibungen, EDV, Versicherungen, Beratung, Porto, Telefon etc. Die Werbekosten haben einen Jahresanteil von 42,0 TEUR. Entsprechend Gesellschafterbeschluss spendet die OVVD GmbH für regionale Jugend-, Sozial- und Umweltprojekte. Außerdem werden die Anliegergemeinden Rosenow und Briggow sowie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge (207,3 TEUR)

Zinserträge wurden mit den aktuellen Konditionen geplant. Für das an die ABG mbH gewährte Darlehen werden ebenfalls Zinsen vereinnahmt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (

Langfristige Kredite sind getilgt.

Jahresergebnis

Im Planjahr ergibt sich für die OVVD GmbH ein Jahresfehlbetrag von 1.903,0 TEUR. Mit dem geänderten Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) wird die CO₂-Bepreisung ab dem 01.01.2024 auf alle fossilen Brennstoffemissionen ausgeweitet. Für die Ersatzbrennstoffe der ABG ergibt sich damit eine Kostensteigerung, die über die Selbstkostenabrechnung an die OVVD durchgereicht wird. Der kalkulierte Festpreis für Haus- und Sperrmüll wird planmäßig aber erst zum 01.01.2025 angepasst.

Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2024 sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 12.830,0 TEUR geplant. 9.917,0 TEUR für Bauten (Anlage Reinberg, Modernisierung Neustrelitz), 1.844,0 TEUR für Technische Anlagen bzw. Maschinen (Speicherbecken, Hochsilo), 537,0 TEUR für Mobile Technik (LKW, Anhänger) und 531,0 TEUR für weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung (Container, Werkstatt u. ä.). Durch die Ausweitung des Darlehens an die ABG steigt das Finanzanlagevermögen um 2.500,0 TEUR.

Landkreis Vorpommern-Rügen
- Beteiligungen -
Wirtschaftspläne 2024

**Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Vorpommern-Rügen**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger entsprechend Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für Mecklenburg-Vorpommern gemäß § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz verantwortlich für die Bewirtschaftung der in seinem Gebiet anfallenden Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen (gewerbliche und sonstige Einrichtungen und Betriebe), wenn diese gemeinsam mit den Abfällen aus privaten Haushaltungen entsorgt werden können. Der Landkreis wird in drei Entsorgungsgebiete gegliedert - Hansestadt Stralsund, Nordvorpommern und Rügen.

Mit der Erfüllung der durch Gesetz übertragenen Pflichtaufgaben beauftragt der Landkreis den kommunalen Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen.

In dem 2021 vom Kreistag Vorpommern-Rügen beschlossenen fortgeschriebenen Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises vom 5. Mai 2014 werden Aufgaben und Umfang der Abfallbewirtschaftung für den Zeitraum ab 2016 dargestellt.

Für die Erbringung abfallwirtschaftlicher Leistungen sind im Landkreis vertraglich beauftragte Dritte gebunden. Eine Eigenerbringung dieser Leistungen durch den Landkreis Vorpommern-Rügen ist weiterhin nicht vorgesehen.

Die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen basiert auf der Vorkalkulation für die Jahre 2024 und 2025 sowie der Vorplanung für die Vorkalkulation 2026-2027. Diese Vorplanung unterstellt auch eine Kostensteigerung im Ergebnis der durchgeführten Vergabeverfahren zur Erbringung abfallwirtschaftlicher Leistungen ab dem 1. Januar 2026.

Im Erfolgsplan sind Umsatzerlöse - Abfallgebühren und Verwertungserlöse - in Höhe von 26.478,8 TEUR vorgesehen. Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 94,7 TEUR resultieren aus den Mahngebühren und Säumniszuschlägen sowie sonstigen Erträgen. Zinserträge in Höhe von 318,5 TEUR werden aus den in Festgeldern und Sparbriefen angelegten liquiden Mitteln erwartet.

Der Umfang der dargestellten Umsatzerlöse wird durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz BilRUG erweitert. Gegenüber den Vorjahren werden die DSD-Nebentgelte, Erträge aus Mieten und Pachten und aus Kostenerstattungen in den Umsatzerlösen dargestellt.

Erträge	Jahr in TEUR	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
insgesamt		24.212,3	27.114,5	26.892,0
<u>davon:</u>				
Gebühren- und Verwertungserlöse		25.750,0	26.440,2	24.766,9
weitere Umsatzerlöse (nach BilRUG)		-1.800,1	523,1	1.711,9
sonstige betriebliche Erträge		141,4	95,1	94,7
Zinserträge		121,0	56,1	318,5

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Transportieren, für die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie das Bewirtschaften und Betreiben der Abfallentsorgungsanlagen werden im Jahr 2024 insgesamt 24.008.180,58 EUR betragen.

Materialaufwand	Jahr in TEUR	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
insgesamt		21.727,1	24.519,8	24.008,2
<u>davon:</u>				
Einsammlung und Transport Hausmüll		3.780,7	4.401,5	4.080,9
Einsammlung und Transport von Sperrmüll		980,4	1.521,6	1.054,8
Einsammlung und Transport Bioabfälle		4.167,0	4.314,6	3.965,0
Abfallbehandlung incl. Verwertung Bioabfälle		10.877,8	10.890,0	12.443,9
Schadstoffentsorgung		197,0	230,5	233,2
Betreiben der Wertstoffhöfe durch Dritte		289,8	311,0	311,2
Weitere Aufwendungen		1.434,4	2.850,6	1.919,2

Die größten Aufwendungen in der Entsorgung entstehen für die Behandlung der eingesammelten und angelieferten Restabfälle und für die Verwertung der Bioabfälle. Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen beschloss 2022 eine Änderung bei der Erfassung und Verwertung der im Landkreis anfallenden Bioabfälle zum 1. Januar 2023. Die Auswirkungen dieses Beschlusses auf die einzusammelnden und zu entsorgenden Biogutmengen sowie der dem Landkreis Überlassenen Grüngutmengen können zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes noch nicht benannt werden. Die in diesem Wirtschaftsplan enthaltenen Wertansätze basieren auf den zu diesem Zeitpunkt möglichen Hochrechnungen bei den betreffenden Abfallmengen.

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2024 belaufen sich unter Berücksichtigung von Tarifanpassungen/-erhöhungen auf 1.815,6 TEUR. Insgesamt werden 2024 im Eigenbetrieb voraussichtlich 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein.

Die Personalaufwendungen steigen auf Grund der tariflichen Erhöhungen sowie der Neubewertung und Neubesetzung von Stellen.

Personalaufwendungen	Jahr in TEUR	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
insgesamt		1.527,0	1.620,8	1.815,6
<u>davon:</u>				
Löhne und Gehälter		1.222,3	1.300,5	1.474,2
soziale Abgaben und Aufwendungen		304,7	320,3	341,4
<i>davon für Altersversorgung</i>		<i>47,3</i>	<i>48,1</i>	<i>53,1</i>

Für sonstige betriebliche Aufwendungen - Instandhaltungs-, Raum- und Fahrzeugkosten, Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung und weitere Kosten der Verwaltung wie Porto, Telefon und Büromaterial werden 2024 772,3 TEUR geplant.

sonst. betriebliche Aufwendungen Jahr in TEUR	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
insgesamt	766,2	681,0	772,3
<u>davon:</u>			
Raumkosten	101,1	113,6	147,2
Fahrzeugkosten	36,7	36,9	34,3
Reparatur und Instandhaltung	147,0	51,7	56,0
Versicherungen und sonstige Abgaben	11,9	17,4	11,3
Öffentlichkeitsarbeit	36,9	53,6	49,3
verschiedene betriebliche Kosten	432,6	407,8	474,2

Im Investitionsplan sind im Jahre 2024 Ausgaben in Höhe von 200,0 TEUR vorgesehen. Zur Realisierung vorgesehener Investitionen werden eigene Mittel als Finanzierungsmittel genutzt, es werden keine Fremdmittel erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Kreditverpflichtungen, über die nachstehend erläuterten Leasingverträge hinaus, hat der Eigenbetrieb nicht.

Der Eigenbetrieb hat Leasingverträge mit jährlichen Aufwendungen von 4,0 TEUR abgeschlossen für einen PKW und ein Multifunktionsgerät (Kopierer/Fax/Drucker).

Das Anlagevermögen, mit einem Restbuchwert von 5.386,5 TEUR (Stand 1. Januar 2023), ist betriebsnotwendig zur Erfüllung der Pflichtaufgabe Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen. Es setzt sich zusammen aus immateriellen Vermögensgegenständen (Lizenzen) mit einem Wert von 23,5 TEUR, Sachanlagen mit einem Restbuchwert von 1.727,2 TEUR sowie Finanzanlagen - Beteiligung des Landkreises an der OVVD GmbH und Wertpapiere des Anlagevermögens - in Höhe von 3.635,8 TEUR. Nichtbetriebsnotwendiges Vermögen ist nicht vorhanden.

Als Betreiber der geschlossenen Deponien des Landkreises Camitz, Rönkendorf, Garz und Sassnitz-Lancken verwaltet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die während des Betriebes dieser Abfallentsorgungsanlagen gebildeten Rückstellungen für Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge. Die Summe dieser Rückstellungen belief sich zum 1. Januar 2023 auf 12.424,0 TEUR.

Rechtsgeschäft nach § 57 der Kommunalverfassung M-V bestehen nicht.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 werden insgesamt 18.041,5 TEUR Rückstellungen ausgewiesen. Die hierfür erforderlichen liquiden Mittel sind in Festgeldern und Sparbriefen angelegt.

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2023 weist der Eigenbetrieb ein Eigenkapital in Höhe von 5.420,5 TEUR aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 21,0 %. Eine weitere Erhöhung der Eigenkapitalquote auf 30 %, wie in der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung angeregt, ist nicht notwendig, da aufgrund des Geschäftsfeldes des Eigenbetriebes bestandsgefährdende

Risiken innerhalb eines Wirtschaftsjahres, die durch eine höhere Eigenkapitalausstattung abzufangen wären, nicht auftreten können.

Die Bank- und Kassenbestände beliefen sich zu diesem Stichtag auf 20.052,7 TEUR (Stichtag 31. Dezember 2022).

Der Eigenbetrieb hat für das Wirtschaftsjahr 2024 einen Verlust von -170,0 TEUR geplant. Dieser Verlust ergibt sich aus der diesem Wirtschaftsplan zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnung für die Jahre 2024 und 2025. Danach wird der 2024 geplante Verlust durch den für das Jahr 2025 zu planenden Gewinn ausgeglichen. Durch den Landkreis werden im Jahr 2024 Leistungen für den Eigenbetrieb in Höhe von 8,0 TEUR in Rechnung gestellt.

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eigenbetrieb Sozialwirtschaft Vorpommern-Rügen
Rostocker Chaussee 46 a
18437 Stralsund

25.10.2023

Wirtschaftsplan 2024

Landkreis Vorpommern-Rügen Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen

Vorbericht

- | | | |
|------|---|----------|
| I. | Vordrucke für den Wirtschaftsplan 2024 | |
| 1. | Zusammenstellung | |
| 2. | Erfolgsplan | |
| 3. | Finanzplan | |
| 4. | Pläne für die einzelnen Bereiche | entfällt |
| | a) Bereichserfolgsplan | |
| | b) Bereichsfinanzplan | |
| 5. | Leistungsbeziehungen | |
| 6. | Investitionszusammenfassung | |
| 6.1. | Investitionsübersicht 2022 | |
| 6.2. | Investitionsübersicht 2023 | |
| 7. | Verpflichtungsermächtigungen | |
| 8. | Stellenübersicht | |
| II. | Vordrucke für den Jahresabschluss des Vorvorjahres - 2022 | |
| 9. | Bilanz | |
| 9.1. | Aktivseite | |
| 9.2. | Passivseite | |
| 10. | Gewinn- und Verlustrechnung | |
| 11. | Finanzrechnung | |
| 12. | Anlagenübersicht | |
| 13. | Forderungsübersicht | |
| 14. | Verbindlichkeitenübersicht | |

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen

Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

	Jahr
Erfolgsplan	2024
Gesamtbetrag der Erträge	26.892
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-27.062
Jahresergebnis	-170
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.517
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-26.848
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.331
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-200
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.531
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	31
Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	18.615
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	5.421
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	5.489
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	5.319

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	23.950	26.963	26.479	27.598	30.826	30.826
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	141	95	95	90	96	96
5	Materialaufwand	- 21.731	- 24.520	- 24.013	- 24.555	- 28.212	- 28.212
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 4	- 4	- 4	- 4	- 5	- 5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 21.727	- 24.516	- 24.008	- 24.551	- 28.207	- 28.207
6	Personalaufwand	- 1.527	- 1.621	- 1.816	- 1.947	- 1.971	- 1.971
	a) Löhne und Gehälter	- 1.222	- 1.301	- 1.474	- 1.579	- 1.584	- 1.584
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 305	- 320	- 341	- 368	- 387	- 387
	- davon für Altersversorgung	- 47	- 48	- 53	- 57	- 60	- 60
7	Abschreibungen	- 179	- 189	- 182	- 182	- 184	- 184
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 179	- 189	- 182	- 182	- 184	- 184
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	- 766	- 682	- 772	- 782	- 775	- 775
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121	56	319	318	318	318
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6	-	- 245	- 245	-	-
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 28	- 32	- 32	- 33	- 34	- 34
16	Ergebnis nach Steuern	- 24	70	- 168	262	64	64
17	sonstige Steuern	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 26	68	- 170	260	63	63
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		-67	68	-170	260	63	63
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde		84	84	84	84	84	84
Ausgleich durch die Gemeinde							

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-26	68	-170	260	63	63
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	179	189	182	182	184	184
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.360	-58	-1.024	-1.925	-64	-64
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-68					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	730					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-115	-56	-319	-318	-318	-318
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	28	32	32	33	34	34
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-18	-32	-32	-32	-34	-34
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.066	143	-1.331	-1.800	-135	-135
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	5	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-8	-50	-200	0	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-1.000	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1.Folgejahr)	Plan 2026 (2.Folgejahr)	Plan 2027 (3.Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	45	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-958	-50	-200	0	0	0
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	-84	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-84	0	0	0	0	0
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.024	93	-1.531	-1.800	-135	-135
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	18.029	20.053	20.146	18.615	16.815	16.680
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.053	20.146	18.615	16.815	16.680	16.545
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1.Folgejahr)	Plan 2027 (2.Folgejahr)	Plan ab 2028 (3.Folgejahr)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-200	0	-200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-200	0	-200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-200	0	-200	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-200	0	-200	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Schwachgasfackelanlage Deponie Camitz		Bereich:				
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan ab 2028 (3. Folgejahr)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-200	0	-200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-200	0	-200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-200	0	-200	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-200	0	-200	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	Betriebsleiter (BL)	1/14	1/14	1/14	
2	Technischer Leiter/Stellv. des BL	1/11	0/11	1/11	
3	Assistentin der Betriebsleitung	1/8	1/8	1/8	
4	VA Abfallberatung	1/9a	1/9a	1/9a	
5	VA Abfallberatung	1/9a	1/9a	1/9a	
6	VA Gebührenverwaltung/IT	1/9a	1/9a	1/9a	
7	VA Gebührenverwaltung/IT	1/9a	1/9a	1/9a	
8	VA Gebührenverwaltung	1/8	1/8	1/8	
9	VA Gebührenverwaltung	1/8	1/8	1/8	
10	VA Gebührenverwaltung/Deponie	1/9a	1/9a	1/9a	
11	VA Gebührenverwaltung	1/8	0/8	1/8	
12	VA kaufmännischer Bereich	1/8	1/8	1/9a	
13	VA kaufmännischer Bereich	1/9b	1/9b	1/9a	
14	VA kaufmännischer Bereich	1/8	1/8	1/9a	
15	VA kaufmännischer Bereich	1/6	1/6	1/6	
16	VA kaufmännischer Bereich	1/6	1/6	1/6	
17	VA Abfallberatung	1/9a	1/9a	1/9a	
18	VA Eingangskontrolle	1/3	1/3	1/3	
19	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
20	VA Eingangskontrolle	1/5	1/5	1/5	
21	VA Eingangskontrolle	1/5	1/5	1/5	
22	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
23	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
24	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
25	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
26	VA Eingangskontrolle/Vorarbeiter	1/9a	1/9a	1/9a	
27	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
28	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
29	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
30	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
31	VA Verwaltung	1/5	1/5	1/5	
Summe		31	29	31	

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Bilanz

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	5.387	4.558
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24	36
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
	24	36
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.307	1.419
2. technische Anlagen und Maschinen	137	174
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48	59
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	235	234
	1.727	1.886
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	636	636
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.000	2.000
4. sonstige Ausleihungen		
	3.636	2.636
B. Umlaufvermögen	20.423	18.434
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270	317
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11	26
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	89	61
	370	490
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.053	18.030
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	25.810	22.991

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Bilanz

Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.291	1.291
II. Kapitalrücklage	596	596
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.534	3.644
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-
	5.421	5.531
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen	10	12
3. sonstige Rückstellungen	18.031	15.832
	18.041	15.844
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	864	811
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.474	785
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10	21
	2.348	1.617
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuern		
	25.810	22.991

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021
1	Umsatzerlöse	23.950	24.756
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	142	106
5	Materialaufwand	-21.731	-21.821
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4	-3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.727	-21.818
6	Personalaufwand	-1.527	-1.507
	a) Löhne und Gehälter	-1.222	-1.207
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-305	-300
	- davon für Altersversorgung	47	45
7	Abschreibungen	-179	-182
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-179	-182
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V		
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-766	-1.461
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121	137
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28	-32
16	Ergebnis nach Steuern		
17	sonstige Steuern	-2	-2
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-26	-6

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Finanzrechnung

	2022	2021
1 Periodenergebnis	-26	-6
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	179	182
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.360	1.752
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-68	-6
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	730	-225
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-115	-137
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	28	32
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-18	-21
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.066	1.571
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	5	
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-233
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-8	
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-1.000	
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26 Erhaltene Zinsen (+)	45	37
27 Erhaltene Dividenden (+)		
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-958	-196
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
a) von der Gemeinde		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
c) von sonstigen Dritten		
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36 Gezahlte Zinsen (-)		
37 Gezahlte Dividenden (-)	-84	-168
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-84	-168
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.024	1.207
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	18.029	16.822
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.053	18.029
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am	Zuänge	Abgänge	Umbuchun-	Stand am	kumulierter	Zuschreibun-	Abschreibun-	Umbuchun-	kumuliert auf	außerplan-	Stand am	Stand am
	31.12.2021	im Jahr 2022	im Jahr 2022	gen im Jahr 2022	31.12.2022	Stand am 31.12.2021	gen im Jahr 2022	gen im Jahr 2022	gen im Jahr 2022	Abgänge bis 31.12.2022	mäßig bis 31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	174	0	0	0	174	138	12	0	0	150		36	24
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	12.645	8	0	37	12.617	10.759	166	36	0	10.889		1.886	1.727
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.261	0	0	0	11.261	9.842	112	0	0	9.954		1.419	1.307
technische Anlagen und Maschinen	716	0	0	31	685	542	36	30	0	548		174	137
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	434	7	0	6	436	375	18	6	0	387		59	48
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	234	1	0	0	235	0	0	0	0	0		234	235
Finanzanlagen	2.636	1.000	0	0	3.636	0	0	0	0	0		2.636	3.636
Beteiligungen	636	0	0	0	636	0	0	0	0	0		636	636
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.000	1.000	0	0	3.000	0	0	0	0	0		2.000	3.000
sonstige Ausleihungen													
Summe	15.455	1.008	0	0	16.427	10.897	178	36	0	11.039		4.558	5.387

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2022	31.12.2021	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270	317	42
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	270	317	42
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11	26	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	11	26	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde	26	37	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	26	37	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	63	24	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	63	24	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	370	404	

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Verbindlichkeitenübersicht

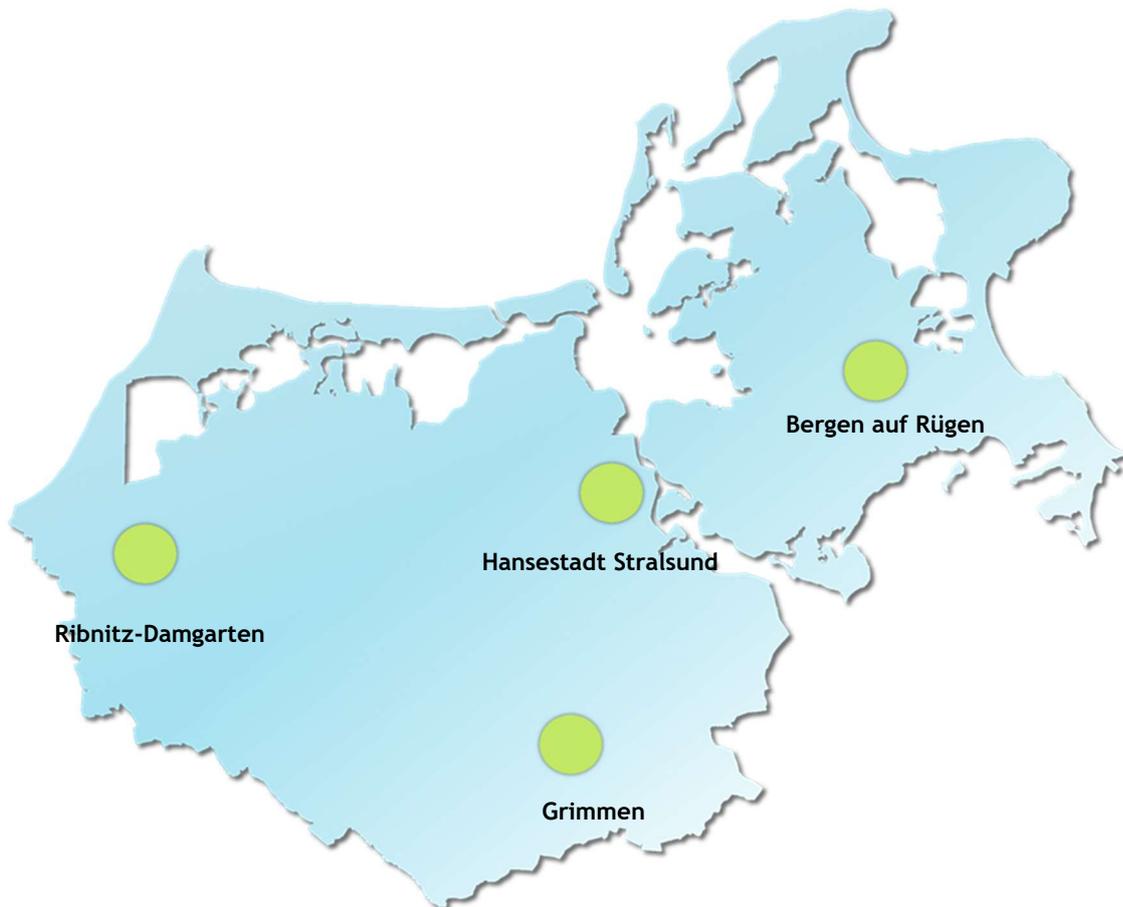
	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2022	31.12.2021	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	864	811		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	864	811		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.474	785		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.474	785		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	4		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	4		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	10	17		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	10	17		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	2.348	1.617		

Landkreis Vorpommern-Rügen
- Beteiligungen -
Wirtschaftspläne 2024

**Eigenbetrieb Jobcenter
Vorpommern-Rügen**

Wirtschaftsplan 2024

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen



Inhaltsverzeichnis

- I. Vorbericht
- II. Zusammenstellung
- III. Erfolgsplan
- IV. Finanzplan
- V. Investitionsübersichten
- VI. Stellenübersicht

I. Vorbericht

1.1. Allgemeines

Das kommunale Jobcenter Vorpommern-Rügen wurde bis zum 31.12.2014 als Fachbereich der Kreisverwaltung geführt. Mit Beschluss des Kreistages vom 06.10.2014 wurde der Betriebsatzung zugestimmt und der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 01.01.2015 entsprechend der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern a.F. gegründet.

1.2. Gegenstand des Eigenbetriebes

Gegenstand des Betriebes ist die Erfüllung der Aufgaben aus § 6 Abs. 1 i. V. m. § 6a Abs. 2 und § 6b Abs. 1 Sozialgesetzbuch(SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - vom 24. Dezember 2003 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2022 auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern Rügen.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen

1. zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und
2. zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden erbracht in Form von

- Dienstleistungen, insbesondere durch Information, Beratung und umfassende Unterstützung durch einen persönlichen Ansprechpartner mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit
- Geldleistungen, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen und
- Sachleistungen.

Die Aufgaben werden dezentral an den vier Standorten Stralsund, Grimmen, Bergen auf Rügen und Ribnitz-Damgarten wahrgenommen.

1.3. Finanzierung

Die Leistungen des Eigenbetriebes werden vollständig durch den Bund (Bundesministerium für Arbeit und Soziales - BMAS) bzw. den Landkreis Vorpommern-Rügen finanziert. Unterteilt nach Haushalten und Produkten zeigt sich folgendes Bild:

	Produkthaushalte							Projekthaushalte
	Verwaltungs- haushalt	Bürgergeld			Leistungen zur Eingliederung in Arbeit		Bildung und Teilhabe- paket	"Abrechnung Liegenschaft RDG"
		Bundes- leistungen	Aktiv-Passiv- Transfer	Kommunale Leistungen	Objekt 1763	Objekt 1771		
	VWH	BG + sonstige	PAT	KdU + sonstige	EGL	BEZ	BuT	VWH
Finanzierung erfolgt durch:								
- Bund	84,80%	100%	100%		100%	100%		
- Landkreis	15,20%			100%			100%	100%

Der Bund finanziert den Eigenbetrieb im Bereich Bürgergeld, Eingliederung in Arbeit sowie den daraus resultierenden Verwaltungskosten. Der Landkreis finanziert die Kosten der Unterkunft, einmalige Beihilfen nach § 22 und § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 und 2 SGB II, Leistungen nach § 16a und § 28 SGB II sowie die für die Durchführung dieser Aufgaben entstehenden Verwaltungskosten.

Die Finanzierungsanteile an den Verwaltungskosten setzen sich derzeit nach § 46 Abs. 3 SGB II zu 84,8 % aus Bundes- und zu 15,2 % aus Mitteln des Landkreises zusammen.

Für die Gewährung der Leistungen Bürgergeld, Kosten der Unterkunft sowie Bildung und Teilhabe besteht ein individueller Rechtsanspruch und insofern bei Vorliegen der rechtlichen Bewilligungsvoraussetzungen eine Finanzierungsverpflichtung aus Bundes- und Kreismitteln, unabhängig von der jeweiligen Haushaltslage des Bundes oder des Landkreises.

Die Höhe der Aufwendungen wird dabei durch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in Verbindung mit den gesetzlich normierten Leistungsverpflichtungen und den seitens des Bundes budgetierten Zuwendungen bestimmt.

Der Bundesanteil für den Verwaltungshaushalt sowie die Eingliederungsleistungen sind grundsätzlich ebenfalls gesetzlich definiert und werden hinsichtlich ihrer Höhe aufgrund einer entsprechenden Verordnung (Eingliederungsmittelverordnung) des Bundes budgetiert.

Im Jahr 2019 hat der Gesetzgeber im Rahmen des Teilhabechancengesetzes neue Instrumente im SGB II verankert. Mit dem Übergang zum Bürgergeld wurde § 16i SGB II zum 01.01.2023 als dauerhaftes Instrument normiert. Im Rahmen der Förderung des § 16i SGB II macht der Eigenbetrieb Jobcenter regelmäßig von einem sog. Aktiv-Passiv-Transfer Gebrauch. Statt die finanzielle Unterstützung durch die Leistungen Bürgergeld und Kosten der Unterkunft zu leisten, wird den Teilnehmenden im Rahmen des § 16i SGB II ein Lohnkostenzuschuss für eine möglichst bedarfsdeckende Beschäftigung gezahlt und zudem die ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung im Förderzeitraum sichergestellt. Zur Betreuung dieser Maßnahmen stehen im Eigenbetrieb Jobcenter fünf Stellen zur Verfügung.

1.4. Eckpunkte des Wirtschaftsplanes

Zum 01.01.2023 wurde das Arbeitslosengeld II durch das Bürgergeld abgelöst. Das Bürgergeld soll Menschen in der Grundsicherung bürgernah, unbürokratisch und zielgerichtet Unterstützung und Hilfestellung bieten. Das Inkrafttreten des Gesetzes erfolgte in zwei Schritten.

Im ersten Schritt wurden zum 01.01.2023 die Regelbedarfe deutlich angehoben, der Vermittlungsvorrang abgeschafft, die Bagatellgrenze von 50 Euro für Rückforderungen eingeführt, der Soziale Arbeitsmarkt entfristet und mögliche Leistungsminderungen neu geregelt.

Ab dem 01.07.2023 wurden im nächsten Schritt höhere Freibeträge für alle Erwerbstätigen, Schüler, Auszubildende sowie die ganzheitliche Betreuung/Coaching, der Bürgergeldbonus und das Weiterbildungsgeld eingeführt und die Weiterbildungsprämie entfristet. Darüber hinaus wurde ab diesem Zeitpunkt die bisherige Eingliederungsvereinbarung durch den Kooperationsplan ersetzt.

Durch die Abschaffung des Vermittlungsvorranges in Arbeit sollen Geringqualifizierte auf dem Weg zu einer beruflichen Weiterbildung besser unterstützt werden, um ihnen den Zugang zum Fachkräftearbeitsmarkt zu öffnen. Eine umfassende Betreuung (Coaching) hilft Leistungsberechtigten, die aufgrund vielfältiger individueller Probleme besondere Schwierigkeiten haben, Arbeit aufzunehmen. Die resultierenden Integrationen sollen nachhaltig und dauerhaft sein.

Für die Entwicklung der Bestände der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsbeziehenden gehen wir von einer Seitwärtsbewegung mit leichter Zunahme zum Jahresende 2023 aus. Durch die geänderten Anrechnungsregeln von Erwerbseinkommen aber auch bei Auszubildenden ist momentan von einem erhöhten Potential von Anspruchsberechtigten auszugehen. Des Weiteren befindet sich noch immer ein erhöhter Anteil von ukrainischen Geflüchteten im Bestand. Eine Beendigung des Krieges in der Ukraine ist derzeit nicht absehbar. Ob und unter welchen rechtlichen Bedingungen die ukrainischen Geflüchteten auch nach dem 04.03.2024 nach dem SGB II leistungsberechtigt sein werden, ist ebenfalls noch offen.

Die in diesem Jahr beschlossenen Tariflohnerhöhungen im öffentlichen Dienst sowie die notwendigen Neueinstellungen für die Umsetzung des im Bürgergeldgesetz beschriebenen intensiven Betreuungsansatzes führen zu einer enormen Steigerung der Personalkosten. Dies und die für den 01.01.2024 avisierte Erhöhung des Mindestlohnes belasten den Verwaltungshaushalt äußerst stark.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat trotz steigender Ausgaben bei den Verwaltungskosten im Rahmen der Haushaltsplanung des Bundes bereits weitere erhebliche Reduzierungen des Globalbudgets für die Folgejahre angekündigt. Daraus folgend wird die Aufgabenerfüllung bei leicht steigenden Beständen und einem deutlich erweiterten Aufgabenkatalog im SGB II zunehmend schwieriger.

Für das Jahr 2023 erfolgte durch das BMAS folgende Mittelzuteilung:

Budgetverteilung 2023	EGT in Euro	VWH in Euro
Mittelzuteilung	13.688.750	18.143.950
Ausgabereste	625.000	1.389.600
nachträgliche Zuteilung	316.460	747.600
Budget	14.630.210	20.281.150
Globalbudget		34.911.360

Gemäß einer Vorabinformation des BMAS vom 28.09.2023 wird 2024 ein Globalbudget ohne Ausgabereste i.H.v. 31.359.971 EUR zugeteilt. In welchem Umfang auch in den Folgejahren mit zusätzlichen Ausgabemitteln aus Ausgaberesten gerechnet werden kann, ist allerdings unklar. Unter Beachtung des Wegfalls einer nachträglichen Zuteilung aus Ausgaberesten würde dies einer Budgetreduzierung von 10 % entsprechen.

Die Planung erfolge jedoch unter der Annahme, dass auch in den Folgejahren Ausgabereste zur Verfügung stehen werden. Dennoch wird weiter mit einer deutlichen Reduzierung des Globalbudgets im Vergleich zum aktuellen Haushaltsjahr gerechnet.

Bei der Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb Jobcenter wurde von dem Rechnungsergebnis 2022, dem bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2023 und den gegenwärtigen sowie für die Planjahre vereinbarten vertraglichen Bindungen ausgegangen.

Aufgrund der steigenden Verwaltungskosten bei voraussichtlich geringerem Verwaltungskostenbudget ist eine Umschichtung von Bundesmitteln vom Eingliederungs- in den Verwaltungshaushalt für die Folgejahre unumgänglich.

Darstellung der Erträge

Im Erfolgsplan sind für den Eigenbetrieb Erträge für 2024 in Höhe von 164.055,3 TEUR vorgesehen. Diese setzen sich zum Großteil aus den Leistungsbeteiligungen des Bundes und des Landkreises Vorpommern-Rügen zusammen.

Ertragsart	2024 in TEuro
Leistungsbeteiligung Bund	105.607,9
an den Eingliederungsleistungen	10.619,0
an den Bürgergeld inkl. PAT	73.552,7
an den Verwaltungskosten	21.436,2
Leistungsbeteiligung Landkreis	49.128,1
an den Kosten Unterkunft und Heizung und den einmaligen Leistungen (§ 22 und § 24 Abs. 3 SGB II)	44.678,7
an den Kosten für Bildung und Teilhabe (nur Schulgeld)	442,3
an den Verwaltungskosten (KfA)	3.842,4
an der Abrechnung Liegenschaft RDG	164,7
Leistungen Dritter (Erlöse aus Erstattung und Rückzahlungen)	9.054,7
für Arbeitslosengeld II	4.669,4
für kommunale Leistungen (KdU)	4.028,6
für Bildung und Teilhabe (BUT)	0,9
für Eingliederungsleistungen	319,0
für den Verwaltungshaushalt	36,8
Sonstige betriebliche Erträge	34,6
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	125,0
Übrige Erträge	105,0
Erträge insgesamt	164.055,3

Die Höhe der Leistungsbeteiligung des Bundes und des Landkreises V-R für die Leistungen zur Grundsicherung der Arbeitsuchenden ergibt sich aus den geplanten Aufwendungen.

Die Finanzierung des Eingliederungstitels sowie des Verwaltungshaushaltes erfolgt von Seiten des Bundes in Form eines Globalbudgets (§ 46 Abs. 1 S. 5 SGB II). Es wird für die Folgejahre mit einem deutlichen Rückgang dieses Budgets gerechnet. Durch die steigenden Verwaltungskosten wurde eine Umschichtung vom Eingliederungstitel in den Verwaltungshaushalt bereits bei der Planung berücksichtigt.

	2023	2024
Globalbudget	34.911,3 TEuro	32.055,2 TEuro

Die Höhe der Leistungsbeteiligung an den Verwaltungskosten (Bundesanteil + KfA) weicht um die Höhe der Investitionen i.H.v. 135,5 TEuro von der geplanten Mittelzuteilung ab. Investitionen werden nicht im Erfolgsplan dargestellt. Da die Finanzierung gemäß KoA-VV wie Aufwand erfolgt, wird dieser Anteil als Sonderposten mit 114,9 TEuro für den Bund und 20,6 TEuro für den LK eingestellt.

Für den Verwaltungshaushalt sind somit folgende Beteiligungen geplant:

Bundesbeteiligung an den Verwaltungskosten (84,8 %)	21.551,1 TEuro
Kommunaler Finanzierungsanteil (15,2 %)	3.863,0 TEuro

Im Jahr 2017 wurde ein neues Verwaltungsgebäude in Ribnitz-Damgarten bezogen. Der Eigenbetrieb hat dem Landkreis Vorpommern-Rügen einen Teil der Räumlichkeiten im Rahmen einer Nutzungsüberlassung zur Verfügung gestellt. Der Anteil des Landkreises an der Miete, den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten beträgt derzeit 48,54 % der Gesamtkosten (2024: 164,7 TEuro).

Bei den Leistungen Dritter handelt es sich zum Großteil um Rückerstattungen von Leistungsempfängern nach Überzahlungen. Aufgrund der geringen Leistungsfähigkeit der Bürger kann nur ein geringer Teil der Forderungen im Jahr der Überzahlung erbracht werden. Die Rückzahlung erfolgt häufig über Aufrechnungen und Stundungen.

Im Verwaltungshaushalt werden Erträge aus Kostenerstattungen von Krankenkassen für in Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen ausgewiesen. Auch die Rückerstattungen des Versorgungsverbandes aufgrund eines vorzeitigen Renteneintrittes für Mitarbeitende werden aufgeführt.

Erträge aus Mietverträgen (z.B. Betriebskostenabrechnung), periodenfremde Erträge und Erträge aus der Veräußerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen der Aussonderungsrichtlinie stellen sonstige betriebliche Erträge dar.

Analog zum Jahresabschluss werden die Erträge für Buß-/Verwarngelder, Mahngebühren und Erträge aus Untervermietung in der Position übriger Ertrag ausgewiesen.

Darstellung der Aufwendungen

Im Erfolgsplan sind Aufwendungen für 2024 i.H.v. 164.056 TEuro vorgesehen. Diese setzen sich überwiegend aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen und den Verwaltungskosten zusammen.

Die Höhe der Aufwendungen für die passiven Leistungen und die Kosten der Unterkunft und Heizung sowie einmalige Beihilfen ist maßgeblich von der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie der erwerbsfähigen Leistungsempfänger abhängig.

Aufwandsart	2024 in TEuro
Aufwendungen für bezogene Leistungen	138.067,6
davon Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (EGT)	10.888,0
davon Leistungen im Rahmen der Grundsicherung (ALG II) inkl. PAT	78.083,6
davon Leistungen für Kosten der Unterkunft und einmalige Leistungen nach § 22 und 24 Abs. 3 SGB II	45.681,4
davon Leistungen für Bildung und Teilhabe (nur Schulbedarf)	442,8

davon Aufwendungen an den Landkreis aus Erstattungen	2.930,8
davon Aufwendungen aus dem Verwaltungshaushalt	41,0

Anfang des Jahres lag der Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aufgrund der ukrainischen Geflüchteten um ca. 5 % über den Vorjahreswert. Allerdings wird aufgrund des saisonalen Effektes bis zum Jahresende von einem durchschnittlichen Bestand von 11.541 eLb ausgegangen (2022: 11.497 eLb). Für die Folgejahre wurde mit einem jährlichen Rückgang der eLb von ca. 2 % bei gleichzeitiger Steigerung der Leistungssätze um jährlich 2 % kalkuliert.

Die Ausgaben für die Grundsicherung stellen sich somit wie folgt dar:

Aufwandsart	2024 in TEuro
Bürgergeld inkl. Sozialgeld	53.779,2
Aktiv-Passiv-Transfer	2.186,4
Mehrbedarf	2.600,2
Darlehen Regelleistung	105,6
Beträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	19.361,5
Aufwand aus künftigen Zahlungsverpflichtungen	50,7
Gesamtausgaben	78.083,6

Für noch offene Forderungen besteht für den Eigenbetrieb bei Zahlungseingang eine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Bund. Zahlungseingänge für Forderungen aus Vorjahren reduzieren diese Verbindlichkeit. Im Wirtschaftsplan wird für 2024 ein saldierter Betrag i.H.v. 50,7 TEuro ausgewiesen.

Bei der Planung des Eingliederungstitels wurde bereits ein Umschichtungsbetrag für den Verwaltungshaushalt berücksichtigt. Demnach würden dem Eigenbetrieb im Vergleich zum aktuellen Jahr ca. 20 % weniger Mittel für Eingliederungsleistungen zur Verfügung stehen.

Das nach Abzug der Umschichtung bestehende Restbudget wird wie folgt geplant:

Aufwandsart	2024 in TEuro
Eingliederungsleistungen (Objekt 1763)	10.902,0
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.786,3
davon Förderung der berufl. Weiterbildung	1.522,3
davon Arbeitsgelegenheiten	1.090,1
davon Eingliederungszuschuss	981,0
davon Förderung nach § 16i	2.090,0
davon Pflichtleistungen (Reha)	806,6
davon sonstige Eingliederungsleistungen	625,7
Beschäftigungszuschuss (Objekt 1771)	25,0
Aufwand aus künftigen Zahlungsverpflichtungen	-39,0
Gesamtausgaben	10.888,0

Für künftige Zahlungsverpflichtungen aus offenen Forderungen wurde ein saldierter Betrag für 2024 i.H.v. -39,0 TEuro geplant. Aufgrund geringerer geplanter Forderungen für die Folgejahre, ist eine höhere Einzahlungsquote von Forderungen aus Vorjahren zu erwarten.

Aufgrund der Flüchtlingsproblematik hat sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr zunächst um 4 % erhöht. Zum Ende des Jahres wird allerdings im Vergleich zum Vorjahr nur mit einer leichten Erhöhung des Bestandes auf 9.496

Bedarfsgemeinschaften gerechnet (2022: 9.362 BG). Der monatliche Satz für Kosten der Unterkunft und Heizung ist aufgrund neuer Karenzzeiten bei der Angemessenheitsprüfung und der Anwendung der Wohngeldtabelle um ca. 10 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Davon ausgehend wird für die Folgejahre mit einem jährlichen Rückgang der Bedarfsgemeinschaften von 2-3 % und einer Steigerung des Kostensatzes von 2 % kalkuliert.

Ca. 10 % der Bedarfsgemeinschaften bestehen derzeit aus ukrainischen Geflüchteten. Ab dem Jahr 2025 wird von einer stetigen Rückkehr der Geflüchteten in die Ukraine ausgegangen. Die Aufwendungen für den geflüchteten Personenkreis werden nach gültiger Rechtslage durch das Land Mecklenburg-Vorpommern zu 100 % an den Landkreis erstattet (FLAG MV).

Die Ausgaben für die kommunalen Leistungen stellen sich für die Planjahre wie folgt dar:

Aufwandsart	2024 in TEuro
Kosten der Unterkunft und Heizung	38.692,5
Kosten der Unterkunft und Heizung FLAG	4.147,8
Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten	140,0
Darlehen für Mietschulden und Mietkaution	697,5
Einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung, Bekleidung einschl. Schwangerschaft)	984,6
sonstiger kommunaler Aufwand	16,4
Aufwand aus künftigen Zahlungsverpflichtungen	1.002,6
Gesamtausgaben	45.681,4

Aufgrund der Zahlungsverpflichtung bei Zahlungseingängen für offene Forderungen sind im Wirtschaftsplan Beträge für 2024 i.H.v. 1.002,6 TEuro eingestellt. Aufgrund der geplanten Steigerung der Erträge und deren erfahrungsgemäßer Rückzahlung erst in den Folgejahren wird mit einer höheren Zahlungsverpflichtung für die Folgejahre gerechnet.

Für das Bildungs- und Teilhabepaket werden im Eigenbetrieb lediglich Anträge für Schulbedarf bearbeitet. Es ist für die Folgejahre ein leichter Rückgang der schulpflichtigen Kinder abzusehen. Entsprechend der erwarteten Steigerung der Regelsätze belaufen sich die geplanten Ausgaben für Schulbedarf für 2024 auf 442,8 TEuro.

Anders als beim Bund werden die Zahlungseingänge für Forderungen nicht vom Mittelabruf abgezogen, sondern dem Landkreis separat überwiesen. Die Höhe der geplanten Erstattungen an den Landkreis V-R beträgt im Jahr 2024 2.930,8 TEuro.

Die Planung der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 basiert auf der beigefügten Stellenübersicht und unter der Berücksichtigung der Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst vom 22.04.2023. Für die Folgejahre wird mit einer Tarifsteigerung von 4 % kalkuliert. Des Weiteren wurden bei der Ermittlung der Personalaufwendungen bereits bekannte Teilzeitan-teile berücksichtigt sowie Langzeiterkrankungen abgezogen.

Die Personalaufwendungen belaufen sich unter Berücksichtigung von Tarifanpassungen für 2024 auf 21.634,3 TEuro.

Aufwandsart	2024 in TEuro
Löhne und Gehälter	16.780,1
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.854,2
davon für Altersversorgung	1.774,5

davon Rückstellungen für Altersversorgung	558,8
Personalkosten gesamt	21.634,3

Im Stellenplan für 2024 werden im Vergleich zum Vorjahr 18,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) weniger und somit 325,6 VZÄ ausgewiesen. Darin enthalten sind 4 VZÄ für Auszubildende.

Aufgrund der mit dem Landkreis V-R geschlossenen Freistellungserklärung vom 30.05.2016 werden die gemäß KoA-VV abrechenbaren Pensions- und Beihilferückstellungen an den Landkreis V-R erstattet. Daher erfolgt kein Ansatz in der Bilanz.

Weitere Rückstellungen werden nicht betrachtet, da diesbezüglich Rückgriffsansprüche gegenüber dem Bund bzw. Landkreis bestehen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich zum Großteil um die Verwaltungskosten ohne Personalaufwendungen.

Aufwandsart	2024 in TEuro
Verwaltungskosten ohne Personalkosten	3.742,5
Forderungsabgang	311,0
Abrechnung RDG	164,7
Gesamtausgaben	4.218,2

Bei der Planung sind alle Vertragsbindungen und die bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes bekannten Tatsachen berücksichtigt.

Im Verwaltungshaushalt sind für künftige Zahlungsverpflichtungen aus offenen Forderungen für Bußgelder und Mahngebühren für 2024 3,2 TEuro geplant.

Der Eigenbetrieb wird zudem Dienstleistungen des Landkreises in Anspruch nehmen. Dies sind beispielsweise die Vollstreckung von Forderungen des Eigenbetriebes, das Gebäudemanagement sowie IT-Dienstleistungen. Für diese Dienstleistungen werden im Wirtschaftsplan in 2024 412,5 TEuro eingeplant. Unter dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit werden auch die Dienstleistungsverträge mit dem Landkreis jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft.

Bei den Verwaltungskosten ohne Personalkosten ist der Eigenbetrieb zum Großteil an laufende mehrjährige Verträge gebunden.

Auch in den Folgejahren steht der Weg zur Digitalisierung der Verwaltung im Mittelpunkt. Die Umstellung auf das dafür angeschaffte Fachprogramm Comp.ASS21 ist für 03/2024 angesetzt.

Im Einzelnen stellen sich die Kosten für die Verwaltung und den Betrieb des Eigenbetriebes wie folgt dar:

Aufwandsart	2024 in TEuro
Betriebskosten	34,3
Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung	457,1
Dienstleistungen Dritter	386,1
Sonstige Personalaufwendungen	175,0
Mieten und Pachten Gebäude	915,5
Leasing	47,9
Sachverständigen- und Gerichtskosten	179,5

Datenverarbeitung	744,9
Büromaterial, Postversand, Telefon	330,3
Dienstleistungen des Landkreises	412,5
übrige Verwaltungsdienstleistungen (Sonstige Geschäftsaufwendungen, Versicherung, Fachliteratur)	56,2
Aufwand aus künftigen Zahlungsverpflichtungen	3,2
betriebliche Aufwendungen gesamt	3.742,5

Der Eigenbetrieb hat Leasingverträge für vier Dienstkraftwagen sowie Kopierer und Drucker abgeschlossen. Im Jahr 2024 ist die Erweiterung um mindestens einen weiteren Dienstkraftwagen geplant, um der veränderten, noch intensiveren Betreuung im Rahmen der Arbeitsvermittlung (Stichwort: „ganzheitliche und aufsuchende Beratung/ Betreuung“) gerecht werden zu können.

Darstellung der Investitionen

Für das Jahr 2024 sind Ausgaben i.H.v. 135,5 TEuro für Investitionen vorgesehen.

Neben Ersatzbeschaffung bei IT-Technik und der Büroausstattung sind für das Jahr 2024 eine Beteiligung des Eigenbetriebes an der Erneuerung der Telefontechnik geplant. Für die Folgejahre sind ebenfalls Ersatzbeschaffungen vorgesehen:

Investition	2024 in TEuro	2025 in TEuro	2026 in TEuro	2027 in TEuro
Ersatzbeschaffung der IT-Technik	64,0	64,0	64,0	97,0
Beteiligung Erneuerung Telefontechnik	58,5			
Sonstige Investitionen	13,0	13,0	13,0	13,0
Investitionen gesamt	135,5	77,0	77,0	110,0

Darstellung der Abschreibungen und Sonderposten

Die Investitionen im Anlagevermögen werden zu 100 % durch den Bund bzw. Landkreis finanziert. Daher werden in gleicher Höhe Sonderposten gebildet und entsprechend dem Abschreibungsverlauf des Anlagevermögens korrespondierend abgeschrieben.

Für die bei Gründung des Eigenbetriebes übernommenen Vermögensgegenstände wurde der beim Landkreis gebildete Sonderposten übernommen. Der Finanzierungsanteil des Landkreises (15,2 %) wurde in eine zweckgebundene Kapitalrücklage eingestellt und jährlich in Höhe der Abschreibungen reduziert.

Wirtschaftsjahr	Abschreibungen TEuro	Sonderposten in TEuro
2024	126,0	125,0
2025	120,8	120,0
2026	115,4	115,0
2027	110,3	110,0

Darstellung des Eigenkapitals

Gemäß des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes sind folgende Bestände zum 31.12.2022 vorhanden:

Anlagevermögen zum 31.12.2022 in TEUR	Sonderposten zum 31.12.2022 in TEuro	zweckgebundene Kapitalrücklage zum 31.12.2022 in TEuro
441,2	436,8	4,4

Aufgrund der jährlichen Abschreibungen wird im Erfolgsplan ein Verlustbetrag in Höhe der Differenzen zwischen Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten ausgewiesen. Mit Beschluss vom 27.06.2016 hat der Betriebsausschuss der jährlichen Auflösung der zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung der Abschreibungen des vom Landkreis zum 01.01.2015 übernommenen Anlagevermögens in Höhe dieses Verlustbetrags zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan für den Doppelhaushalt 2022/2023 wird eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage i.H.v. 0,9 TEuro vorgesehen. Bei Berücksichtigung der jährlich geplanten Entnahmen entwickelt sich das Eigenkapital wie folgt:

Wirtschaftsjahr	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in TEuro	Eigenkapital in TEuro
2024	1,0	2,5
2025	0,8	1,7
2026	0,4	1,3
2027	0,3	1,0

Darstellung der Finanzplanung

Im Finanzplan erfolgt eine Korrektur des Jahresüberschusses durch Hinzufügen der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge.

Der Forderungsbestand abzüglich der Wertberichtigung zum 31.12.2022 betrug 5.108,9 TEuro.

Im Wirtschaftsplan sind folgende Erträge und Einzahlungen geplant:

	2024 in TEuro
Summe der Erträge	9.054,7
Summe der Einzahlung	-7.762,6
Forderungsverlust	-475,7
Veränderung Wertberichtigungen	-300,0
Veränderung Forderungsbestand	516,4

Aufgrund des geringen Leistungsvermögens der Schuldner erfolgt die Rückzahlung meist über mehrere Jahre (Stundung bzw. Aufrechnung). Im Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurden Wertberichtigungen i.H.v. 9.045,8 TEuro gebildet. Aufgrund des Alters der Forderungen werden sich diese weiterhin erhöhen.

Durch die geringer geplanten Aufwendungen werden sich auch die Rechnungsabgrenzungsposten im Vergleich zum Vorjahr um ca. 5 % reduzieren. Die Veränderung der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva stellt sich wie folgt dar:

	2024 in TEuro
Veränderung der Forderungen aus Leistung	516,4
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände	-10,0
Veränderung Forderung ggü. LK/Bund	-50,0
Veränderung des A-RAP	-390,5
Abnahme des Bestandes	65,9

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Leistungen entspricht aufgrund der Weiterleitungsverpflichtung der Einzahlungen gegenüber dem Bund bzw. Landkreis V-R der Höhe der Kundenforderungen.

	2024 in TEuro
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Leistung	516,4
Veränderung der Verbindlichkeiten ggü. LK/Bund	-20,0
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-10,0
Veränderung des P-RAP	-395,1
Abnahme des Bestandes	91,3

Für die Folgejahre ist eine Prognose nur schwer möglich. Daher wird im Finanzplan von nur geringen Unterschieden zu den Vorjahren ausgegangen und lediglich die Entwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Leistung betrachtet.

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2022 betrug 624 TEuro. Durch die geplante Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten erhöht sich der Finanzmittelbestand um 25 TEuro auf 606 TEuro.

Sonstige Informationen

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist die Einrichtung eines Liquiditätskredites in Höhe von 15.000 TEuro notwendig. Die Inanspruchnahme erfolgt nur in Ausnahmefällen und für einen kurzen Zeitraum. Die Kreditlinie besteht seit 09/2015 bei der Sparkasse Vorpommern.

Für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (EGL) wurden Zahlungsverpflichtungen für die Folgejahre eingegangen. Ebenso bestehen Verpflichtungsermächtigungen aus Miet-, Leasing und Dienstleistungsverträgen.

Durch die fixierte Refinanzierung über den Bund bzw. Landkreis V-R wird die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes als gesichert eingeschätzt. Die Deckung des Finanzmittelbedarfs wird unterjährig durch bedarfsgerechte Mittelabrufe gesichert. Durch ein monatliches Controlling erfolgt die Überwachung der Budgets.

Nach Einschätzung der Betriebsleitung ist der Eigenbetrieb aktuell und für die Folgejahre dauerhaft leistungsfähig. Die Leistungen im Rahmen der Geschäftsbeziehungen mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen werden nach Einschätzung der Betriebsleitung angemessen vergütet. Rechtsgeschäfte nach § 57 KV M-V tätigt der Eigenbetrieb nicht.

Stralsund, den 25.10.2023

Julia Kruske
Betriebsleiterin

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	2024
Gesamtbetrag der Erträge	164.055
Gesamtbetrag der Aufwendungen	164.056
Jahresergebnis	-1

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	202
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-217
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-16
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-177
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-176
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	177
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-10
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	167
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-25

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	15.000
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	325

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	606
vorr. Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz	2

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022 (Vorvorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	154.673	151.114	163.896	160.270	158.217	156.078
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	75	30	35	35	35	35
5 Materialaufwand	131.469	126.301	138.068	133.934	131.251	128.356
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	131.469	126.301	138.068	133.934	131.251	128.356
6 Personalaufwand	19.414	20.625	21.634	22.404	23.002	23.929
a) Löhne und Gehälter	14.849	15.824	16.780	17.349	17.800	18.580
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.565	4.801	4.854	5.054	5.202	5.349
- davon für Altersversorgung	1.695	1.790	1.775	1.843	1.882	1.942
7 Abschreibungen	124	146	126	121	115	110
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	124	146	126	121	115	110
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	128	144	125	120	115	110
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	3.864	4.213	4.218	3.957	3.989	3.818
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	4	10	10	10	10
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-1	-1	0	0	0	0
17 sonstige Steuern	0	1	1	1	1	1
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1	-2	-1	-1	-1	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen	1	2	1	1	1	0
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-1	-1	-1	-1	-1	0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	124	146	126	121	115	110
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-124	-144	-125	-120	-115	-110
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.017	289	66	262	262	262
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.003	-282	-91	-288	-288	-288
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	5	4	10	10	10	10
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-11	11	-16	-16	-16	-16
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	-5	-25	-3	-3	-3
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-196	-108	-152	-74	-74	-107
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	1	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-196	-113	-176	-77	-77	-110
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	1	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	196	113	177	77	77	110
a) von der Gemeinde	30	17	27	12	12	17
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	166	96	150	65	65	93
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-5	-4	-10	-10	-10	-10
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	192	109	167	67	67	100
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-14	8	-25	-26	-26	-26
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	638	624	631	606	580	554
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	624	631	606	580	554	528
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-512	-113	-135	-77	-77	-110
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-42	-5	-28	-3	-3	-3
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-470	-108	-107	-74	-74	-107
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-512	-113	-135	-77	-77	-110
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	554	113	177	77	77	110
a) von der Gemeinde	84	17	27	12	12	17
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	470	96	150	65	65	93
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erneuerung der IT-Technik	Bereich:	FG IT				
Kurzbeschreibung:	Es ist eine jährliche Erneuerung der IT-Technik geplant. Dazu gehört der Austausch von Laptops, Monitoren bzw. Technik in den Beratungsräumen. Im Jahr 2027 ist es geplant, Backup Server durch Neubeschaffung zu ersetzen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen	-289	0	-64	-64	-64	-97	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-289	0	-64	-64	-64	-97	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-289	0	-64	-64	-64	-97	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	289	0	64	64	64	97	
a) von der Gemeinde	44	0	10	10	10	15	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	245	0	54	54	54	82	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erneuerung Telefonanlage	Bereich:	FG IT			
Kurzbeschreibung:	Der Eigenbetrieb beteiligt sich anteilig für Ihre Mitarbeiter an der Erneuerung der Telefonanlage.					
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja					
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja					
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja					
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja					
	Gesamt	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-59	0	-59	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-25	0	-25	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-34		-34	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-59	0	-59	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	50	0	50	0	0	0
a) von der Gemeinde	8	0	8	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	42	0	42	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstiges	Bereich:	FG Finanzen/Infrastruktur			
Kurzbeschreibung:	Zur Beschaffung stehen Kleinstmaterialien, ggf. benötigte Zusatzlizenzen sowie Erneuerung der Büroaustattung.					
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja					
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja					
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja					
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja					
	Gesamt	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-52	0	-13	-13	-13	-13
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-12	0	-3	-3	-3	-3
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-40		-10	-10	-10	-10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-52	0	-13	-13	-13	-13
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	118	0	26	28	39	25
a) von der Gemeinde	18	0	4	4	6	4
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	100	0	22	24	33	21
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

**Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2024/2025
Stellenübersicht**

A - Verwaltung

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b

90 Betriebsleiter/in Jobcenter

00001	90	90	Betriebsleiter/in	1,0000	E 15	1,0000	E 15	1,0000	E 15
00002	90.01	90.01	Assistent/-in der Betriebsleitung	1,0000	E 7	0,8970	E 7	1,0000	E 7
00003	90.02	90.02	Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)	1,0000	E 11	0,0000	E 11	1,0000	E 11
00004		90.03	Datenschutzbeauftragte/-r	0,0000		0,4920	E 11	1,0000	E 11
00005	90.04		Projektleitung comp.ASS21, Kreisverwaltungsamtsrätin/ -rat	1,0000	A12	0,0000		0,0000	A12
00006	90.05		Projektleitung comp.ASS21, Kreisverwaltungsamtfrau/ -mann	1,0000	A11	0,0000		0,0000	A11
00007	90.06		IT-Trainer	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00008	90.07		Organisationsberatung	1,0000	E 11	0,0000		0,0000	
00009	90.08		FA Projektmanagement comp.ASS21	1,0000	E 8	0,0000			
00010		90.09	Controllert/-in	0,0000		1,0000	E 11	1,0000	E 11
Summe				8,0000		3,3890		5,0000	

90.10 Fachgebiet Zentrale Aufgaben

00011	90.10	90.10	Fachgebietsleiter/-in	1,0000	E 12	1,0000	E 12	1,0000	E 12
00012	90.10.01	90.10.01	SB Qualitäts- und Beschwerdemanagement	1,0000	E 9b	0,3280	E 11	1,0000	E 9b
00013	90.10.02	90.10.02	SB Fachaufsicht/Datenqualitätsmanagement/IT-Sicherheit	1,0000	E 9b	0,8210	E 9b	1,0000	E 9b
00014	90.10.03	90.10.03	Jugendberufs- und Bildungskordinator/in SGB II	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00015	90.10.04	90.10.04	SB Qualitätsmanagement und Datenschutz	1,0000	E 9b	0,9230	E 9b	1,0000	E 9b
00016	90.10.05		FA zentrale Aufgaben	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00017	90.10.08	90.10.05	SB Grundsatzsachbearbeitung	1,0000	E 10	0,0000	E 10	1,0000	E 10
00018	90.10.09		AGH - Koordinator/in	1,0000	E 9c	0,0000		0,0000	
Summe				8,0000		4,0720		6,0000	

Summe BL 90

16,0000

7,4610

11,0000

91 Fachdienst Interner Service

00019	91	91	FDL Interner Service/Kreisverwaltungsoberrätin/ -rat	1,0000	A 14	1,0000	A 14	1,0000	A14
00020		91.01	Fachkraft für Arbeitssicherheit	0,0000		0,5060	E 10	1,0000	E 10
00021		91.02	Projektleitung comp.ASS21, Kreisverwaltungsamtsrätin/ -rat	0,0000		1,0000	A 12	1,0000	A 12
00022		91.03	Projektleitung comp.ASS21, Kreisverwaltungsamtfrau/ -mann	0,0000		1,0000	A 11	1,0000	A 11
Summe				1,0000		3,5060		4,0000	

Ifd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b
91.1 Fachgebiet Recht									
00023	91.1	91.1	Fachgebietsleiter/-in	1,0000	E 11	1,0000	E 12	1,0000	E 12
00024	91.1.11	91.1.10	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00025	91.1.13	91.1.11	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,9000	E 9c	1,0000	E 9c
00026	91.1.15	91.1.12	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00027	91.1.16	91.1.13	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00028	91.1.17	91.1.14	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00029	91.1.19	91.1.15	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,8970	E 9c	1,0000	E 9c
00030	91.1.20	91.1.16	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,9490	E 9c	1,0000	E 9c
00031	91.1.21	91.1.17	SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00032	91.1.22		SB Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,0000		0,0000	
00033	91.1.40	91.1.40	FA Widersprüche/Klagen	1,0000	E 7	0,0000	E 7	1,0000	E 7
00034	91.1.41		TA Widersprüche/Klagen	1,0000	E 5	0,0000		0,0000	
00035	91.1.43	91.1.41	FA Widersprüche/Klagen	1,0000	E 7	0,8970	E 7	1,0000	E 7
00036	92.2.27		TL Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	0,0000		0,0000	E 11	1,0000	E 11
00037	92.2.27.10	91.1.50	SB Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	0,0000		0,9740	E 9b	1,0000	E 9b
00038	92.2.27.12	91.1.51	SB Ordnungswidrigkeiten/Außendienst, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	0,0000		0,7500	A 10	1,0000	A 10
00039	92.2.27.20	91.1.60	FA Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00040	92.2.27.21	91.1.61	FA Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00041	92.2.27.22	91.1.62	FA Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	0,0000		0,8970	E 7	1,0000	E 7
00042	92.2.26.12	91.1.70	SB Unterhalt	0,0000		0,8460	E 9c	1,0000	E 9c
00043	92.2.26.13	91.1.71	SB Unterhalt	0,0000		1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00044	92.2.26.23	91.1.80	FA Unterhalt	0,0000		0,8970	E 7	1,0000	E 7
00045	92.2.26.25	91.1.81	FA Unterhalt	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00046	92.2.26.26	91.1.82	FA Unterhalt	0,0000		0,0000	E 7	1,0000	E 7
00047	92.2.26.27	91.1.83	FA Unterhalt	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00048	92.2.26.40	91.1.90	TA Unterhalt	0,0000		1,0000	E 5	1,0000	E 5
Summe				13,0000		18,0070		24,0000	

91.2 Fachgebiet Finanzen/Infrastruktur									
00049	91.2		Fachgebietsleiter/-in	1,0000	A 12	1,0000	E 12	1,0000	E 12
00050	91.2.10		SB Sonderkasse	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00051	91.2.11		FA Sonderkasse	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00052	91.2.12		FA Sonderkasse	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00053	91.2.13		FA Sonderkasse	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00054	91.2.14		FA Sonderkasse	1,0000	E 7	0,8970	E 7	1,0000	E 7
00055	91.2.15		FA Sonderkasse	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00056	91.2.20		SB GBH/AnBu/Infrastruktur	1,0000	E 9c	0,9230	E 9c	1,0000	E 9c
00057	91.2.21		FA GBH/AnBu/Infrastruktur	1,0000	E 8	1,0000	E 8	1,0000	E 8
00058	91.2.22		FA GBH/AnBu/Infrastruktur	1,0000	E 8	1,0000	E 8	1,0000	E 8

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b
00059	91.2.23		FA GBH/AnBu/Infrastruktur	1,0000	E 7	0,0000	E 7	1,0000	E 7
00060	91.2.24		FA GBH/AnBu/Infrastruktur	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00061	91.2.30		SB HH/Controlling	1,0000	E 10	1,0000	E 10	1,0000	E 10
00062	91.2.31		FA HH/Controlling	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00063	91.2.32		FA HH/Controlling	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00064	91.2.41		TA Poststelle	1,0000	E 5	0,8970	E 5	1,0000	E 5
00065	91.2.42		TA Poststelle	1,0000	E 5	1,0000	E 5	1,0000	E 5
00066	91.2.43		TA Poststelle	1,0000	E 5	1,0000	E 6	1,0000	E 5
Summe				18,0000		15,7170		17,0000	

91.3 Fachgebiet IT

00067	91.3		Fachgebietsleiter/-in Kreisverwaltungsamtfrau/ -mann	1,0000	A 11	1,0000	A11	1,0000	A 11
00068	91.3.10		SB IT	1,0000	A 10	0,0000	A10	1,0000	E 10
00069	91.3.11		SB IT	1,0000	E 10	1,0000	E 10	1,0000	E 10
00070	91.3.12		SB IT	1,0000	E 10	1,0000	E 10	1,0000	E 10
00071	91.3.13		SB IT	1,0000	E 10	0,7690	E 10	1,0000	E 10
Summe				5,0000		3,7690		5,0000	

91.4 Fachgebiet Personal/Organisation

00072	91.4		FGL Personal/Organisation	1,0000	E 11	1,0000	E 11	1,0000	E 11
00073	91.4.01		Fachkraft für Arbeitssicherheit	1,0000	E 10	0,0000		0,0000	
00074	91.4.10		SB Personal/Organisation	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00075	91.4.11		SB Personal/Organisation	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00076	91.4.12		SB Personal/Organisation	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00077	91.4.13		SB Personal	1,0000	E 9a	0,9230	E 9a	1,0000	E 9a
00078	91.4.14		SB Ausbildung und Qualifizierung	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
Summe				7,0000		5,9230		6,0000	

Summe FD 91

44,0000 46,9220 56,0000

Summe BL 90 + FD 91

60,0000 54,3830 67,0000

92 Fachdienst Integration und Leistungsgewährung

00079	92		FDL Integration und Leistungsgewährung	1,0000	E 14	0,0000	E 14	1,0000	E 14
Summe				1,0000		0,0000		1,0000	

92.1

00080	92.1		Fachgebietsleiter/in Kreisverwaltungsoberratsrätin/ -rat	1,0000	A 13S	1,0000	A13S	1,0000	A13S
Summe				1,0000		1,0000		1,0000	

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b
92.1.10 Team Arbeitsvermittlung Grimmen									
00081	92.1.10		Teamleiter/-in, Kreisverwaltungsamtfrau/ -mann	1,0000	A11	0,8100	A11	1,0000	A11
00082	92.1.10.10		Fallmanager/in, Kreisverwaltungsoberspektorin/ -inspektor	1,0000	A10	1,0000	A10	1,0000	A10
00083	92.1.10.11		Fallmanager/in	1,0000	E 10	1,0000	E 10	1,0000	E 10
00084	92.1.10.20		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00085	92.1.10.22		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00086	92.1.10.23		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,5640	E 9b	1,0000	E 9b
00087	92.1.10.24		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00088	92.1.10.25		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00089	92.1.10.26		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00090	92.1.10.27		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
Summe				10,0000		8,2710		10,0000	

92.1.11 Team Leistungsgewährung Grimmen									
00091	92.1.11		Teamleiter/-in, Kreisverwaltungsamtfrau/ -mann	1,0000	A11	0,5000	A11	1,0000	A11
00092	92.1.11.10		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00093	92.1.11.11		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00094	92.1.11.12		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00095	92.1.11.13		Fachkraft Leistung	0,0000		0,5770	E 9b	1,0000	E 9b
00096	92.1.11.21		SB Leistung	1,0000	E 8	0,9230	E 9a	1,0000	E 9a
00097	92.1.11.22		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8210	E 9a	1,0000	E 9a
00098	92.1.11.23		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00099	92.1.11.24		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00100	92.1.11.25		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00101	92.1.11.26		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00102	92.1.11.27		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00103	92.1.11.28		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00104	92.1.11.29		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00105	92.1.11.30		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00106	92.1.11.31		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00107	92.1.11.40		FA Leistung	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00108	92.1.11.41		FA Leistung	1,0000	E 7	0,0000	E 7	1,0000	E 7
00109	92.1.11.50		TA Leistung	1,0000	E 5	0,7690	E 5	1,0000	E 5
Summe				18,0000		13,5900		18,0000	

92.1.12 Team Eingliederungsleistungen									
00110	92.1.12		TL Eingliederungsleistungen	1,0000	E 11	0,9490	E 11	1,0000	E 11
00111	92.1.12.01		AGH-Koordinator/ -in	0,0000		1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00112	92.1.12.02		AGH-Koordinator/ -in	0,0000		0,7690	E 9c	1,0000	E 9c
00113	92.1.12.10		SB Eingliederungsleistungen	1,0000	E 9b	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00114	92.1.12.11		SB Eingliederungsleistungen	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00115	92.1.12.20		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b
00116	92.1.12.21		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00117	92.1.12.22		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00118	92.1.12.23		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	0,8210	E 7	1,0000	E 7
00119	92.1.12.24		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00120	92.1.12.25		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00121	92.1.12.26		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00122	92.1.12.27		FA Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	0,8970	E 7	1,0000	E 7
Summe				11,0000		10,4360		12,0000	

92.1.13 Team Personalservice für Arbeitgeber

00123	92.1.13		TL Personalservice für Arbeitgeber	1,0000	E 11	0,0000		0,0000	
00124	92.1.13.50		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber, Kreisverwaltungsoberspektorin/ -inspektor	1,0000	A10	0,0000		0,0000	
00125	92.1.13.51		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00126	92.1.13.52		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber, Kreisverwaltungsoberspektorin/ -inspektor	1,0000	A10	0,0000		0,0000	
00127	92.1.13.53		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00128	92.1.13.54		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber, Kreisverwaltungsoberspektorin/ -inspektor	0,7500	A10	0,0000		0,0000	
00129	92.1.13.55		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00130	92.1.13.70		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00131	92.1.13.71		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber, Kreisverwaltungsoberspektorin/ -inspektor	1,0000	A10	0,0000		0,0000	
00132	92.1.13.72		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00133	92.1.13.90		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00134	92.1.13.91		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00135	92.1.13.92		Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00136	92.1.13.60		Coach Teilhabechancengesetz	1,0000	S11b	0,0000		0,0000	
00137	92.1.13.61		Coach Teilhabechancengesetz	1,0000	S11b	0,0000		0,0000	
00138	92.1.13.62		Coach Teilhabechancengesetz	1,0000	S11b	0,0000		0,0000	
00139	92.1.13.63		Coach Teilhabechancengesetz	1,0000	S11b	0,0000		0,0000	
00140	92.1.13.73		Coach Teilhabechancengesetz	1,0000	S11b	0,0000		0,0000	
00141	92.1.13.93		Coach Teilhabechancengesetz	1,0000	S11b	0,0000		0,0000	
00142	92.1.13.94		Coach Teilhabechancengesetz	1,0000	S11b	0,0000		0,0000	
Summe				19,7500		0,0000		0,0000	

92.1.14 Team Telefonservice

00143	92.1.14		TL Telefonservice	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00144	92.1.14.10		Fachkraft im Telefonservice (FiT)	1,0000	E 8	0,8970	E 8	1,0000	E 8
00145	92.1.14.20		FA Telefonservice	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00146	92.1.14.21		FA Telefonservice	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00147	92.1.14.22		FA Telefonservice	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
				4a	4b	4a	4b	5a	5b
00148	92.1.14.24		FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00149	92.1.14.30		FA Telefonservice	0,7500	E 7	0,0000		0,0000	
00150	92.1.14.31		FA Telefonservice	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00151	92.1.14.32		FA Telefonservice	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00152	92.1.14.33		FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00153	92.1.14.40		FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,7690	E 7	1,0000	E 7
00154	92.1.14.41		FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,0000	E 7	1,0000	E 7
00155	92.1.14.50		FA Telefonservice	0,7500	E 7	0,7690	E 7	0,7500	E 7
00156	92.1.14.51		FA Telefonservice	0,3750	E 7	0,0000		0,0000	
00157	92.1.14.52		FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,7690	E 7	1,0000	E 7
00158	92.1.14.53		FA Telefonservice	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00159	92.1.14.54		FA Telefonservice	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00160	92.1.14.55	92.1.14.23	FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,0000	E 7	1,0000	E 7
00161	92.1.14.56		FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,8970	E 7	1,0000	E 7
00162	92.1.14.57		FA Telefonservice	0,7500	E 7	0,7690	E 7	0,7500	E 7
00163	92.1.14.58		FA Telefonservice	0,7500	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00164	92.1.14.59		FA Telefonservice	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
Summe				20,3750		13,8700		16,5000	

92.1.16 Team Arbeitsvermittlung Rügen									
00165	92.2.22	92.1.16	TL Arbeitsvermittlung	0,0000		1,0000	E 11	1,0000	E 11
00166	92.2.22.11	92.1.16.10	Fallmanager/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	0,0000		1,0000	A10	1,0000	A10
00167	92.2.22.12	92.1.16.11	Fallmanager/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	0,0000		1,0000	A10	1,0000	A10
00168	92.2.22.20	92.1.16.20	Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	0,0000		0,8970	A10	1,0000	A10
00169	92.2.22.21	92.1.16.21	Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00170	92.2.22.22	92.1.16.22	Arbeitsvermittler/in	0,0000		0,7690	E 9b	1,0000	E 9b
00171	92.2.22.23	92.1.16.23	Arbeitsvermittler/in	0,0000		0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00172	92.2.22.24	92.1.16.24	Arbeitsvermittler/in	0,0000		0,8720	E 9b	1,0000	E 9b
00173	92.2.22.25	92.1.16.25	Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00174	92.2.22.26	92.1.16.26	Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00175	92.2.22.27	92.1.16.27	Arbeitsvermittler/in	0,0000		0,7180	E 9b	1,0000	E 9b
00176	92.2.22.28	92.1.16.28	Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	A10	1,0000	A10
00177	92.2.22.30	92.1.16.29	Arbeitsvermittler/in	0,0000		0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00178	92.2.22.31	92.1.16.30	Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00179	92.2.22.32	92.1.16.31	Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00180	92.2.22.33	92.1.16.32	Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00181	92.2.22.34	92.1.16.33	Arbeitsvermittler/in	0,0000		0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00182	92.1.13.61	92.1.16.61	Coach Teilhabechancengesetz	0,0000		0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00183	92.1.13.62	92.1.16.62	Coach Teilhabechancengesetz	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00184	92.1.13.63	92.1.16.63	Coach Teilhabechancengesetz	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00185	92.1.13.73	92.1.16.73	Coach Teilhabechancengesetz	0,0000		0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00186	92.1.13.94	92.1.16.94	Coach Teilhabechancengesetz	0,0000		0,8970	E 9b	1,0000	E 9b

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b

Summe 0,0000 20,6900 22,0000

Summe FG 92.1 80,1250 67,8570 79,5000

92.2

00187	92.2		Fachgebietsleiter/in	1,0000	E 12	1,0000	E 12	1,0000	E 12
-------	------	--	----------------------	--------	------	--------	------	--------	------

Summe 1,0000 1,0000 1,0000

92.2.20 Team Leistungsgewährung Stralsund

00188	92.3.34	92.2.20	Teamleiter/-in Leistungsgewährung	0,0000		1,0000	E 11	1,0000	E 11
00189	92.3.34.10	92.2.20.10	Fachkraft Leistung	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00190	92.3.34.11	92.2.20.11	Fachkraft Leistung	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00191	92.3.34.12	92.2.20.12	Fachkraft Leistung	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00192	92.3.34.13	92.2.20.13	Fachkraft Leistung	0,0000		0,8210	E 9b	1,0000	E 9b
00193		92.2.20.14	Fachkraft Leistung	0,0000		0,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00194	92.3.34.21	92.2.20.20	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00195	92.3.34.22	92.2.20.21	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00196	92.3.34.23	92.2.20.22	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00197	92.3.34.24	92.2.20.23	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00198	92.3.34.25	92.2.20.24	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00199	92.3.34.26	92.2.20.25	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00200	92.3.34.27	92.2.20.26	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00201	92.3.34.28	92.2.20.27	SB Leistung	0,0000		0,8210	E 9a	1,0000	E 9a
00202	92.3.34.30	92.2.20.28	SB Leistung	0,0000		0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00203	92.3.34.31	92.2.20.29	SB Leistung	0,0000		0,8970	E 9a	1,0000	E 9a
00204	92.3.34.40	92.2.20.40	FA Leistung	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00205	92.3.34.41	92.2.20.41	FA Leistung	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00206	92.3.34.50	92.2.20.50	TA Leistung	0,0000		1,0000	E 5	1,0000	E 5

Summe 0,0000 16,539 19,0000

92.2.21 Team Leistungsgewährung Stralsund

00207	92.2.21		Teamleiter/-in Leistungsgewährung	1,0000	E 11	0,9250	E 11	1,0000	E 11
00208	92.2.21.10		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00209	92.2.21.11		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00210	92.2.21.12		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	0,8210	E 9b	1,0000	E 9b
00211	92.2.21.13		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00212	92.2.21.20		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00213	92.2.21.21		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8970	E 9a	1,0000	E 9a
00214	92.2.21.22		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8970	E 9a	1,0000	E 9a
00215	92.2.21.23		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00216	92.2.21.24		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00217	92.2.21.25		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
				4a	4b	4a	4b	5a	5b
00218	92.2.21.26		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00219	92.2.21.27		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00220	92.2.21.28		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8970	E 9a	1,0000	E 9a
00221	92.2.21.29		SB Leistung	1,0000	E 8	0,7690	E 9a	1,0000	E 9a
00222	92.2.21.30		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00223	92.2.21.31		SB Leistung	1,0000	E 8	0,7690	E 9a	1,0000	E 9a
00224	92.2.21.32		SB Leistung	1,0000	E 8	0,7690	E 9a	1,0000	E 9a
00225	92.2.21.33		SB Leistung	1,0000	E 8	0,9230	E 9a	1,0000	E 9a
00226	92.2.21.40		FA Leistung	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00227	92.2.21.41		FA Leistung	0,0000		0,0000	E 7	1,0000	E 7
00228	92.2.21.50		TA Leistung	1,0000	E 5	1,0000	E 5	1,0000	E 5
00229	92.2.21.51		TA Leistung	1,0000	E 5	0,0000	E 5	1,0000	E 5
Summe				22,0000		15,6160		23,0000	

92.2.22 Team Arbeitsvermittlung RÜG 1

00230	92.2.22		TL Arbeitsvermittlung	1,0000	E 11	0,0000		0,0000	
00231	92.2.22.11		Fallmanager/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A10	0,0000		0,0000	
00232	92.2.22.12		Fallmanager/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A10	0,0000		0,0000	
00233	92.2.22.20		Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A10	0,0000		0,0000	
00234	92.2.22.21		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00235	92.2.22.22		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00236	92.2.22.23		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00237	92.2.22.24		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00238	92.2.22.25		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00239	92.2.22.26		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00240	92.2.22.27		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00241	92.2.22.28		Arbeitsvermittler/in	1,0000	A10	0,0000		0,0000	
00242	92.2.22.30		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00243	92.2.22.31		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00244	92.2.22.32		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00245	92.2.22.33		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00246	92.2.22.34		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
Summe				17,0000		0,0000		0,0000	

92.2.23 Team Leistungsgewährung Stralsund

00247	92.3.35	92.2.23	Teamleiter/-in Leistungsgewährung	0,0000		0,8970	E 11	1,0000	E 11
00248	92.3.35.10	92.2.23.10	Fachkraft Leistung	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00249	92.3.35.11	92.2.23.11	Fachkraft Leistung	0,0000		0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00250	92.3.35.12	92.2.23.12	Fachkraft Leistung	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00251	92.3.35.20	92.2.23.20	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00252	92.3.35.21	92.2.23.21	SB Leistung	0,0000		0,8210	E 9a	1,0000	E 9a
00253	92.3.35.22	92.2.23.22	SB Leistung	0,0000		0,9490	E 9a	1,0000	E 9a

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b
00254	92.3.35.23	92.2.23.23	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00255	92.3.35.24	92.2.23.24	SB Leistung	0,0000		0,8970	E 9a	1,0000	E 9a
00256	92.3.35.25	92.2.23.25	SB Leistung	0,0000		0,9490	E 9a	0,9250	E 9a
00257	92.3.35.26	92.2.23.26	SB Leistung	0,0000		0,8750	E 9a	0,8750	E 9a
00258	92.3.35.27	92.2.23.27	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00259	92.3.35.28	92.2.23.28	SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00260	92.3.35.29	92.2.23.29	SB Leistung	0,0000		0,8720	E 9a	1,0000	E 9a
00261	92.3.35.30	92.2.23.30	SB Leistung	0,0000		0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00262	92.3.35.40	92.2.23.40	FA Leistung	0,0000		0,8330	E 7	1,0000	E 7
00263		92.2.23.41	FA Leistung	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00264	92.3.35.50	92.2.23.50	TA Leistung	0,0000		1,0000	E 5	1,0000	E 5
Summe				0,0000		15,9900		17,8000	

92.2.24 Team Leistungsgewährung Stralsund

00265	92.2.24		Teamleiter/-in Leistungsgewährung	1,0000	E 11	1,0000	E 11	1,0000	E 11
00266	92.2.24.10		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00267	92.2.24.11		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00268	92.2.24.12		Fachkraft für Selbstständige	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00269	92.2.24.13		Fachkraft für Selbstständige	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00270	92.2.24.14		Fachkraft für Selbstständige	1,0000	E 9c	0,8970	E 9c	1,0000	E 9c
00271	92.2.24.15		Fachkraft für Selbstständige	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00272	92.2.24.18		Fachkraft für Selbstständige	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10
00273	92.2.24.19		Fachkraft für Selbstständige	1,0000	E 9c	0,0000	E 9c	1,0000	E 9c
00274	92.2.24.20		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	0,0000	E 9a
00275	92.2.24.21		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00276	92.2.24.22		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00277	92.2.24.23		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00278	92.2.24.24		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00279	92.2.24.40		FA Leistung	1,0000	E 7	0,0000	E 7	1,0000	E 7
00280	92.2.24.41		FA Leistung	0,0000		0,8970	E 7	1,0000	E 7
00281	92.2.24.50		TA Leistung	1,0000	E 5	1,0000	E 5	1,0000	E 5
Summe				16,0000		11,7940		15,0000	

92.2.25 Team Leistungsgewährung RÜG 2

00282	92.2.25		Teamleiter/-in Leistungsgewährung, Kreisverwaltungsamtfrau/ -mann	1,0000	A11	1,0000	A11	1,0000	A11
00283	92.2.25.10		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00284	92.2.25.11		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00285	92.2.25.12		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00286	92.2.25.13		Fachkraft Leistung	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00287	92.2.25.20		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00288	92.2.25.21		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a

Ifd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
				4a	4b	4a	4b	5a	5b
00289	92.2.25.22		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8210	E 9a	1,0000	E 9a
00290	92.2.25.23		SB Leistung	1,0000	E 8	0,9360	E 9a	1,0000	E 9a
00291	92.2.25.25		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00292	92.2.25.26		SB Leistung	0,7500	E 8	0,6410	E 9a	0,7500	E 9a
00293	92.2.25.27		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00294	92.2.25.29		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00295	92.2.25.30		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00296	92.2.25.31		SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00297	92.2.25.32		SB Leistung	0,0000		1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00298	92.2.25.40		FA Leistung	1,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00299	92.2.25.41		FA Leistung	0,0000		1,0000	E 7	1,0000	E 7
00300	92.2.25.50		TA Leistung	1,0000	E 5	1,0000	E 5	1,0000	E 5
Summe				14,7500		15,2950		18,7500	

92.2.26 Team Unterhalt

00301	92.2.26		TL Unterhalt	1,0000	E 11	0,0000		0,0000	
00302	92.2.26.12		SB Unterhalt	1,0000	E 9c	0,0000		0,0000	
00303	92.2.26.13		SB Unterhalt	1,0000	E 9c	0,0000		0,0000	
00304	92.2.26.15		SB Unterhalt	1,0000	E 9c	0,0000		0,0000	
00305	92.2.26.22		FA Unterhalt	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00306	92.2.26.23		FA Unterhalt	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00307	92.2.26.24		FA Unterhalt	0,7500	E 7	0,0000		0,0000	
00308	92.2.26.25		FA Unterhalt	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00309	92.2.26.26		FA Unterhalt	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00310	92.2.26.27		FA Unterhalt	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00311	92.2.26.40		TA Unterhalt	1,0000	E 5	0,0000		0,0000	
Summe				10,7500		0,0000		0,0000	

92.2.27 Team Ordnungswidrigkeiten/Außendienst

00312	92.2.26		TL Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	1,0000	E 11	0,0000		0,0000	
00313	92.2.27.10		SB Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00314	92.2.27.11		SB Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00315	92.2.27.12		SB Ordnungswidrigkeiten/Außendienst, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	0,0000		0,0000	
00316	92.2.27.20		FA Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00317	92.2.27.21		FA Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00318	92.2.27.22		FA Ordnungswidrigkeiten/Außendienst	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00319	92.2.27.30		FA Ordnungswidrigkeiten	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00320	92.2.27.31		FA Ordnungswidrigkeiten	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00321	92.2.27.32		FA Ordnungswidrigkeiten	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
Summe				10,0000		0,0000		0,0000	

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b

Summe FG 92.2 91,5000 76,2340 94,5500

92.3

00322	92.3		Fachgebietsleiter/-in, Kreisverwaltungsoberrätin/ -rat	1,0000	A 13S	1,0000	A13S	1,0000	A13S
Summe				1,0000		1,0000		1,0000	

92.3.30 Team Arbeitsvermittlung RDG

00323	92.3.30		Teamleiterin Arbeitsvermittlung	1,0000	E 11	1,0000	E 11	1,0000	E 11
00324	92.3.30.10		Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,8970	E 10	1,0000	E 10
00325	92.3.30.11		Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,7690	E 10	1,0000	E 10
00326	92.3.30.20		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00327	92.3.30.21		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00328	92.3.30.22		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00329	92.3.30.23		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00330	92.3.30.24		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00331	92.3.30.25		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,7180	E 9b	1,0000	E 9b
00332	92.3.30.26		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8210	E 9b	1,0000	E 9b
00333	92.3.30.27		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00334	92.3.30.28		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00335	92.3.30.29		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8210	E 9b	1,0000	E 9b
00336	92.3.30.30		Arbeitsvermittler/in	0,8750	E 9b	0,7180	E 9b	0,8750	E 9b
00337	92.3.30.31		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,7690	E 9b	1,0000	E 9b
Summe				14,8750		13,4110		14,8750	

92.3.31 Team Leistungsgewährung RDG

00338	92.3.31		Teamleiter/-in Leistungsgewährung	1,0000	E 11	0,0000	E 11	1,0000	E 11
00339	92.3.31.10		Fachkraft Leistung, Kreisverwaltungsoberrätin/ -inspektor	1,0000	A 10	0,8750	A 10	1,0000	A10
00340	92.3.31.11		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	0,8640	E 9b	1,0000	E 9b
00341	92.3.31.12		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	0,7690	E 9b	1,0000	E 9b
00342	92.3.31.14		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	0,8210	E 9b	1,0000	E 9b
00343	92.3.31.15		Fachkraft Leistung	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00344	92.3.31.21		SB Leistung	1,0000	E 8	0,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00345	92.3.31.22		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8210	E 9a	1,0000	E 9a
00346	92.3.31.23		SB Leistung	1,0000	E 8	0,7690	E 9a	1,0000	E 9a
00347	92.3.31.24		SB Leistung	1,0000	E 8	0,9250	E 9a	1,0000	E 9a
00348	92.3.31.25		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8970	E 9a	1,0000	E 9a
00349	92.3.31.26		SB Leistung	1,0000	E 8	0,7690	E 9a	1,0000	E 9a
00350	92.3.31.27		SB Leistung	1,0000	E 8	0,9230	E 9a	1,0000	E 9a
00351	92.3.31.28		SB Leistung	0,7500	E 8	0,7690	E 9a	0,7500	E 9a
00352	92.3.31.29		SB Leistung	1,0000	E 8	0,7690	E 9a	1,0000	E 9a
00353	92.3.31.30		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b
00354	92.3.31.31		SB Leistung	1,0000	E 8	1,0000	E 9a	1,0000	E 9a
00355	92.3.31.32		SB Leistung	1,0000	E 8	0,6410	E 9a	1,0000	E 9a
00356	92.3.31.33		SB Leistung	1,0000	E 8	0,8970	E 9a	1,0000	E 9a
00357	92.3.31.40		FA Leistung	1,0000	E 7	0,0000	E 7	1,0000	E 7
00358	92.3.31.41		FA Leistung	1,0000	E 7	1,0000	E 7	1,0000	E 7
00359	92.3.31.40		TA Leistung	1,0000	E 5	0,8970	E 5	1,0000	E 5
Summe				21,7500		16,4060		21,7500	

92.3.32 Team Arbeitsvermittlung HST

00360	92.3.32		Teamleiter/-in, Kreisverwaltungsamtman/-frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11
00361	92.3.32.10		Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,8970	E 10	1,0000	E 10
00362	92.3.32.11		Fallmanager/in	1,0000	E 10	1,0000	E 10	1,0000	E 10
00363	92.3.32.20		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00364	92.3.32.21		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8210	E 9b	1,0000	E 9b
00365	92.3.32.22		Arbeitsvermittler/in	0,5000	E 9b	0,5000	E 9b	0,5000	E 9b
00366	92.3.32.23		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00367	92.3.32.24		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00368	92.3.32.25		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00369	92.3.32.26		Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	0,9250	A 10	1,0000	A 10
00370	92.3.32.27		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00371	92.3.32.28		Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	0,8750	A 10	1,0000	A 10
00372	92.3.32.29		Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	0,8750	A 10	1,0000	A 10
00373	92.3.32.31		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00374	92.3.32.32		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,7690	E 9b	1,0000	E 9b
00375	92.3.32.33		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00376	92.3.32.34		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00377	92.3.32.35		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00378	92.3.32.36		Arbeitsvermittler/in			0,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00379	92.3.32.40		Assistent zur Unterstützung der Integration von Zugewanderten	1,0000	E 4	0,0000		0,0000	
00380	92.3.32.41		Assistent zur Unterstützung der Integration von Zugewanderten	0,0000		1,0000	E 4	1,0000	E 4
Summe				18,5000		14,3540		16,5000	

92.3.33 Team Arbeitsvermittlung HST

00381	92.3.33		Teamleiter Arbeitsvermittlung	1,0000	E 11	1,0000	E 11	1,0000	E 11
00382	92.3.33.10		Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,9490	E 10	1,0000	E 10
00383	92.3.33.11		Fallmanager/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10
00384	92.3.33.12		Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,0000	E 10	1,0000	E 10
00385	92.3.33.20		Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	0,8250	A10	1,0000	A10
00386	92.3.33.21		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00387	92.3.33.22		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00388	92.3.33.23		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00389	92.3.33.24		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
				4a	4b	4a	4b	5a	5b
00390	92.3.33.25		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00391	92.3.33.26		Arbeitsvermittler/in,	1,0000	E 9b	0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00392	92.3.33.27		Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	1,0000	A10	1,0000	A 10
00393	92.3.33.28		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00394	92.3.33.29		Arbeitsvermittler/in,	1,0000	E 9b	0,9250	E 9b	1,0000	E 9b
00395	92.3.33.30		Arbeitsvermittler/in, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	1,0000	A 10	0,0000		0,0000	
00396	92.3.33.31		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00397	92.3.33.32		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00398	92.3.33.33		Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b	0,8970	E 9b	1,0000	E 9b
00399	92.3.33.34		Arbeitsvermittler/in	0,0000		1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
Summe				18,0000		16,4420		18,0000	

92.3.34 Team Leistungsgewährung HST

00397	92.3.34		Teamleiter/-in Leistungsgewährung	1,0000	E 11	0,0000		0,0000	
00398	92.3.34.10		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00399	92.3.34.11		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00400	92.3.34.12		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00401	92.3.34.13		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00402	92.3.34.21		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00403	92.3.34.22		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00404	92.3.34.23		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00405	92.3.34.24		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00406	92.3.34.25		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00407	92.3.34.26		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00408	92.3.34.27		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00409	92.3.34.28		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00410	92.3.34.30		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00411	92.3.34.31		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	
00412	92.3.34.40		FA Leistung	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	
00413	92.3.34.50		TA Leistung	1,0000	E 5	0,0000		0,0000	
Summe				17,0000		0,0000		0,0000	

92.3.35 Team Leistungsgewährung HST

00414	92.3.35		TL Leistungsgewährung	0,7500	A 11	0,0000		0,0000	A 11
00415	92.3.35.10		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	E 9b
00416	92.3.35.11		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	E 9b
00417	92.3.35.12		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	E 9b
00418	92.3.35.13		SB Leistung	1,0000	E 9b	0,0000		0,0000	
00419	92.3.35.20		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00420	92.3.35.21		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00421	92.3.35.22		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00422	92.3.35.23		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8

lfd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b
00423	92.3.35.24		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00424	92.3.35.25		FA Leistung	0,9250	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00425	92.3.35.26		FA Leistung	0,8750	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00426	92.3.35.27		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00427	92.3.35.28		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00428	92.3.35.29		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00429	92.3.35.30		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00430	92.3.35.31		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00431	92.3.35.32		FA Leistung	1,0000	E 8	0,0000		0,0000	E 8
00432	92.3.35.40		FA Leistung	1,0000	E 7	0,0000		0,0000	E 7
00433	92.3.35.50		TA Leistung	1,0000	E 5	0,0000		0,0000	E 5
Summe				19,5500		0,0000		0,0000	

92.3.37 Team Personalservice für Arbeitgeber

00434	92.1.13	92.3.37	TL Personalservice für Arbeitgeber	0,0000	E 11	0,7130	A 11	0,7500	A 11
00435	92.1.13.51	92.3.37.50	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00436	92.1.13.52	92.3.37.51	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	0,0000	A10	0,925	A10	1,0000	A10
00437	92.1.13.53	92.3.37.52	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,0000	E 9b	0,9490	E 9b	1,0000	E 9b
00438	92.1.13.54	92.3.37.53	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	0,0000	A10	0,7500	A10	0,7500	A10
00439	92.1.13.70	92.3.37.40	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00440	92.1.13.71	92.3.37.41	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber, Kreisverwaltungsobersinspektorin/ -inspektor	0,0000	A10	1,0000	A10	1,0000	A10
00441	92.1.13.72	92.3.37.42	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00442	92.1.13.90	92.3.37.30	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,0000	E 9b	0,0000	E 9b	1,0000	E 9b
00443	92.1.13.91	92.3.37.31	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,0000	E 9b	0,5130	E 9b	1,0000	E 9b
00444	92.1.13.92	92.3.37.32	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,0000	E 9b	0,9230	E 9b	1,0000	E 9b
Summe				0,0000		8,7730		10,5000	

Summe FG 92.3

110,6750

70,3860

82,6250

Summe FD 92

283,300

214,477

257,675

93 Örtlicher Personalrat JC

00445	93		freigestelltes Personalratsmitglied	0,5000	E 9b	0,5000	E 9b	0,5000	E 9b
00446	93		freigestelltes Personalratsmitglied	0,2500	A 11	0,2375	A 11	0,2500	A 11
Summe				0,7500		0,7375		0,7500	

94 nachrichtliche Stellen

00447	94.01		SB Verfahrensregelungen nach SGB	1,0000	E 9c	0,0000		0,0000	
Summe				1,0000		0,0000		0,0000	

Ifd.Nr.	alte OKZ	neue OKZ	Bezeichnung der Stelle/Amtsbezeichnung	2023		tats. Besetzung am 30.6.2023		2024	
				Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung	Anzahl	Vergütung
1	2	3	4	4a	4b	4a	4b	5a	5b

95 Auszubildende

00448		95.01	Auszubildende/r	1,0000		1,0000		1,0000	
00449		95.02	Auszubildende/r	1,0000		1,0000		1,0000	
00450		95.03	Auszubildende/r	1,0000		1,0000		1,0000	
00451		95.04	Auszubildende/r	1,0000		0,0000		1,0000	
00452		95.05	Auszubildende/r	0,0000		0,0000		1,0000	
00453		95.06	Auszubildende/r	0,0000		0,0000		1,0000	
				4,0000		3,0000		6,0000	

Summen:				Vorjahr	30.06.2023	2024
	BL 90			16,0000	7,4610	11,0000
	FD 91			44,0000	46,9220	56,0000
	FD 92			283,3000	214,4770	257,6750
	PR			0,7500	0,7375	0,7500
				344,0500	269,5975	325,4250

Landkreis Vorpommern-Rügen
- Beteiligungen -
Wirtschaftspläne 2024

**Eigenbetrieb Rettungsdienst
Vorpommern-Rügen**

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eigenbetrieb Rettungsdienst
Sandhufe 2a
18311 Ribnitz-Damgarten

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2024 erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 14. Juli 2017 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern 2017, S. 206).

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst nimmt ausschließlich die hoheitliche Aufgabe der Organisation und Durchführung des bodengebundenen öffentlichen Rettungsdienstes (Notfallrettung und qualifizierter Krankentransport) im Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen nach Maßgabe des Rettungsdienstgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (RDG M-V) vom 9. Februar 2015 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern 2015, S. 50) wahr. Er ist vollständig durch Entgelte, die vertraglich mit den Sozialleistungsträgern (Krankenkassen) vereinbart werden, finanziert.

Grundlagen der Planansätze für das Wirtschaftsjahr 2024 bilden der Jahresabschluss des Jahres 2022, die Gewinn- und Verlustrechnungen für das Jahr 2022 sowie die Planbilanzen bis 2027. Dabei wurden auch wesentliche Veränderungen, die sich bis zum 30. August 2023 ergaben, berücksichtigt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Ergebnis von 50 T€. Dieses Ergebnis ist beeinflusst durch die Umstellung der Bilanzierung der kumulierten Überschüsse der Vorjahre und des Jahres 2021. Die Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes haben darauf hingewiesen, dass die Überschüsse dem Eigenbetrieb nicht zustehen, sondern diesbezüglich eine Rückzahlungsverpflichtung besteht. Dementsprechend muss in entsprechender Höhe eine Rückstellung ausgewiesen werden. Rechtsgrundlage dafür ist § 5 Abs. 4 des Vertrages mit den Krankenkassen, aus dem hervorgeht, dass Überschüsse eines Jahres in den folgenden Jahren entgeltmindernd in den Vertragsverhandlungen berücksichtigt werden (Fehlbeiträge dementsprechend entgelterhöhend) - diese Vertragspassage resultiert aus dem in § 12 Abs. 1 Rettungsdienstgesetz Mecklenburg-Vorpommern (RDG) verankerten Kostendeckungsprinzip. Unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Überschüsse bis einschließlich 2022 (7.524,4 T€) abzüglich der dem Eigenbetrieb zustehenden Eigenkapitalverzinsung von 450,0 T€ (50,0 T€ p.a. seit 2012) wurde eine Rücklage von insgesamt 2.411,5 T€ gebildet.

Die Erträge aus Leistungen setzten sich im Jahr 2022 wie folgt zusammen:

Rettungstransportwagen (RTW)	25.785 T Euro
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	6.084 T Euro
Krankentransportwagen (KTW)	1.801 T Euro
<u>Notarztwagen (NAW)</u>	<u>8 T Euro</u>
Gesamtsumme	33.678 T Euro

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 51.797 Einsätze bei den Kostenträgern abgerechnet.

In den Vertragsverhandlungen mit den Krankenkassen für 2023 wurden für die Benutzung der vom Vertrag erfassten Rettungsmittel folgende Benutzungsentgelte vereinbart:

	Benutzungsentgelte	
	01.08.2020 – 31.12.2020	ab 01.01.2021
KTW	209,00 EUR	158,00 EUR
RTW	981,00 EUR	816,00 EUR
NEF	677,00 EUR	571,00 EUR
NAW	1000,00 EUR	950,00 EUR

Damit war keine Anpassung der Benutzungsentgelte erforderlich.

Es ist davon auszugehen, dass das laufende Wirtschaftsjahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen wird.

Für das Jahr 2024 wird mit einem Plankostenvolumen von 44.2 Mio Euro gerechnet.

Die Investitionstätigkeit des Eigenbetriebes im Jahr 2024 umfasst die notwendige Ersatzbeschaffung von 14 Rettungsfahrzeugen. Dies sind im Einzelnen 3 Notarzteeinsatzfahrzeuge, 9 Rettungswagen und 2 Krankentransportwagen (2.430 T Euro) mit entsprechender Medizintechnik (1.360 T Euro). Des Weiteren sind geplant: Investitionen für die Beschaffung von Rettungswacheneinrichtungen (70 T Euro), für Betriebs- und Geschäftsausstattungen (70 T Euro), für Notstromaggregate (58 T Euro), für Funkgeräte (33,5 T Euro) sowie die Ausrüstung von 14 Rettungswagen mit Telenotarzttechnik (238 T Euro). Das Gesamtinvestitionsvolumen des Jahres 2024 beläuft sich auf 4.259,5 T Euro.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die für 2023 geplanten Investitionen nicht mehr komplett im Jahr 2023 realisiert werden können, da sich die Fertigstellungen der Fahrzeuge auf Grund von Lieferschwierigkeiten erheblich verzögern. Mit der Umsetzung ist im zweiten Quartal 2024 zu rechnen.

Die Finanzierung der Fahrzeuge erfolgt über Darlehen mit einer Laufzeit von 60 Monaten.

Die Beschaffungen neuer Rettungsfahrzeuge mit entsprechender Medizintechnik sind unabwendbare Investitionen, die die Sicherstellung einer bedarfs- und fachgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes nach anerkanntem und aktuellem Stand der medizinischen Erkenntnisse gewährleisten.

Auf Grund des am 14. April 2021 veröffentlichten Gutachtens zur Überplanung der Rettungswachenstandorte in Mecklenburg-Vorpommern werden für das Geschäftsjahr 2024 wesentliche Aufwendungen geplant, um erste Schritte zur Umsetzung des Gutachtens einzuleiten. Demnach sollen nach dem Gutachten drei zusätzliche Rettungswachen im Landkreis Vorpommern-Rügen geschaffen und eine Rettungswache verlegt werden, um die vom Rettungsdienstgesetz Mecklenburg-Vorpommern vorgegebene Hilfsfrist von 10 Minuten erfüllen zu können. Die neu in Betrieb zu nehmenden Rettungswachen sollen sich an folgenden Standorten befinden: Gresenhorst, Karnin, Kandelin.

Die Rettungswache Schlemmin soll nach Ahrenshagen verlegt werden.

Weitere Maßnahmen zur Umsetzung des Gutachtens werden in den Folgejahren angestrebt.

Durch die genannten Maßnahmen werden vor allem steigende Personalaufwendungen für die Gestellung des Einsatzpersonals erwartet, da eine Erhöhung der Vorhaltung des Rettungsdienstpersonals notwendig ist.

Auch bei den Kosten für die Notarztstellung durch die Leistungserbringer DRK-Krankenhaus Grimmen, Boddenkliniken GmbH und Notarzbörse Kröncke ist mit einer weiteren Steigerung für das Jahr 2024 zu rechnen.

Auf Grund der noch laufenden Verhandlungen mit den Sozialleistungsträgern für das Geschäftsjahr 2024 können sich noch Veränderungen ergeben.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst arbeitet bis auf die planmäßige Eigenkapitalverzinsung gemäß § 10 Abs. 6 EigVO ausschließlich kostendeckend, d.h. entstehende Fehlbeträge bzw. Überschüsse werden durch höhere bzw. niedrigere Entgelte für Einsätze der Folgejahre, die mit den Sozialleistungsträgern verhandelt werden, ausgeglichen. Hierbei wird seit 2012 mit einer Eigenkapitalverzinsung von T Euro 50 p.a. gerechnet. Diesem Planansatz haben die Sozialleistungsträger zugestimmt, so dass der Eigenbetrieb davon ausgeht, dass dieser Betrag auch im Jahr 2022 in den Entgeltverhandlungen berücksichtigt wird.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst verfügt über keine Bereiche, insoweit sind keine Bereichserfolgs- bzw. -finanzpläne erforderlich.

Grundsätzlich sind wir im Rahmen der Planungen der Jahre 2022 ff. davon ausgegangen, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen im jeweiligen Jahr zahlungswirksam werden (Ausnahme Abschreibungen). In den Finanzplänen wurden darüber hinaus die Darlehensaufnahmen und -tilgungen (für Investitionen) als Mittelzu- bzw. -abfluss erfasst.

Die Erträge der Jahre ab 2022 wurden aufgrund des Kostendeckungsprinzips äquivalent zur Summe der Gesamtaufwendungen geplant. Dementsprechend rechnet der Eigenbetrieb für die Jahre 2024 bis 2027 mit Überschüssen von jeweils T Euro 50 (entspricht der planmäßigen Eigenkapitalverzinsung). In den Vertragsverhandlungen mit den Sozialleistungsträgern werden die Entgelte für die von uns zu erbringenden Einsätze so kalkuliert, dass sie den Aufwendungen des Jahres 2024 (zuzüglich der geplanten Eigenkapitalverzinsung von T Euro 50) entsprechen. Entgeltmindernd werden Überschüsse der Vorjahre im Rahmen der Kalkulation berücksichtigt - ergeben sich dadurch Fehlbeträge im entsprechenden Geschäftsjahr, so werden diese durch einen gleich hohen Verbrauch der Rückstellung für Kostenüberdeckung/Entgeltausgleich ausgeglichen.

Den Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit plant der Eigenbetrieb mit 10% der im Erfolgsplan veranschlagten Erträge, bereinigt um jene Positionen, die im Finanzplan aufgrund ihrer Zahlungsunwirksamkeit zu einer Verminderung des Mittelzuflusses (Cashflow) aus der laufenden Geschäftstätigkeit führen (negatives Vorzeichen; vgl. Tz. 20.3 der Hinweise zur Anwendung der Eigenbetriebsverordnung, Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa vom 9.11.2018 - EigVOVV M-V).

Der Kreditrahmen für den Kassenkredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit umfasst T Euro 4.429,2.

Durch die geplanten Überschüsse der Jahre 2024 bis 2027 wird das Eigenkapital insgesamt jährlich um T Euro 50 zunehmen. Dementsprechend kann die Eigenkapitalausstattung als zufriedenstellend beurteilt werden.

Der Bilanzgewinn soll mit der geplanten Eigenkapitalverzinsung von T Euro 50 jährlich erhöht werden, was zu einer entsprechend positiven Liquiditätsentwicklung führen soll.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen ist nach unserer Einschätzung dauerhaft leistungsfähig.

Die Dienstleistungsverträge mit den Leistungserbringern laufen gemäß § 7 Abs. 5 Rettungsdienstgesetz des Landes Mecklenburg -Vorpommern (RDG M-V) am 30. April 2025 aus. Demnach ist die Notfallrettung zum 1. Mai 2025 durch neue öffentlich-rechtliche Verträge mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren durchzuführen.

Rechtsgeschäfte nach § 57 Kommunalverfassung M-V werden und wurden nicht vorgenommen.

Vom Landkreis Vorpommern-Rügen werden folgende Leistungen für den Eigenbetrieb Rettungsdienst erbracht:

- Notrufannahme, Disposition und Alarmierung der Rettungseinsätze, Einsatzunterstützung in der Notfallrettung durch die integrierte Leitstelle des Landkreises Vorpommern-Rügen (2.188 T Euro)
- Postversand (1 T Euro)
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen des Rettungspersonals (13,7 T Euro)
- Beratung in Personalangelegenheiten und Personalvorgängen

Die Leistungen des Landkreises werden angemessen vergütet.

Wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung (§ 5 Nr. 12 GemHVO) sind aufgrund der Situation des Eigenbetriebes nicht erforderlich.

Es werden keine freiwilligen oder nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen (Sponsoring u.ä. Zuschüsse) getätigt.

Es erfolgen keine Werbemaßnahmen.

Im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen werden keine Angestellten mit Sonderdienstvertrag beschäftigt.

Es besteht kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

Es sind keine nicht zwingend betriebsnotwendigen Geschäftsbereiche vorhanden.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen erfolgt auf der Basis vertraglich mit den Sozialleistungsträgern vereinbarter Entgelte. Diese Entgelte sind kostendeckend kalkuliert (unter Berücksichtigung auszugleichender Überschüsse der Vorjahre).

Ribnitz-Damgarten, den 11. September 2023



Steffen Albrecht
Betriebsleiter
Eigenbetrieb Rettungsdienst

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	44.294,7
Gesamtbetrag der Aufwendungen	44.244,7
Jahresergebnis	50,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.515,7
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.515,7

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.021,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.021,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.021,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.095,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.926,1

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	420,3
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	4.021,5
--	---------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	4.428,5
--	---------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
--	-----

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	89,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.066,1
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	2.961,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	3.011,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	3.061,5

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	32.417,5	40.114,3	44.294,7	46.850,8	49.632,5	52.391,3
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	69,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	613,4	788,2	1.290,7	1.313,9	1.379,6	1.448,6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	869,7	788,5	1.003,8	1.053,2	1.105,9	1.161,2
6 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	4.183,5	4.845,1	5.237,0	5.498,9	5.773,8	6.062,5
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	914,7	1.010,9	1.145,0	1.202,3	1.262,4	1.325,5
7 Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.427,8	1.991,6	2.177,0	2.650,6	3.142,3	3.572,7
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	24.397,0	30.497,9	33.102,5	34.655,7	36.388,5	38.207,9
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31,7	142,1	288,7	426,2	530,0	562,9
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.427,8	1.991,6	2.177,0	2.650,6	3.142,3	3.572,7
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.422,0					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0					
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-54,2					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-409,9					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1,1					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	30,9	142,1	288,7	426,2	530,0	562,9
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.467,7	2.183,7	2.515,7	3.126,8	3.722,3	4.185,6
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.179,1	-1.707,0	-4.021,5	-3.935,0	-3.000,0	-3.000,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	0,8					
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.178,3	-1.707,0	-4.021,5	-3.935,0	-3.000,0	-3.000,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	783,0	1.707,0	4.021,5	3.935,0	3.000,0	3.000,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	783,0	1.707,0	4.021,5	3.935,0	3.000,0	3.000,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.053,6	-1.858,9	-1.806,7	-2.326,8	-2.649,5	-3.123,8
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.053,6	-1.858,9	-1.806,7	-2.326,8	-2.649,5	-3.123,8
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-31,7	-142,1	-288,7	-426,2	-530,0	-562,9
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-302,3	-294,0	1.926,1	1.182,0	-179,5	-686,7
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	987,1	182,7	420,3	373,8	542,8	498,9
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6.476,0	7.463,1	7.645,8	8.066,1	8.439,9	8.982,7
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.463,1	7.645,8	8.066,1	8.439,9	8.982,7	9.481,6
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.463,1	7.645,8	8.066,1	8.439,9	8.982,7	9.481,6
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	16.956,5	0,0	4.021,5	3.935,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16.956,5	0,0	4.021,5	3.935,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-16.956,5	0,0	-4.021,5	-3.935,0	-3.000,0	-3.000,0	-3.000,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	16.956,5	0,0	4.021,5	3.935,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Medizintechnik	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	2024: Medizintechnische Geräte für die Krankenkraftwagen 1.360 T€, 2025: Medizintechnische Geräte für die Krankenkraftwagen 1.380 T€						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	5.710,3	0,0	1.360,0	1.380,0	990,1	990,1	990,1
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.710,3	0,0	1.360,0	1.380,0	990,1	990,1	990,1
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5.710,3	0,0	-1.360,0	-1.380,0	-990,1	-990,1	-990,1
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.710,3	0,0	1.360,0	1.380,0	990,1	990,1	990,1
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Krankenkraftwagen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	2024: 14 Krankenkraftwagen (3 Notarzteinsatzfahrzeuge - NEF, 9 Rettungstransportwagen - RTW, 2 Krankentransportwagen - KTW) mit 2.430 T€, 2025: 12 Krankenkraftwagen (12 RTW)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	10.574,7	0,0	2.430,0	2.415,0	1.909,9	1.909,9	1.909,9
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.574,7	0,0	2.430,0	2.415,0	1.909,9	1.909,9	1.909,9
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-10.574,7	0,0	-2.430,0	-2.415,0	-1.909,9	-1.909,9	-1.909,9
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	10.574,7	0,0	2.430,0	2.415,0	1.909,9	1.909,9	1.909,9
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattung		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	2024 und 2025: Wacheneinrichtungen und Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	580,0	0,0	140,0	140,0	100,0	100,0	100,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	580,0	0,0	140,0	140,0	100,0	100,0	100,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-580,0	0,0	-140,0	-140,0	-100,0	-100,0	-100,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	580,0	0,0	140,0	140,0	100,0	100,0	100,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Notstromaggregate		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	2024: Notstromaggregate für alle Wachen (29 Stck)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	58,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	58,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-58,0	0,0	-58,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	58,0	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Handfunkgeräte	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	2024: Handfunkgeräte (56 Stck.)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	33,5	0,0	33,5	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	33,5	0,0	33,5	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-33,5	0,0	-33,5	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	33,5	0,0	33,5	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Bilanz

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32,8	42,8
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
	32,8	42,8
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2. technische Anlagen und Maschinen	3.917,3	4.145,8
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	143,1	154,4
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
	4.060,4	4.300,2
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
	4.093,2	4.343,0
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8,2	8,2
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
	8,2	8,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.728,0	4.173,4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 4.728,0 T Euro		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	20,5	520,2
	4.748,5	4.693,6
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.463,1	6.476,0
	12.219,8	11.177,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5,4	6,1
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	16.318,4	15.526,9

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Bilanz

Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
II. Kapitalrücklage	2.411,5	2.411,5
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	500,0	450,0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50,0	50,0
	2.961,5	2.911,5
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	0,0	0,0
	0,0	0,0
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	10.425,8	9.003,7
	10.425,8	9.003,7
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.709,5	2.980,0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 155,9 T Euro		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178,6	489,8
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	43,0	141,9
davon aus Steuern 0,00 Euro		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 Euro		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 Euro		
	2.931,1	3.611,7
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuern		
	16.318,4	15.526,9

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen**Jahresabschluss zum 31.12.2022****Gewinn- und Verlustrechnung**

		2022	2021
1	Umsatzerlöse	32.417,5	30.590,7
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	69,5	120,4
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	613,4	641,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	869,7	713,2
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	4.183,5	4.087,8
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	914,7	879,5
	- davon für Altersversorgung 153,3 T Euro		
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.427,8	1.523,4
	- davon außerplanmäßig 0 Euro		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	7,3
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	24.397,0	22.790,7
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31,7	32,5
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
16	Ergebnis nach Steuern	50,0	50,0
17	sonstige Steuern		
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50,0	50,0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Finanzrechnung

	2022	2021
1 Periodenergebnis	50,0	50,0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.427,8	1.523,0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.422,0	1.761,0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	-7,0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-54,2	-249,0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-409,9	274,0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1,1	
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	30,9	33,0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.467,7	3.384,0
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-1.179,1	-1.914,0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26 Erhaltene Zinsen (+)	0,8	
27 Erhaltene Dividenden (+)		
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.178,3	-1.914,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	783,0	1.924,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	783,0	1.924,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.053,6	-1.168,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.053,6	-1.168,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
a) von der Gemeinde		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
c) von sonstigen Dritten		
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36 Gezahlte Zinsen (-)	-31,7	-33,0
37 Gezahlte Dividenden (-)		
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-302,3	723,0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	987,1	2.193,0
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6.476,0	4.283,0
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.463,1	6.476,0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.463,1	6.476,0
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2021	Zuänge im Jahr 2022	Abgänge im Jahr 2022	Umbuchun- gen im Jahr 2022	Stand am 31.12.2022	kumulierter Stand am 31.12.2021	Zuschreibun- gen im Jahr 2022	Abschreibun- gen im Jahr 2022	Umbuchun- gen im Jahr 2022	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2022	außerplan- mäßig bis 31.12.2022	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	66,7	1,6	0,0	0,0	68,3	23,9	0,0	11,7	0,0	0,0	0,0	42,8	32,7
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	66,7	1,6	0,0		68,3	23,9		11,7		0,0		42,8	32,7
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	10.336,8	1.177,5	157,2	0,0	11.357,1	6.036,6	0,0	1.416,2	0,0	156,2	0,0	4.300,2	4.060,5
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
technische Anlagen und Maschinen	9.606,0	1.110,3	145,3		10.571,0	5.460,2		1.337,7		144,3		4.145,8	3.917,4
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	730,8	67,2	11,9		786,1	576,4		78,5		11,9		154,4	143,1
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	10.403,5	1.179,1	157,2	0,0	11.425,4	6.060,5	0,0	1.427,9	0,0	156,2	0,0	4.343,0	4.093,2

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2022	31.12.2021	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.728,0	4.173,4	362,2
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.728,0	4.173,4	362,2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	0,0	0,0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde	0,0	0,0	0,0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	20,5	520,2	0,0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	18,8	518,5	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	1,7	1,7	
Summe	4.748,5	4.693,6	362,2

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2022	31.12.2021	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.709,5	2.980,0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	155,9	990,2		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	2.553,6	1.989,8		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0	0,0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178,6	489,8		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	178,6	489,8		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,0	0,0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	0,0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,0	0,0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	43,0	141,9		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	43,0	141,9		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	2.931,1	3.611,7		

Landkreis Vorpommern-Rügen

- Beteiligungen -

Wirtschaftspläne 2024

Eigenbetrieb

Infrastrukturverwaltungsbetrieb

Eigenbetrieb „Infrastrukturverwaltungsbetrieb“

Wirtschafts- und Finanzplan 2024

Stand: 24.10.2023

Vorbericht zum Wirtschafts- und Finanzplan gemäß der EigVO für den Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen "Infrastrukturverwaltungsbetrieb" für 2024

I. Allgemeines

Zum 01.01.2018 hat der Eigenbetrieb mittels Satzungsänderung eine Aufgabenerweiterung erfahren. Hierzu wurden zwei neue Bereiche in das Sondervermögen durch den Landkreis übertragen. Folglich gliedern sich die Aufgaben des Eigenbetriebes nun in drei Bereiche.

Bereich 1:

Verkehrslandeplatz Gütтин

Der Verkehrslandeplatz Gütтин befindet sich im Eigentum des Landkreises. Der wesentliche Vertrag in diesem Bereich ist ein bestehender Betreibervertrag mit der Ems AG. In diesem Betreibervertrag ist geregelt, dass der Landkreis alle Kosten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Flugplatzes trägt.

Neben diesem Betreibervertrag existieren noch mehrere Erbbaurechtsverträge sowie ein Miet- und ein Pachtvertrag über Teilflächen auf dem Verkehrslandeplatz.

Bereich 2:

Fähranleger

Zu den Fähranlegern zählen die Anleger Wittower Fähre Nord/Süd und Schaprode/Vitte. Der Landkreis ist u. a. im Rahmen der Daseinsvorsorge für diese Fähranleger verantwortlich. So ist der Fähranleger Schaprode/Vitte die einzige Schütt- und Stückgutverbindung von Rügen zur Insel Hiddensee und stellt folglich eine Schlüsselrolle in der Versorgungssicherheit für Hiddensee dar.

Für die Fähranleger gibt es Pachtverträge des Landkreises mit der Rügener Hafen- und Touristik GmbH, der Gemeinde Wiek und der Gemeinde Trent. Alle Pächter sind verpflichtet, die jeweiligen Anleger im Rahmen des öffentlichen Verkehrs in funktionstüchtigem Zustand jederzeit zur Nutzung vorzuhalten.

Die Fähranleger Schaprode und Vitte sollen ab 2025 für eine elektrisch betriebene Fähre nutzbar sein. Der Grund liegt in einem notwendigen Ersatzneubau für das mittlerweile 50 Jahre alte Fährschiff MF „Vitte“ durch die Weiße Flotte GmbH. Die Vorarbeiten für die Planung begannen unverzüglich nach der konkreten Information seitens der Reederei im Juni 2020. Die Inbetriebnahme des neuen Fährschiffes war seitens der Reederei für das Jahr 2023 avisiert, allerdings verzögerten sich die Arbeiten auf Grund verschiedener Engpässe erheblich. Es ergibt sich ein Anpassungsbedarf der beiden Fähranleger.

Bereich 3:

Rügensche Kleinbahn "Rasender Roland"

Der damalige Landkreis Rügen (jetzt: Landkreis Vorpommern-Rügen) hat die Kleinbahn „Rasender Roland“ mit Wirkung zum 01.01.1996 privatisiert und im Jahr 2008 zurückerworben. Das Land Mecklenburg-Vorpommern und der neue Betreiber Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt (Press) mit der Zweigniederlassung Rügensche Bäder-Bahn in Putbus wurden im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens im Jahre 2007 Partner eines neuen Vertrages über die Erbringung von Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der Schmalspurstrecke der Insel Rügen („Rasender Roland“).

Mit dieser Vergabe hat das Eisenbahnunternehmen drei Verträge (Auftragsbestandteile), die nachfolgend erläutert sind, über die maßgebende Vertragslaufzeit abgeschlossen. Die Vertragslaufzeit beträgt für alle Verträge einheitlich 20 Jahre und endet am 30.06.2028. Das Vertragswerk besteht aus einem Verkehrsvertrag der Press mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern über die Erbringung von Verkehrsleistungen im SPNV, welcher Art, Umfang, Qualität und Finanzierung von Leistungen des Unternehmens regelt. Weiterhin gibt es einen Fahrzeugleihvertrag der Press mit dem Landkreis über die Leihe von historischen Eisenbahnfahrzeugen, der die Nutzung und Unterhaltung der dem Landkreis gehörenden historischen Fahrzeuge regelt. Unter anderem wurde festgehalten, dass das Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) der Halter der Fahrzeuge ist und diese in einem funktionstüchtigen Zustand zu erhalten hat. Alle gesetzlichen Verpflichtungen die sich aus dem Betrieb und der Wartung dieser Fahrzeuge ergeben, hat das EVU zu erfüllen. Der dritte Vertrag ist ein Pachtvertrag über die Nutzung, den Betrieb und die Unterhaltung der Eisenbahninfrastruktur der Kleinbahn sowie weiterer für die Verkehrsleistungen benötigter Immobilien, aus dem unter anderem die Investitionsverpflichtungen des EVU und die Verwendung der Pachtrückstellungen des Landkreises hervorgehen. Im Zusammenhang mit dem Werkstattneubau wurde das Vertragswerk zum Februar 2019 modifiziert und erhielt den ersten Nachtrag. Somit wurde die Voraussetzung geschaffen, dass die Investitionsvorhaben Werkstattneubau und Errichtung der Eisenbahn-Erlebnislandschaft in Putbus vertragstechnisch realisiert werden konnten.

II. Planjahr 2024

Die wesentlichen Positionen im Erfolgsplan gliedern sich wie folgt:

In Anwendung der Eigenbetriebsverordnung M-V wurden für die drei Bereiche des Eigenbetriebes neben dem Erfolgsplan gesamt einzelne Erfolgspläne aufgestellt. Im Folgenden wird der gesamte (zusammengefasste) Erfolgsplan erläutert. Die Bereichszahlen ergeben sich aus den Einzelplanungen, welche Bestandteil des Wirtschaftsplanes sind.

Für die Bereiche Verkehrslandeplatz und Kleinbahn ist jeweils ein Betriebskostenzuschuss notwendig, da der Eigenbetrieb die Aufwendungen der beiden Bereiche derzeit nicht aus seinen Erträgen decken kann. Die Erträge im Bereich Verkehrslandeplatz werden sich erhöhen sobald das schon seit 2020 laufende Genehmigungsverfahren für das Solarfeld positiv beschieden ist. In der Planung fand dies keine Berücksichtigung, da bis heute nicht bekannt ist, ab wann der Investor die Anlage errichten und nutzen kann.

II.1. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge:

Die Umsatzerlöse beinhalten den Pachtzins der Erbbaurechtsverträge und fassen die sonstigen Pacht- und Mieteinnahmen sowie den Personalkostenzuschuss des Landes und die Lande und Stellplatzgebühren zusammen. Sie sind mit 212 TEUR in 2024 geplant. Die Umsatzerlöse der drei Bereiche setzen sich wie folgt zusammen:

		VLP Güttin	Fähranleger	Rüg KB
2024	Umsatzerlöse	65 TEUR	129 TEUR	18 TEUR

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich VLP Güttin summieren sich aus:

Mieten Pachten Erbbauzinsen	ca. 20.000,00 Euro pro Jahr
Zuschuss Land f. Flugleitung ca.	17.000,00 Euro pro Jahr
Lande- u. Stellplatzgebühren	ca. 28.000,00 Euro pro Jahr

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Fähranleger summieren sich aus:

Fähranleger Schaprode	26.858,04 Euro pro Jahr
Fähranleger Vitte	26.376,76 Euro pro Jahr
Fähranleger Wittow Nord	38.066,32 Euro pro Jahr
Fähranleger Wittow Süd	38.066,32 Euro pro Jahr.

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich RÜGKB summieren sich aus:

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen ca. 18.000,00 Euro pro Jahr

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

2024	VLP Güttin	Fähranleger	RÜGKB
Erträge	209 TEUR	0 TEUR	185 TEUR
davon Betriebskostenzuschuss	188 TEUR	0 TEUR	156 TEUR

Bereich 1

Für den Bereich des Verkehrslandeplatzes Güttin sind im Jahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von ca. 65 TEUR zu planen. Diese setzen sich aus den Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, den Lande- und Stellplatzgebühren sowie dem Zuschuss des Landes für die Personalkosten der Flugleitung zusammen. Der Betrag für die Lande- und Stellplatzgebühren wurde vorsichtig geschätzt, da wegen der Inflation auch privat weniger geflogen wird.

Bei der Erhebung von Lande- und Stellplatzgebühren kann es unter anderem auch witterungsbedingt zu Schwankungen kommen. Der geplante Wert ist ein Erfahrungswert aus den vergangenen Jahren.

Teile der Freiflächen des Verkehrslandeplatzes wurden verpachtet. Hier wird ein Solarfeld zur Gewinnung erneuerbarer Energie entstehen. Der Strom soll neben der Netzeinspeisung auch für eine noch zu errichtende Schnellladestation für das Laden von E-Automobilen zur Verfügung stehen. Der Flugplatz leistet damit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele, die im Klimakonzept des Landkreises festgehalten sind.

Geplant war, dass dieses Solarfeld im Jahr 2023 schon einen Ertrag abwirft. Leider verzögert sich der Termin durch langwierige Genehmigungsverfahren. Daraus folgt, dass eine Einplanung dieser Erträge auch für 2024 noch nicht möglich ist. Ab 2025 wurde mit einer Einnahme von 40 TEUR im Jahr aus dieser Verpachtung geplant. Entsprechend verringert sich der Betriebskostenzuschuss in diesem Bereich.

Bereich 2

Die Umsatzerlöse für den Bereich der 4 Fähranleger belaufen sich auf Grund der bestehenden Verträge auf 129.4 TEUR und resultieren aus den Pachteinnahmen. In diesem Bereich wird im den Jahren 2024 ein Überschuss in Höhe von 57 TEUR geplant. Dieser Überschuss gleicht einen Teil der Defizite aus den Bereichen VLP und RÜGKB aus und mindert so den Betriebskostenzuschuss.

Bereich 3

Die Einnahmen der Erbbauzinsen für die Kleinbahnhöfe Binz, Sellin und Göhren sind Bestandteil des Umsatzerlöses.

Der Erbbauzins beläuft sich auf eine geplante Gesamtsumme von 16 TEUR im Jahr 2024.

II.2. Personalaufwand

Neben dem Eigenbetriebsleiter sind zwei Mitarbeiter für den Eigenbetrieb tätig. Der Personalaufwand für die 3 Mitarbeiter wird im Jahr 2024 mit einer Höhe von 239 TEUR beziffert. Die Summe hat sich auf Grund der aktuellen Tarifabschlüsse im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

II.3. Abschreibungen

Die Summe der Abschreibungen für alle drei Bereiche beläuft sich im Jahr 2024 auf 518 TEUR. Die Erhöhung der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr korrespondiert mit der Zunahme der Erträge aus Sonderposten. Diese setzen sich aus den Abschreibungen für die Bauten auf dem VLP Gütin, für den WC-Neubau am Bahnhof Göhren, für die Erlebnislandschaft am Standort Putbus und für die technischen Anlagen und Geräte der Fähranleger, der Kleinbahn und des VLP zusammen und teilen sich wie folgt auf:

	VLP	RÜGKB	Fähranleger
2024			
Abschreibungen	135 TEUR	286 TEUR	97 TEUR

II.4. Kosten für Rechts- und Beratungskosten sowie Buchführung, Wirtschaftsprüfung (sonstige betriebliche Aufwendungen)

Hier sind Kosten für die sächliche Ausstattung (Gemeinkosten) des Eigenbetriebes verankert. Hierunter fallen die Kosten für Miete, Nutzung des Fuhrparkes, IT-Nutzung, Versicherungen, Buchführung, Wirtschaftsprüfung und Ähnliches. So werden u.a. für die Anwalts- und Beratungskosten 15 TEUR und für die Wirtschaftsprüfung 12 TEUR veranschlagt. Weiterhin fallen Kosten für Fortbildung, Fahrkosten Büromaterial Versicherungen und den Geldverkehr an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des VLP Gütin beinhalten außerdem den Zuschuss für die Kosten der Flugleitung von 55 TEUR pro Jahr den der ISVB an den Betreiber des VLP zahlt. Diese Zahlung wurde im Betreibervertrag vereinbart.

Für alle Lieferungen und Leistungen des Landkreises für den ISVB gibt es zwischen dem Landkreis und dem ISVB Vereinbarungen in denen eine angemessene Vergütung dieser Leistungen (30 TEUR für 2024) festgehalten wurde.

Weiterhin fallen die Grundsteuer B (3 TEUR) und die Gewerbesteuer (11 TEUR) an.

Die Gemeinkosten sowie die Kosten für den Personalaufwand verteilen sich zu 60% auf den Bereich RÜGKB, zu 30% auf den Bereich VLP Gütin und zu 10% auf den Bereich FA.

Hinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten.

II.5. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist ausgeglichen zu planen. Die Überschüsse aus dem Bereich FA im Jahr 2024 gehen in den Bereichen VLP Gütthin und RÜGKB auf.

So sind bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in der Zeile 4 des Bereichserfolgsplanes der Kleinbahn 26 TEUR und im Bereichserfolgsplan des VLP 25 TEUR erfasst, welche hier den Betriebskostenzuschuss reduzieren. Diese Summe von 55 TEUR ist im Erfolgsplan des Fähranlegers in der Zeile 9 sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst. Soweit die Erträge nicht ausreichen, den Aufwand zu decken, wird aus dem Kernhaushalt des Landkreises ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

Die Eigenkapitalausstattung und Liquidität

Das Eigenkapital (Stand 31.12.2022) setzt sich aus dem Stammkapital mit 25.564,59 EUR, der Kapitalrücklage mit 848.055,12 EUR und einem Bilanzgewinn von 433.428,84 EUR zusammen. Das Stammkapital, welches aus dem Bereich Kleinbahn eingebracht wurde, ist nach Absprache mit dem Ministerium für Inneres und Europa M/V prozentual auf das Anlagevermögen der drei Teilbereiche aufgeteilt worden.

Das Stammkapital teilt sich auf die 3 Bereiche wie folgt auf:

Verkehrslandeplatz Gütthin (66%)	Rügensche Kleinbahn (3%)	Fähranleger (31%)
16.872,63 EURO	766,94 EURO	7.925,02Euro

Die Liquidität (Stand 31.12.2022) des Eigenbetriebes ist aufgrund der Rückstellungen gut. Sie beträgt ca. 1.568 TEUR. Hiervon sind ca. 789 TEUR Rückstellungen für die zu einem Großteil eine Auskehrpflicht bei Vertragserfüllung für den Werkstattneubau an die Press besteht. In den Planjahren 2022 und 2023 hat die Liquidität im Zuge der Investition für die Eisenbahn-Erlebnislandschaft abgenommen und sich so planmäßig verringert. Im Jahr 2024 ist eine Rückzahlung über 247 TEUR eingeplant.

II.6. Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit setzt sich aus dem Periodenergebnis, den Abschreibungen, den Rückstellungen und als Sonderfall den Zinsen für die Fähranleger zusammen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit beziffert sich im Planjahr 2024 auf 52 TEUR Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beträgt 2024 -2.342 TEUR. Die Einzahlungen erfolgen durch den Landkreis als Fördermittelpfänger an den Eigenbetrieb ISVB in Höhe der geplanten Auszahlungen für die Investitionen auf dem VLP Gütthin und der Erneuerung der Fähranleger Schaprode und Vitte.

Die Ertragssteuerzahlung resultiert aus dem Bereich Fähranleger und beträgt im Jahr 2024 11 TEUR.

Das Eigenkapital ändert sich im Planungszeitraum nicht.

6.1 Investitionen

Erlebnislandschaft

Die Investition „Erlebnislandschaft „wird zum Jahresende 2023 in fördertechnischer Hinsicht abgeschlossen.

Wegen der erheblichen Kostensteigerungen während der Bauzeit wurden die Bereiche Museum, Gleis 23 und Viadukt aus Kostengründen zeitlich nach hinten verschoben. Die Vorhaben Gleis 23 und Viadukt wird die Press im Jahr 2024 in Angriff nehmen. Der ISVB unterstützt dieses Vorhaben mit Eigenmitteln über 50 TEUR, welche aus dem Finanzmittelfond entnommen werden. Aktuell wird versucht für das Museum eine neue Finanzierungsmöglichkeit zu finden. Aufgrund der fehlenden Veranschlagungsreife ist diese Maßnahme noch nicht im Wirtschaftsplan enthalten.

Fähranleger

Die Fähranleger Schaprode und Vitte sollen für den Betrieb eines Ersatzschiffes für das mittlerweile 50 Jahre alte Fährschiff MF „Vitte“ angepasst werden. Die Kosten für diese Anpassung werden auf 2.062 TEUR geschätzt. Diese Investition soll über ein Förderprogramm des Landes MV zum Ausbau der Hafeninfrasturktur gefördert werden. Dazu gab es bereits Vorgespräche mit dem LFI und Energieministerium MV aus denen hervor ging, dass mit einer 65 bis 90 prozentigen Förderung der Maßnahme zu rechnen sei. Auch hier kann der ursprüngliche Zeitplan leider nicht eingehalten werden, da noch kein Förderbescheid vom LFI vorliegt. Für einen Reserveliegesteg nahe dem Anleger Wittow Süd werden Kosten von 897 TEUR in 2025 eingeplant.

Der Reserveliegesteg an der Wittower Fähre Nord ist auf Grund von Sanierungsbedarf nicht mehr nutzbar. Da er einen Teil der Infrastruktur Bereich Fähranlage darstellt, wurde ein Konzept hinsichtlich Sanierung und Nutzung entwickelt. In mehreren Varianten und unter Einbeziehung der Weißen Flotte wurde versucht, neue Nutzergruppen einzubinden und die Anlage entsprechend anzupassen. Die Planungsleistungen für die Vorhaben (160 TEUR) wurden in 2023 umgesetzt. Eine Förderung über 65 Prozent ist in Aussicht gestellt. Der Reserveliegesteg wurde an der geplanten Stelle abgelehnt und angeregt diesen nach Wittow Süd zu verlegen. Unter diesen Planungsvoraussetzungen wird ein erneuter Antrag auf Förderung der Maßnahme Reserveliegesteg gestellt.

Die Baukosten für die Ertüchtigung der Fähranleger Schaprode und Vitte sowie für den Reserveliegesteg Wittow Süd wurden 2020 auf 1.090.500 Euro geschätzt. Im Dezember 2020 stellte der Landkreis einen Fördergeldantrag beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung.

Im August 2021 beauftragte der Landkreis nach Ausschreibung ein Planungsbüro. Bisher erfolgte keine Fördergeldzusage durch das Ministerium.

Im Zuge einer genaueren Planung wurden Baukosten in Höhe von 3.119 TEUR netto ermittelt und der Fördergeldantrag am 02.11.2022 aktualisiert.

In der baufachlichen Prüfung des LFI vom 23.01.2023 wurde die Summe von 2.222 TEUR netto als förderfähig anerkannt.

Im Haushalt 2024 sind für die Maßnahme ohne Planungsleistungen 2.062. TEUR eingeplant. | Es wird mit einer 65-prozentigen Förderung gerechnet. Die Fördermittel werden im Kernhaushalt des Landkreises abgebildet. Unter Berücksichtigung der Förderquote beträgt der Eigenanteil des Landkreises an diesem Projekt ca. 777. TEUR. Die Fördersumme würde in diesem Fall ca. 1.445.000 Euro betragen. Einen Zuwendungsbescheid liegt zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht vor.

Die Durchführung dieser Maßnahmen setzt eine Förderung voraus

6.3 Verkehrslandeplatz (VLP)Güttin

Für das Planjahr 2024 ist für den VLP Güttin die Planung einer modernen Befeuerungsanlage vorgesehen und für 2025 deren Umsetzung sowie die Befestigung des Hubschrauberlandeplatzes geplant. Für die Befeuerungsanlage gibt es eine Kostenschätzung der Firma Klenk, welche die jetzige Anlage wartet. Die Schätzung umfasst eine Summe von 1.426 TEUR. Im Wirtschaftsjahr 2024 wird die Planung dieser Maßnahme mit rund 20 Prozent der Gesamtkosten, also 280 TEUR veranschlagt. Die Kosten für den Hubschrauberlandeplatz werden mit 516 TEUR eingeschätzt. Die Umsetzung beider Maßnahmen erfolgt im Jahr 2025.

Die vorhandene Befeuerungsanlage ist inzwischen 30 Jahre alt, und es gibt keine Ersatzteile mehr für diese Anlage. Außerdem wird im Betrieb des VLP Güttin der Anteil der Flüge für Luftrettung und industrieller Dienstleister steigen. Um den Anforderungen hier gerecht zu werden, sind eine neue Befeuerungsanlage und die Befestigung eines Hubschrauberlandeplatzes notwendig. Die Kosten für die Befeuerung wurde auf Grundlage einer Kostenschätzung in Höhe von 1.426 TEUR eingeplant.

Im Jahr 2024 fallen 280 TEUR für die Planung der Maßnahme an. Die Kosten der Durchführung dieser Maßnahme (1.426 TEUR) und die Kosten eines befestigten Hubschrauberlandeplatzes (516 TEUR) entstehen dann im Jahr 2025. Für beide Vorhaben werden zur Zeit Fördermöglichkeiten geprüft. Auch diese Investitionsmaßnahmen werden aus dem Kernhaushalt des Landkreises finanziert.

6.4 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Die VE im Wirtschaftsplan 2024 für das Jahr 2025 wurde in Höhe von 2.839 TEUR (1.942 TEUR VLP Güttin und 897 TEUR für den Reserveliegesteg) für die geplanten Projekte eingestellt. Hierbei sind Abweichungen im Rahmen des Projektfortschrittes möglich. Grund dafür sind Planungsfortschritt und gesamtwirtschaftliche Kostenentwicklung. Da im Vorfeld der Baumaßnahmen bereits eine Vertragsbindung einzugehen ist, muss diese mittels einer VE finanziell abgesichert sein.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass bei Eingang aller Zahlungen für das Planjahr 2024 ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erwarten ist.



Eigenbetriebsleiter
Kay-Uwe Hermes
24.10.2023

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung 2024

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.034
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.034
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	568
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-516
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	52

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.772
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.772

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.646
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-18
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.628

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-453
--	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	25
--	----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.839
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	3,00
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.231
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	1.307
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	1.307
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026 voraussichtlich	1.307
---	-------

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	242	212	212	212	212	212
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	368	402	356	366	378	384
davon Betriebskostenzuschuss	340	345	356	326	338	344
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	203	219	239	246	253	260
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	249	252	518	518	896	896
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	249	252	518	518	896	896
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	199	193	466	466	841	841
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	306	324	265	268	270	269
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11					
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern	2	11	11	11	11	11
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag *	37	0	0	0	0	0

* Abweichungen von bis zu 1 TEUR basieren auf Rundungen in der Tabelle

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	37					
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	37	0	0	0	0	0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	248	252	518	518	896	896
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	56	11	-362	11	11	11
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-199	-193	-466	-466	-841	-841
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	55	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-59	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1	1	1	1	1	1
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	11	11	11	11	11	11
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-11	-11	-11	-11	-11	-11
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	137	71	-309	64	68	67
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-) *	-4.665	-160	-2.646	-2.839	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)			-126			
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.665	-160	-2.772	-2.839	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)			0			
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-16	-18	-17	-12	-7	-7
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	4.681	178	2.646	2.839	0	0
a) von der Gemeinde	4.681	178	2.342	2.839	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten			304			
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	-1	-1	-1	-1	-1
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.665	159	2.628	2.826	-8	-8
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	137	70	- 453	51	66	66
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.483	1.614	1.684	1.231	1.282	1.348
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.614	1.684	1.231	1.282	1.348	1.414
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.614	1.684	1.231	1.282	1.348	1.414
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Verkehrslandeplatz Gütlin 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	95	65	65	65	65	65
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	212	217	194	197	205	207
davon Betriebskostenzuschuss	184	189	194	157	165	167
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	62	67	74	76	78	80
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	132	135	135	135	383	383
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	132	135	135	135	383	383
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	109	109	109	109	357	357
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	239	188	179	180	185	185
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern	2	0	0	0	0	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag *	-20	0	-21	-21	-20	-20
* Abweichungen von bis zu 1 TEUR basieren auf Rundungen in der Tabelle						
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-20		-21	-21	-20	-20
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Fähranleger 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	129	129	129	129	129	129
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge						
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	17	26	28	29	30	31
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	97	97	97	97	227	227
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	97	97	97	97	227	227
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	71	71	71	71	198	198
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	8	66	16	17	14	13
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern	11	11	11	11	11	11
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag *	67	0	48	46	45	45

* Abweichungen von bis zu 1 TEUR basieren auf Rundungen in der Tabelle

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	67		48	46	45	45
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024/2025
Bereichserfolgsplan für den Bereich Kleinbahn 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	18	18	18	18	18	18
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	156	185	162	169	173	177
davon Betriebskostenzuschuss	156	156	162	169	173	177
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	124	126	137	141	145	149
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	20	20	286	286	286	286
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20	20	20	286	286	286
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	19	13	286	286	286	286
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	59	70	70	71	71	71
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern	0					
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag *	-10	0	-27	-25	-25	-25

* Abweichungen von bis zu 1 TEUR basieren auf Rundungen in der Tabelle

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-10		-27	-25	-25	-25
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichsfinanzplan für den Bereich Verkehrslandeplatz 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-20	0	-21	-21	-20	-20
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	132	135	135	135	383	383
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-109	-109	-109	-109	-357	-357
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	1	1	1	1	1
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7	27	6	6	7	7
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0	-280	-1.942	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichsfinanzplan für den Bereich Verkehrslandeplatz Güttingen 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0	-280	-1.942	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-16	-18	-17	-12	-7	-7
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	16	18	280	1.942	0	0
a) von der Gemeinde	16	18	280	1.942	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	-1	-1	-1	-1	-1
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-1	262	1.929	-8	-8
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	7	26	-12	-7	-1	-1
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-150	-143	-117	-129	-136	-137
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-143	-117	-129	-136	-137	-138
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichsfinanzplan für den Bereich Fähranleger 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	67	0	48	46	45	45
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	96	97	97	97	227	227
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	11	11	11	11	11	11
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	71	-71	-71	-71	-191	-191
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	11	11	11	11	11	11
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-11	-11	-11	-11	-11	-11
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	195	37	85	83	92	92
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-) *	0	-160	-2.062	-897	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichsfinanzplan für den Bereich Fähranleger 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-160	-2.062	-897	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	160	2.062	897	0	0
a) von der Gemeinde	0	160	2.062	897	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	160	2.062	897	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	76	37	85	83	92	92
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	33	109	146	231	314	406
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	109	146	231	314	406	498
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	109	146	231	314	406	498
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichsfinanzplan für den Bereich Kleinbahn 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-10	0	-27	-25	-25	-25
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	20	20	286	286	286	286
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	45	0	-373	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	19	-13	-286	-286	-286	-286
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	43	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-69	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0		
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0				
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	48	7	-400	-25	-25	-25
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-) *	-4.665	0	-304	0	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr
Bereichsfinanzplan für den Bereich Kleinbahn 2024

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)			-126			
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.665	0	-430	0	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	4.665	0	304	0	0	0
a) von der Gemeinde	4.665	0		0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten			304			
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.665	0	304	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	48	7	-526	-25	-25	-25
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.600	1.648	1.655	1.129	1.104	1.079
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.648	1.655	1.129	1.104	1.079	1.054
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.648	1.655	1.129	1.104	1.079	1.054
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen 2024

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2	21		27		
von Bereich 3					
von Bereich 4					0
Summe	0	0	0		

Zwischen den einzelnen Betrieben erfolgen keine Leistungsausche.
Keiner der Betriebszweige erbringt eine Leistung für einen anderen. Es erfolgt lediglich ein Ausgleich der
Verluste im Bereich Verkehrslandeplatz und Kleinbahn, durch Gewinne aus dem Bereich Fähranleger über 48 TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung 2024/

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0					
Auszahlungen	5.771	160	2.772	2.839	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.771	160	2.772	2.839	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon für Sonstige			0				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5.771	-160	-2.772	-2.839	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	5.771	160	2.342	2.839	0	0	0
a) von der Gemeinde	5.771	160	2.342	2.839	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten			304				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	126		126	0			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		160	2.342	2.839	0	0	0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 2024

Maßnahme:	11547020500100000000	Bereich:	Kleinbahn				
Kurzbeschreibung:	Ausstattung Museum						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	300	0	380	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	300	0	380	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige			0				
davon zu leisten aufgrund einer							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-300	0	-380	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	304	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten			304				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	76		76	0			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 2024

Maßnahme:	11547020500100000000	Bereich:	Kleinbahn				
Kurzbeschreibung:	Gleis 23 und Viadukt						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige			0				
davon zu leisten aufgrund einer							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-50	0	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50		50	0			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 2024

Maßnahme:	5470201024000001	Bereich:	Verkehrslandeplatz				
Kurzbeschreibung:	Befeuerung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	1.706	0	280	1.426	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.706	0	280	1.426	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.706	0	-280	-1.426	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.706	0	280	1.426	0	0	0
a) von der Gemeinde	1.706	0	280	1.426	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	280	1.426			0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 2024

Maßnahme:	5470201024000002	Bereich:	Verkehrslandeplatz
Kurzbeschreibung:	Hubschrauberlandeplatz		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	516	0	0	516	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	516	0	0	516	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-516	0	0	-516	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	516	0	0	516	0	0	0
a) von der Gemeinde	516	0	0	516	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	0	0	516				0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 2024

Maßnahme:	11547020200100000021	Bereich:	Fähranleger				
Kurzbeschreibung:	Fähranleger-Ertüchtigung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	2.222	160	2.062	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.222	160	2.062	0	0	0	0
davon für Investitionen in das							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen			0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.222	-160	-2.062	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen	2.222	160	2.062	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	2.222	160	2.062	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt							
Zuschuss		160	2.062	0	0	0	
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 2024

Maßnahme:	5470202024000001	Bereich:	Fähranleger				
Kurzbeschreibung:	Fähranleger-Reserveliegesteg						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	897	0	0	897	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	897	0	0	897	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung			0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-897	0	0	-897	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	897	0	0	897	0	0	0
a) von der Gemeinde	897	0	0	897	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	897	0	0	
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb ISVB
"Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigung 2024

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Wirtschaftsplan 2024	2.839			2.839	0	0	0
im Planjahr 2025	0						0
Summe	2.839		0	2.839	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Eigenbetrieb ISVB
"Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr "2024"
Stellenübersicht für 2024

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	Betriebsleiter Eigenbetrieb	1 TVöD 13 (6)	1	1 TVöD 13 (6)	
2	SB Haushalt u. Verwaltung	1 TVöD 8 (4)	1	1 TVöD 8 (4)	
3	SB Projektmanagement	1 TVöD 11 (2)	1	1 TVöD 11 (2)	
Summe		3	3	3	
Summe		3	3	3	

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12. 2021
Bilanz gesamt

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Anlagevermögen	4.384	5.572
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	4.384	5.572
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.101	2.956
2. technische Anlagen und Maschinen	752	649
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	531	1.967
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	1.610	1.605
I. Vorräte	0	0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42	20
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde	35	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	5	18
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.568	1.586
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	1
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	5.994	7.178

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Bilanz Gesamt

Passivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Eigenkapital	1.214	1.281
I. Stammkapital	26	26
II. Kapitalrücklage	822	822
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	298	366
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	68	67
B. Sonderposten	3.497	4.648
I. Ertragszuschüsse	2.966	2.766
II. zum Anlagevermögen	531	1.882
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen	1.137	1.101
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	1.137	1.101
D. Verbindlichkeiten	145	148
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	42
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	120	103
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	1	3
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	0	0
	5.993	7.178

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Bilanz VLP

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Anlagevermögen	2.345	2.213
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	2.345	2.213
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.593	1.564
2. technische Anlagen und Maschinen	752	649
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	-120	-152
I. Vorräte	0	0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7	19
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	6	18
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-127	-171
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	1
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	2.225	2.062

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Bilanz VLP

Passivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Eigenkapital	405	416
I. Stammkapital	17	17
II. Kapitalrücklage	384	384
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4	15
B. Sonderposten	1.738	1.628
I. Ertragszuschüsse	0	0
II. zum Anlagevermögen	0	0
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	1.738	1.628
C. Rückstellungen	-60	-88
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	0	0
D. Verbindlichkeiten	142	106
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	3
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	119	103
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	0	0
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	0	0
	2.225	2.062

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Bilanz FA

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Anlagevermögen	967	870
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	967	870
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	967	870
2. technische Anlagen und Maschinen	0	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	109	58
I. Vorräte	0	0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Forderungen gegen die Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	0	0
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	109	58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	1.076	928

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Bilanz FA

Passivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Eigenkapital	387	387
I. Stammkapital	8	8
II. Kapitalrücklage	314	314
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	65	65
B. Sonderposten	707	636
I. Ertragszuschüsse	0	0
II. zum Anlagevermögen	0	0
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	707	636
C. Rückstellungen	-18	-95
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	-18	-95
D. Verbindlichkeiten	0	0
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	0	0
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	0	0
	1.076	928

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Bilanz RÜGKB

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Anlagevermögen	1.072	2.489
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	1.072	2.489
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	541	522
2. technische Anlagen und Maschinen	0	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	531	1.967
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	1.621	1.699
I. Vorräte	0	0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35	0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde	34	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	0	0
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.586	1.699
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	2.693	4.188

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Bilanz RÜGKB

Passivseite	31.12.2020	31.12.2021
A. Eigenkapital	422	478
I. Stammkapital	1	1
II. Kapitalrücklage	124	124
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	298	366
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1	-13
B. Sonderposten	1.053	2.384
I. Ertragszuschüsse	0	0
II. zum Anlagevermögen	1.053	2.384
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	1.053	2.384
C. Rückstellungen	1.215	1.284
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	1.215	1.284
D. Verbindlichkeiten	3	42
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	39
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	2	3
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	0	0
	2.693	4.188

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Gewinn- und Verlustrechnung gesamt

	2020	2021
1 Umsatzerlöse	937	545
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	0	0
5 Materialaufwand	502	71
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6 Personalaufwand	175	201
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung		
7 Abschreibungen	248	248
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
- davon außerplanmäßig		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
- davon außerplanmäßig		
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	199	199
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	128	122
10 Erträge aus Beteiligungen		
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	4
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	29
16 Ergebnis nach Steuern	71	4
17 sonstige Steuern	3	2
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	68	67

* Zahlen aus JAB 2020 lfd.Nr.1-17 gerundet

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss 2021
Gewinn- und Verlustrechnung Verkehrslandeplatz Gütting

		2020	2021
1	Umsatzerlöse	419	244
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	0	0
5	Materialaufwand	254	67
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6	Personalaufwand	52	60
	a) Löhne und Gehälter		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
	- davon für Altersversorgung		
7	Abschreibungen	132	132
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	109	109
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	85	77
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1
16	Ergebnis nach Steuern	5	17
17	sonstige Steuern	2	1
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	3	15

* Zahlen aus JAB 2020 lfd. Nr. 1-1 7 gerundet

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Gewinn- und Verlustrechnung Fähranleger

	2020	2021
1 Umsatzerlöse	128	129
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	0	0
5 Materialaufwand	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6 Personalaufwand	17	20
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung		
7 Abschreibungen	97	97
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
- davon außerplanmäßig		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
- davon außerplanmäßig		
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	71	71
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	8	7
10 Erträge aus Beteiligungen		
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	11
16 Ergebnis nach Steuern	65	74
17 sonstige Steuern	0	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	65	65

* Zahlen aus JAB 2020 lfd. Nr. 1-17 gerundet

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Gewinn- und Verlustrechnung Kleinbahn

	2020	2021
1 Umsatzerlöse	390	172
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	0	0
5 Materialaufwand	248	4
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6 Personalaufwand	105	121
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung		
7 Abschreibungen	19	19
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
- davon außerplanmäßig		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
- davon außerplanmäßig		
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	19	19
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	36	38
10 Erträge aus Beteiligungen		
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	18
16 Ergebnis nach Steuern	1	12
17 sonstige Steuern	2	1
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	-1	-13

* Zahlen aus JAB 2020 lfd. Nr. 1-17 gerundet

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2021
Finanzrechnung gesamt

	2020	2021
1 Periodenergebnis	68	67
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	248	248
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-11	-37
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-199	-199
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	55	20
6 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-59	20
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1	4
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	11	29
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-11	-29
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	101	123
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-525	-1.436
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26 Erhaltene Zinsen (+)		
27 Erhaltene Dividenden (+)		
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-525	-1.436
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-16	-17
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	524	1.351
a) von der Gemeinde		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
c) von sonstigen Dritten		
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36 Gezahlte Zinsen (-)	1	-4
37 Gezahlte Dividenden (-)		0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	509	1.330
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	85	17
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.483	1.568
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.585	1.568
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.585	1.568
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024/2025
Anlagenübersicht ISVB 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2020	Zuänge im Jahr 2021	Abgänge im Jahr 2021	Umbuchun- gen im Jahr 2021	Stand am 31.12.2021	kumulierter Stand am 31.12.2021	Zuschreibun- gen im Jahr 2021	Abschreibun- gen im Jahr 2021	Umbuchun- gen im Jahr 2021	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2021	außerplan- mäßig bis 31.12.2021	Stand am 2021	Stand am 2020
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen	5.125	1.675	238	0	6.562	741.000	0	248.000	0	989.000	0	5.573.000	4.384.000
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.527	1	0	0	3.292	425.000	0	146.000	0	571.000	0	3.177.000	3.100.000
technische Anlagen und Maschinen	1.067	0	0	0	1.303	316.000	0	102.000	0	418.000	0	418.000	752.000
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	531	1.674	238	0	1.967	0	0	0	0	0	0	1.976.000	532.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe des Anlagevermögens	5.125.000	1.675.000	239.000	0	6.562.000	741.000	0	248.000	0	989.000	0	5.572.000	4.384.000
sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024/2025
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2021	31.12.2020	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19	7	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	19	7	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen die Gemeinde	0	34	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	88	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	19	7	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5	5	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Summe	38	96	0

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024/ 2025
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2021	31.12.2020	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	22	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	103	119	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	0	1	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Summe	105	142	0	

Landkreis Vorpommern-Rügen
- Beteiligungen -
Wirtschaftspläne 2024

**Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Rügen mbH**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Planungsprämissen

Die VVR plant in gesamten Planungszeitraum mit einem jeweiligen Jahresüberschuss von +200 T€, um den vorhandenen Verlustvortrag (per 31.12.2022: -1.272 T€) schrittweise reduzieren zu können.

- Notwendig ist hierfür die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses durch den Landkreis laut Öffentlichem Dienstleistungsauftrag, welche die Differenz zwischen den geplanten Erlösen und Aufwendungen ausgleicht. Für 2024 beträgt dieser 8.878 T€, zzgl. 2.135 T€ für Ausgleichzahlungen, die zuvor nach § 18 FAG gezahlt wurden → Summe: 11.013 T€
- In den Folgejahren steigt dieser Betrag gemäß der vorliegenden Planung (BKZ inkl. ehemalige FAG-Mittel) auf bis zu 16.522 T€ an. Ursache: kontinuierliche Kostensteigerungen und höhere finanzielle Belastungen aus notwendigen Investitionen, denen keine adäquaten Ertragssteigerungen gegenüberstehen (können).

Prämissen Erlösplanung

- Steigerungen Fahrgasttarif:
 - 2024: +10%
 - 2025: +5%
 - 2027: +5%
- Erlöse Schülerbeförderung:
 - Annahme: 20.000 Schüler
 - Deutschlandticket für 12 Monate bei vollständiger Kostenübernahme durch den LK
- Vertragsbasierte Umsätze:
 - Ende sämtlicher Verträge (Kurkarten-Modelle, Seniorenticket 70+ Stralsund) mit Ende der Laufzeit des aktuellen öDA (30.09.2025)
 - Teilweise Erlöverschiebung in Einzelfahrausweise bzw. Zeitfahrausweise (Deutschlandticket)
- Sämtliche Erlöse „Jedermann“ wurden darüber hinaus auf Basis des Status Quo fortgeschrieben → Einnahmeaufteilung und Ausgleichsleistungen für Erlösausfälle Deutschlandticket ab 2024 sind derzeit unbekannt!
- Summe **Umsatzerlöse Verkehr** 2024: 20.915 T€

- Für die Ausgleichszahlungen nach AusglVO M-V (Ausbildungsverkehr) wurde wie in den Vorjahren der absolute Wert im gesamten Planungszeitraum beibehalten (2.493 T€ p.a.)
- Die Ausgleichszahlungen nach SGB IX (kostenlose Beförderung Schwerbehinderter) wurden mit der derzeitigen Landesquote (3,66%) geplant. Das vorliegende Gutachten auf Basis der beauftragten Zählung in den Fahrzeugen der VVR wird zwar beanstandet, aber aus kaufmännischer Vorsicht wird keine höhere Schwerbehindertenquote (aktuell 5,2%) in der Planung angesetzt.
- Summe **Ausgleichszahlungen/Zuschüsse** 2024: 3.252 T€
- **Umsatzerlöse Werkstatt** auf konstantem Niveau geplant (393 T€)
- **Sonstige Umsatzerlöse** (außer BKZ) ebenfalls ohne wesentliche Änderungen
- Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind für 2024 mit 2.133 T€ geplant
 - Größte enthaltene Ertragsposition: Erträge aus der Auflösung SoPo: 1.576 T€
 - Erträge aus der Erstattung Mineralölsteuer, Schadenersatzleistungen und Erträge aus dem Abgang von AV wurden fortgeschrieben

Fazit Erlöse:

Maßgeblichen Einfluss auf die Höhe der Erlöse haben die Regularien zum Deutschlandticket.

Wie gestaltet sich die Einnahmeausteilung in MV?

Wie werden die Mindereinnahmen ausgeglichen?

Da diese momentan noch nicht verbindlich vorliegen, unterliegt diese Wirtschaftsplanung (inkl. Erlöse Schülerbeförderung) einer erlösseitigen Unsicherheit.

Prämissen Kostenplanung

▪ **Materialaufwand**

- Kosten für Dieselkraftstoff 2024:
 - Einkaufspreis netto laut aktueller Preisabfrage Dieselkontrakt: 1,42 €
 - Leistungsumfang ggü. Plan 2023: +2,5% (im Wesentlichen Status Quo abgebildet, Leistungsausweitungen in Projektkosten inkludiert)
 - Plan 2024 liegt bei 5.122 T€ und damit ca. 500 T€ über dem voraussichtlichen Ist 2023, da sich im laufenden der abgeschlossene Dieselkontrakt sehr positiv auswirkt
- Planansatz für Ersatzteilkosten ca. 50 T€ unter Niveau 2023 aufgrund zunehmender Anzahl neuer Busse geplant.

▪ **Personalaufwendungen:**

- Jährliche Tarifanpassung im TV-N M-V
- Personalaufstockung:
 - Zusatzbedarfe im Fahrerbereich (Ersatz Dauerranke, Fluktuation) sollen vorrangig durch „Fahrer in Ausbildung“ abgedeckt werden
 - Kosten und Mengen für benötigtes Fahrpersonal aus der Projektrealisierung ist in den separaten Projektbudgets enthalten (Taktbus, Rufbus, Autonomes Fahren, Leistungsausweitung Nahverkehrsplan)
 - Zusatzbedarfe Verwaltung: jeweils 1 Personal für Nachfolgeregelung Fahrplanung, Mitarbeiter Projekte (Projektkoordination/-controlling/Fördermittelmanagement), Leiter Buchhaltung, Infrastrukturmanager, Techniker HyPerformer, Disponent Rufbus/Autonomes Fahren, Informationsdisponent/zentrale Disposition; 2 Personale Lehrfahrerkonzept
- Summe Personalaufwendungen 2024: 19.934 T€ (damit sind bereits 56% der Umsatzerlöse beansprucht!)

▪ **Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

- Kostenposition beläuft sich im Plan 2024 auf 3.012 T€
- Kostensteigerungen bei
 - Service-/EDV-Leistungen (+100 T€) durch höhere Systemkosten und zusätzliche Programme (z.B. HR-Tool)
 - Rechts-/Beratungsleistungen (+140 T€) durch Erstellung Verkehrskonzept Nordvorpommern, Beratung zum neuen öDA

- Mietkosten (+72 T€) durch neuen infopoint Stralsund (12 T€) und zusätzlichen Büroraumbedarf (60 T€)
- Aufwendungen für Fort-/Weiterbildung (+50 T€)
- Aufwendungen für Marketingmaßnahmen bei Umsetzung der Projekte in Verbindung mit öffentlichen Belegschaftsveranstaltungen für Jubiläum 10 Jahre VVR (+70 T€)

▪ **AfA:**

- Planwert 2024: 4.451 T€
- Entwicklung geprägt durch notwendige Investitionen (Fahrzeuge, E-Infrastruktur, Digitalisierung) und Überträgen aus 2023:
- 2024: 10.470 T€, davon 2.600 T€ Investitionszuschuss vom LK (Fahrzeuge)
 - 3x 18m-KOM
 - 14x 12m-KOM
 - 8x 15m-KOM
 - 2x Sprinter (Elektro) Σ Invest Fahrzeuge: 7.414 T€
 - Rufbus (Anteil für Streckentarif, Projektkosten)
 - Mobile Verkaufsgeräte
 - Validatoren
 - Ticket-/OnlineShop/Website
 - TouchBoard Σ Invest Projekte: 1.600 T€
 - DFI-/Fahrzieleanzeigen 413 T€
 - Erhaltungs-/Umgestaltungs-Invest. Betriebshöfe 433 T€
 - E-Infrastruktur/Werkstattumbau Rügen 450 T€
 - Pauschale je Betriebshof 160 T€
- 2025: 4.587 T€, davon 1.500 T€ Investitionszuschuss vom LK (Fahrzeuge)
 - 3x 18m-KOM
 - 6x 12m-KOM
 - 2x 12m-KOM (Elektro) Σ Invest Fahrzeuge: 3.892 T€
 - IVU Pad 350 T€
 - Sonstiges/Pauschale je Betriebshof 345 T€
- 2026: 2.590 T€, davon 900 T€ Investitionszuschuss vom LK (Fahrzeuge)
 - 2x 15m-KOM
 - 7x 12m-KOM Σ Invest Fahrzeuge: 2.370 T€

- Sonstiges/Pauschale je Betriebshof 220 T€
- o 2027: 3.020 T€, davon 1.000 T€ Investitionszuschuss vom LK (Fahrzeuge)
 - 11 Fahrzeuge: 2.860 T€
 - Pauschale je Betriebshof 160 T€

▪ **Finanzergebnis**

Die Zinsaufwendungen sind für das Planjahr 2024 mit 384 T€ vorgesehen. Einhergehend mit den geplanten Investitionen und dem Finanzierungsbedarf werden diese Aufwendungen in den Folgejahren steigen.

Fazit Kosten:

Durch steigende Preise in nahezu allen Kostenpositionen, Mehraufwendungen aufgrund notwendiger Investitionen und die unerlässliche personelle Verstärkung für Leistungsausweitungen sowie Projektrealisierungen erhöht sich die Summe der Aufwendungen weiterhin.

Erlösseitig steigen dagegen die Unsicherheiten bzw. reduzieren sich die Handlungsspielräume der Verkehrsunternehmen, so dass eine zukunftsichere Finanzierung des ÖPNV inkl. gewünschter Qualitätssteigerungen sehr kritisch zu bewerten ist.

Projektkosten der VVR als Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2024 und Folgejahre

Folgende Projektbudgets wurden separat aufgestellt, wobei Kosten- und Erlöspositionen bzw. ggf. zugesagte Fördermittel saldiert dargestellt werden:

	FC	Planjahr	Planfolgejahre	
	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>
Hyperformer	70	499	1.893	1.866
Leaf	176	559	559	303
Taktbus MV		200	300	
Rufbus MV		400	500	
Umsetzung NVP		200	1.050	
BBR-Nachlaufkosten/Standortmaßnahmen (nichtinvestiv)		130	60	
		<u>1.988</u>	<u>4.362</u>	<u>2.169</u>

Die dargestellten Projektbudgets sind aus dem Haushalt des Landkreises zu finanzieren. Bereits in 2022 ist die Auszahlung von 500 T€ als Zuweisung des Landkreises für Projekte an die VVR erfolgt.

Im Rahmen Umsetzung der Wasserstoffstrategie im Landkreis plant die VVR die Anschaffung von 12 Wasserstoffbussen sowie einen Werkstattumbau inkl. Werkstattausrüstung. Für diese Investitionen werden Fördermittel vom Bund erwartet, für den verbleibenden Finanzierungsbedarf werden ab 2024 folgende investive Mittel aus dem Haushalt des Landkreises bereitgestellt:

- Investitionssumme Fahrzeuge 6.432 T€, davon jeweils 50% in 2024 und 2025
- Investitionssumme Werkstatt 840 T€ (2024)

Darüber hinaus ist die konkrete Ausgestaltung einer Tankstellenbeteiligung im Rahmen des HyPerformer-Projekts noch zu verhandeln; entsprechende investive Mittel hierfür sind ebenfalls bereits im Haushalt des Landkreises berücksichtigt.


Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Rügen mbH (VVR)
Zum Rauhen Berg 1 18507 Grimmen
Tel. 038326 / 6000

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	37.767
Gesamtbetrag der Aufwendungen	37.567
Jahresergebnis	200

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.835
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.626
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.209

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	50
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-10.470
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-10.420

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	10.197
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.286
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.911

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-300
--	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	7.597
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.000
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	3.892
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	366,9
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.012
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	3.596
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	3.796
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	3.796
---	-------

Grimmen, 15.12.2023

Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Rügen mbH (VVR)
Ulrich-Stern-Berg 1 • 18507 Grimmen
Tel: 039326-6600
Geschäftsführer VVR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	FC 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	29.500	31.617	35.634	38.636	40.934	42.604
	- davon BKZ (ohne FAG)	8.041	6.310	8.878	11.255	13.810	14.387
	- davon FAG	2.135	2.135	2.135	2.135	2.135	2.135
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	723	651	557	579	605	608
5	Materialaufwand	9.347	9.163	9.750	10.096	10.291	10.492
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.070	6.071	6.549	6.875	7.058	7.226
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.277	3.092	3.201	3.221	3.233	3.266
6	Personalaufwand	16.510	17.779	19.934	22.261	23.995	25.434
	a) Löhne und Gehälter	13.274	14.294	16.027	17.942	19.339	20.499
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.236	3.485	3.907	4.319	4.656	4.935
	- davon für Altersversorgung	508	547	613	685	738	783
7	Abschreibungen	3.336	3.450	4.451	4.835	5.037	5.030
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.336	3.450	4.451	4.835	5.037	5.030
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.354	1.287	1.576	1.593	1.460	1.430
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.125	2.796	3.012	2.932	2.990	3.020
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131	131	384	448	450	430
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	7	7	7	7	7
16	Ergebnis nach Steuern	127	229	229	229	229	229
17	sonstige Steuern	21	29	29	29	29	29
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106	200	200	200	200	200
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	106	200	200	200	200	200
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	FC 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	106	200	200	200	200	200
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.336	3.450	4.451	4.835	5.037	5.030
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	243	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.354	-1.287	-1.576	-1.593	-1.460	-1.430
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-410					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	241					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-9	-15	-50	-40	-40	-40
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	131	131	384	448	450	430
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.284	2.479	3.409	3.850	4.187	4.190
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-176	-525	-350		
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	9	15	50	40	40	40
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.648	-4.430	-9.945	-4.587	-2.590	-3.020
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	FC 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.639	-4.591	-10.420	-4.897	-2.550	-2.980
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.751	2.631	7.597	2.742	1.470	1.860
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.751	2.631	7.597	2.742	1.470	1.860
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.918	-1.989	-2.902	-3.232	-3.252	-3.242
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.918	-1.989	-2.902	-3.232	-3.252	-3.242
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.780	1.900	2.600	1.500	900	1.000
a) von der Gemeinde	1.600	1.900	2.600	1.500	900	1.000
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	180	0	0			
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-131	-131	-384	-448	-450	-430
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.482	2.411	6.911	562	-1.332	-812
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	127	299	-100	-485	305	398
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.686	2.813	3.112	3.012	2.527	2.832
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.813	3.112	3.012	2.527	2.832	3.230
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	FC bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	185	15	50	40	40	40	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	185	15	50	40	40	40	
davon Sonstige							
Auszahlungen	25.273	4.606	10.470	4.587	2.590	3.020	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1.051	176	525	350	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	24.222	4.430	9.945	4.237	2.590	3.020	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-25.088	-4.591	-10.420	-4.547	-2.550	-2.980	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	16.300	2.631	7.597	2.742	1.470	1.860	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	7.900	1.900	2.600	1.500	900	1.000	
a) von der Gemeinde	7.900	1.900	2.600	1.500	900	1.000	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	888	60	223	305	180	120	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme: _____ Bereich: _____

Kurzbeschreibung: Fahrzeugbeschaffungen, Digitalisierung, Projektinvestitionen, Infrastrukturmaßnahmen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	FC bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	185	15	50	40	40	40	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	185	15	50	40	40	40	
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	25.273	4.606	10.470	4.587	2.590	3.020	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1.051	176	525	350	0	0	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	24.222	4.430	9.945	4.237	2.590	3.020	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-25.088	-4.591	-10.420	-4.547	-2.550	-2.980	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	16.300	2.631	7.597	2.742	1.470	1.860	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	7.900	1.900	2.600	1.500	900	1.000	
a) von der Gemeinde	7.900	1.900	2.600	1.500	900	1.000	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	888	60	223	305	180	120	

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)	ab 2028 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024	3.892			3.892			
Summe	3.892			3.892			
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten				2.392			

Beschluss vom:

Angaben in TEUR 

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Bilanz

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	22.076	20.765
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	722	352
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	722	352
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen	21.354	20.413
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.248	5.837
2. technische Anlagen und Maschinen	14.838	12.726
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.060	1.228
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	208	622
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen	4.282	3.746
I. Vorräte	513	261
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	513	261
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	957	798
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	297	221
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	660	577
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.812	2.687
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15	16
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	26.373	24.527

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Bilanz

Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	3.596	3.490
I. Stammkapital	626	626
II. Kapitalrücklage	4.136	4.136
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.272	-1.376
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106	104
B. Sonderposten	7.860	7.433
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	7.860	7.433
C. Rückstellungen	2.192	1.951
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	378	429
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	1.814	1.522
D. Verbindlichkeiten	12.699	11.361
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.662	9.829
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.776	7.881
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.575	1.241
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.575	1.241
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	462	291
davon aus Steuern	181	83
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	31	32
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	26	291
F. Passive latente Steuern		
	26.373	24.526

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021
1	Umsatzerlöse	29.500	25.143
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	723	747
5	Materialaufwand	9.347	7.222
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.070	4.177
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.277	3.045
6	Personalaufwand	16.509	14.478
	a) Löhne und Gehälter	13.273	11.629
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.236	2.849
	- davon für Altersversorgung	518	467
7	Abschreibungen	3.336	3.157
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.336	3.157
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.354	1.265
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.125	2.023
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131	146
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1
16	Ergebnis nach Steuern	128	128
17	sonstige Steuern	22	24
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106	104

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Finanzrechnung

		2022	2021
1	Periodenergebnis	106	104
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.336	3.157
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	243	120
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.354	-1.265
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-410	236
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	241	310
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-9	-26
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	131	146
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.284	2.782
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	9	40
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.648	-3.522
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.639	-3.482
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.751	2.430
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.751	2.430
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.918	-1.841
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.918	-1.841
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.780	1.000
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten	1.780	1.000
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-131	-146
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.482	1.443
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	127	743
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.686	1.943
42	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.813	2.686
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören			

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am	Zuänge	Abgänge	Umbuchun-	Stand am	kumulierter	Zuschreibun-	Abschreibun-	Umbuchun-	kumuliert auf	außerplan-	Stand am	Stand am
	31.12.2021	im Jahr 2022	im Jahr 2022	gen im Jahr 2022	31.12.2022	Stand am 31.12.2021	gen im Jahr 2022	gen im Jahr 2022	gen im Jahr 2022	Abgänge bis 31.12.2022	mäßig bis 31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	883	50	4	460	1.389	531		140		4		352	722
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	62.695	4.597	460	-409	66.423	42.282		3.196		409		20.413	21.354
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.894	0	0	0	17.894	12.057		589		0		5.837	5.248
technische Anlagen und Maschinen	41.166	4.512	0	-285	45.393	28.440		2.400		285		12.726	14.838
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.013	39	0	-124	2.928	1.785		207		124		1.228	1.060
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	622	46	460	0	208	0		0		0		622	208
Finanzanlagen	0	0	0	0	0								
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	63.578	4.647	464	51	67.812	42.813		3.336		413		20.765	22.076

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2022	31.12.2021	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	297	221	9
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	297	221	9
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	660	577	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	660	577	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	957	798	9

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2022	31.12.2021	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.662	9.829	8.878	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.886	1.948	1.541	Fahrzeugübereignung/Grundschulden
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	6.787	5.568	5.460	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	1.989	2.313	1.877	
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.086	1.063		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.086	1.063		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	489	178		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	489	178		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	462	292		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	462	292		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	12.699	11.362		

Landkreis Vorpommern-Rügen
- Beteiligungen -
Wirtschaftspläne 2024

**Ostseeflughafen
Stralsund-Barth GmbH**

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
01. Vorbericht	1 - 3
02. Zusammenstellung	4
03. Erfolgsplan	5
04. Bereichserfolgsplan	entfällt
05. Finanzplan (Seite 1, Seite 2)	6
06. Bereichfinanzplan	entfällt
07. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	entfällt
08. Investitionszusammenfassung	8
09. Investitionsübersicht	9
10. Übersicht über die Verpflichtungsmächtigungen	entfällt
11. Stellenübersicht	10

Barth, 23.10.2023

Steven Bolschwig
Geschäftsführer

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

1. Allgemeine Erläuterung

Mit der Ostseeflughafen Stralsund - Barth GmbH verfügt der Landkreis Vorpommern-Rügen neben dem Flugplatz Gütin auf der Insel Rügen über einen modernen Flughafen, dessen Serviceschwerpunkt die allgemeine Luftfahrt ist. Er dient hierbei als Basis von Luftfahrtunternehmen für die Durchführung von Rundflügen, Fallschirmsprung und Pilotenausbildung. Zunehmend gewinnt der Flughafen auch als Austragungsort militärischer Fallschirmsprungübungen an Bedeutung.

Geschäftsanteile der Gesellschaft verteilen sich wie folgt:

Landkreis Vorpommern-Rügen	37,5 %
Hansestadt Stralsund	37,5 %
Stadt Barth	25,0 %

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.060 €.

Der Ostseeflughafen übernimmt einen wichtigen Stellenwert als Infrastruktur für die allgemeine und gewerbliche Luftfahrt, regional und überregional.

Gegenwärtig existieren noch einige Problemstellungen die den Flugbetrieb nach IFR unmöglich machen. Die in 2023 bereits begonnenen Maßnahmen zur Neuzertifizierung für den IFR - Flugbetrieb werden im Planjahr fortgesetzt. Das Bundesamt für Flugsicherung hat dem Antrag der GmbH zur Aufnahme in die FSBV (Flugsicherungsbeauftragungsverordnung) leider nicht entsprochen, dies bedeutet, dass die für die Zertifizierung notwendige Wetterstation durch die GmbH selbst realisiert werden muss. Die Kosten für den Mietkauf der Station belaufen sich auf ca. 120T€ und sind für das Planjahr und folgende im Wirtschaftsplan enthalten. Der Bauschutzbereich des Flughafens ist zurzeit immer noch mit Bäumen als Hindernisse versehen, die abgetragen werden müssen. Die GmbH berücksichtigt für diese Maßnahme im Planjahr 30,0T€ als Kosten. Die Naturschutzbehörde beauftragt Ausgleichsmaßnahmen, dadurch entstehen Kosten in Höhe von ca. 4,0T€ für das Planjahr und in Folge bis 2026 und sind im Haushalt eingestellt. Im Bereich des Wildtiermanagements, wird seitens der Landesluftfahrtbehörde die Errichtung eines Wildtierzaunes gefordert, dieser soll aufgrund der Kosten von ca. 11,0T€ in mehreren Teilabschnitten realisiert werden. Im Planjahr wurden dafür Mittel in Höhe von 3,0T€eingestellt.

Die im Frühjahr eröffnete Mietwagenstation app2drive läuft erfolgreich. Mittlerweile wurde ein 2. Fahrzeug stationiert.

Im Geschäftsjahr 2023 kam es durch die Nato Großübung "AIR DEFENDER" und der damit verbundenen Sperrung des Luftraumes für 14 Tage, zu Einschränkungen im Geschäftsbetrieb der GmbH. Verbunden mit den widrigen Wetterbedingungen im Frühjahr, liegen die Verkehrszahlen leicht hinter denen des Vorjahres und hinter den Erwartungen zurück. Die vereinnahmten Landegebühren liegen jedoch ca.49% höher als im Vorjahreszeitraum, da der Flughafen von größeren Luftfahrzeugen genutzt wurde. Die restlichen Leistungsfaktoren haben im Vergleich zum Vorjahr keine gravierenden Änderungen erfahren. Mit den ansässigen Partnern erwarten wir weiterhin stabile Einnahmen im nächsten Wirtschaftsjahr 2024. Es fanden zwei wichtige militärische Übungen statt, die zusätzliche Umsatzerlöse generierten und die Umsatzeinbußen durch die Ausgrenzung der Allgemeinen Luftfahrt in diesen Zeiträumen ausglich.

Das Betreiben eines Flughafens ist wirtschaftlich ohne Zuschüsse der Gesellschafter sehr schwierig. Daher wird zur Erwirtschaftung weiterer Einnahmen ein Großteil, der nicht für den Flugbetrieb notwendigen Flächen für den Betrieb von Solaranlagen verpachtet. Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung erbringen ca. 80% der Umsatzerlöse der GmbH. Die wiederkehrenden Sonderzahlungen aus dem Mehrertrag der Solaranlagen sind ab dem Planjahr anteilig mit einem durchschnittlichen Wert in den Umsatzerlösen enthalten.

Die Aufwendungen für die Infrastruktur sind schwer planbar und können erst bei Schadenseintritt bewertet werden. Hier muss über den Reparaturaufwand operativ entschieden werden und eine Priorisierung erfolgen. Die Gesellschafter haben entschieden, dass zukünftige Kosten im Bereich Instandsetzung grundsätzlich planerisch berücksichtigt werden. Aus diesem Grund werden im Planjahr und Folgend 20 bis 30 T€ jährlich angesetzt. Diese Werte sind jährlich neu zu bewerten und der WP ggf. anzupassen. In welcher Höhe die Mittel eingesetzt werden können, ist letztendlich von der Liquidität abhängig.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Planjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. 1,7T€ aus. Der wichtigste Bestandteil der Erlöse sind unverändert die Erträge aus der Verpachtung der Flächen für die Solaranlagen. Aufgrund der geschlossenen Verträge und Erfahrungen werden auch für 2024 und Folgejahre diese Erträge erwartet. Die Geschäftsführung erwartet mit der Wiedererlangung der Berechtigung für IFR Flüge, einen positiven Einfluss auf die Erlössituation im Bereich des Flugbetriebes. Im Bereich Vermietung und Verpachtung sind keine Steigerungen möglich, da alle Kapazitäten erschöpft sind.

In den Erträgen ist ebenso der Lohnkostenzuschuss des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für einen Flugleiter enthalten, welcher die hoheitliche Aufgabe "Beauftragter für Luftsicherheit" zusätzlich wahrnimmt.

Die Vollzeitäquivalente sind mit 8,0 weiterhin unverändert und stellt in der Größe das absolute Minimum an Personalbedarf für die Betriebspflicht des Flughafens da.

Das Gehaltsniveau ist am TVöD angelehnt.

Das vorhandene Anlagevermögen wird planmäßig abgeschrieben.

Die Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH wird in den nächsten Jahren, nach momentaner Einschätzung, nicht auf Nachschüsse der Gesellschafter angewiesen sein.

3. Finanzplan

Durch das geplante Jahresergebnis im Planjahr und den Jahresergebnissen der Folgejahre wird sich der Finanzmittelbestand erhöhen. Zum 31.12.2024 wird ein Finanzmittelbestand von 116,9 T€ erwartet.

4. Investitionen

Für das Planjahr und Folgend sind Investitionen in Höhe von 120,0T€ für die Anschaffung der Wetterstation und 3,0T€ für die Errichtung der Teilabschnitte des Wildschutzzaunes vorgesehen.

5. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital der GmbH betrug zum 31.12.2022 1.494,8 T€. Zum 31.12.2024 wird sich, in Folge der geplanten Jahresergebnisse für 2023 und 2024, einen Anstieg auf 1.478,7 T€ ergeben.

Rückstellungen werden in 2024 nur im üblichen Rahmen geplant.

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	740,1
Gesamtbetrag der Aufwendungen	738,4
Jahresergebnis	1,7

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	130,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-105,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-18,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-18,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6,1

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1,4
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	120,0
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	35,0
--	------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
--	-----

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	8,0
--	-----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
--	-----

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	116,9
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	1.494,8
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	1.477,0
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	1.478,7
---	---------

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan

		Ist 2022	Plan/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	762,1	530,0	610,0	610,0	610,0	610,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	30,9	11,0	25,0	25,0	25,0	25,0
5	Materialaufwand	5,7	7,0	7,0	7,0	7,0	9,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5,7	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Personalaufwand	437,2	409,3	413,2	413,2	413,2	413,2
	a) Löhne und Gehälter	353,3	330,2	330,2	330,2	330,2	330,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	83,9	78,0	81,0	81,0	81,0	81,0
	- davon für Altersversorgung	4,1	4,2	3,6	3,6	3,6	3,6
7	Abschreibungen	126,7	108,1	120,8	121,8	120,1	117,1
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	126,7	108,1	120,8	121,8	120,1	117,1
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	107,7	107,7	105,1	103,7	103,7	103,7
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	211,5	130,0	180,0	155,0	160,0	160,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,6	0,8	6,1	6,1	6,1	6,1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	118,0	-6,5	13,0	35,6	32,3	33,3
17	sonstige Steuern	68,7	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	49,3	-17,8	1,7	24,3	21,0	22,0
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	49,3	-17,8	1,7	24,3	21,0	22,0
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan (Seite 1)

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	49,3	-17,8	1,7	24,3	21,0	22,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	126,7	108,1	120,8	121,8	120,1	117,1
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	-107,7	-105,1	-103,7	-103,7	-103,7
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-182,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	entfällt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1,6	0,8	6,1	6,1	6,1	6,1
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-12,8	-14,6	25,5	51,5	46,5	44,5
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2,4	-10,0	-18,0	-18,0	-18,0	-17,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan (Seite 2)

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2,4	-10,0	-18,0	-18,0	-17,0
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-29,2	-18,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-29,2	-18,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0,0	-0,8	-6,1	-6,1	-6,1
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29,2	-18,8	-6,1	-6,1	-6,1
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-153,7	-43,4	1,4	27,4	22,4
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	312,6	158,9	115,5	116,9	144,3
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	158,9	115,5	116,9	144,3	188,1
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						
	27,7	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	98	10	18	18	18	17	17
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	203	10	123	18	18	17	17
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	entfällt	0	0	0	0	0	0
Die Problemstellungen, die den	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-98	-10	-18	-18	-18	-17	-17
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-98	-10	-18	-18	-18	-17	-17
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)	keine						
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis (Teilabschnitt Wildzaun) sowie der Grundlagenschaffung zur Neuzertifizierung IFR-Flugbetrieb (Mietkauf)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	98	10	18	18	18	17	17
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	98	10	18	18	18	17	17
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-98	-10	-18	-18	-18	-17	-17
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-98	-10	-18	-18	-18	-17	-17
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)	keine						
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

